

Hessisches Schienenkonzept 2030 plus

Erste Auflage

Sommer 2023



Ein Beitrag zur kurz-, mittel- und langfristigen Zukunft
hessischer Eisenbahnstrecken

Herausgeber

Hessisches Schienenbündnis

Hessisches Schienenbündnis, Stand Sommer 2023

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, Landesverband Hessen e. V.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Landesverband Hessen

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Bezirk Hessen-Thüringen-Mittelrhein

Initiative zur Förderung und Erhaltung der Odenwaldbahn und ihrer Anschlussstrecken
(Odenwaldbahn-Initiative)

Lumdatalbahn e. V.

Fahrgastverband PRO BAHN, Regionalverband Starkenburg e. V.

Eingeladen zur Unterstützung sind im ersten Schritt alle weiteren hessischen Gliederungen von Verbänden und Gewerkschaften, die auf Bundesebene Mitglied der Allianz pro Schiene e. V. sind.

Redaktion und Zusammenstellung: Uwe Schuchmann

Wege für einen menschen- und umweltfreundlicheren Verkehr in einem Bundesland, an dem kein Weg vorbeiführt:

Hessisches Schienenkonzept 2030 plus

Vorwort zur ersten Auflage

Mit dem Hessischen Schienenkonzept demonstrieren die herausgebenden Gewerkschaften und Verbände ihren Konsens bezüglich

- grundlegender verkehrspolitischer Ziele,
- des gemeinsamen Willens, beim Verkehr in Hessen echte Verbesserungen für Mensch und Umwelt durchzusetzen, sowie
- der Gestaltung des Regionalen Schienenverkehrs.

Die beteiligten Verbände sind davon überzeugt, dass mit dem vorliegenden Konzept ein wichtiger und konstruktiver Beitrag zur verkehrspolitischen Diskussion geleistet wird.

Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen Aktiven der beteiligten Verbände, ohne deren kritische Begleitung, inhaltliche Kompetenz und lokale Kenntnis das vorliegende Werk nicht zustande gekommen wäre.

In dieser ersten Auflage sind detailliert alle Eisenbahnstrecken im südhessischen Raum dargestellt, um zu zeigen, wie nötig ein gesamtes Konzept für das ganze Bundesland ist. Südhessen ist besonders geeignet, da repräsentativ alle Streckentypen vertreten sind: Zweigleisige und elektrifizierte Strecken, Nutzung vorhandener Verbindungsstrecken für direkte Regionalbahnlinien in ein Oberzentrum, zu ertüchtigende eingleisige und mit Diesel betriebene Strecken, vorhandene stillgelegte Strecken sowie Neubaustrecken auf abgerissenen, jedoch nicht entwidmeten Trassen.

Für Anregungen und Ergänzungen sind wir stets dankbar, da das Hessische Schienenkonzept laufend fortgeschrieben wird.

Entsprechende Bemühungen zur Koordination der verkehrspolitischen Willensbildung laufen derzeit auch in anderen Regionen.

Der Text zur 1. Auflage basiert auf dem „Regionalen Schienenkonzept Rhein-Main“ aus dem Jahr 1991. Der Text wurde 32 Jahre nach der Vorstellung grundlegend überarbeitet und ergänzt.

Hessisches Schienenkonzept 2030 plus

- 1. Auflage -

Inhalt

1. Hessisches Schienenkonzept - warum?	Seite 6
1.1 Finanzierung des ÖPNV	Seite 7
2. Verkehrspolitischer Grundkonsens	Seite 9
2.1 Ökologisches und Ökonomisches	Seite 9
2.2 Verkehrliches	Seite 10
2.2.1 Verkehrsvermeidung	Seite 11
2.2.2 Verkehrsverlagerung	Seite 12
2.2.3 Verkehrsmitteloptimierung	Seite 12
2.3 Regionales	Seite 13
3. Problem-Lösungen für Hessen	Seite 14
3.1 Handlungsbedarf	Seite 14
3.2 Rahmenbedingungen	Seite 15
3.2.1 Deutschland-Takt	Seite 15
3.2.2 <i>bleibt frei</i>	Seite 16
3.2.3 Schließung konzeptioneller Lücken	Seite 16
3.2.4 Respektierung ökologischer Grenzen	Seite 16
3.2.5 Überwindung der kommunalen Motivationskrise	Seite 16
3.2.6 Schrittweiser Netzaufbau	Seite 17
3.3 Zukünftige ÖV-Strukturen	Seite 17
3.3.1 Schnelle, zuverlässige Fernverbindungen im europäischen Schienenverkehr	Seite 18
3.3.2 Überregionale Schienenverkehre als Teil des nationalen Komplementärnetzes zum europäischen Fernverkehr	Seite 19
3.3.3 Regionaler Schienenverkehr im Verdichtungsraum, Ordnungsraum und ländlich geprägten Gebieten– nahezu flächendeckend	Seite 20
3.3.4 S-Bahn für die Ballungskernzone	Seite 22
3.3.5 Mehrsystem-Bahnen für Tangentialverkehre im Rhein-Main-Ballungsraum sowie zur Verbindung von Stadt und Umland in Oberzentren	Seite 23

3.3.6 Städtische Schienennetze	Seite 25
3.3.7 Städtische und regionale Busnetze	Seite 25
3.3.8 Nichtmotorisierter Verkehr	Seite 26
3.4 Betriebliche Voraussetzungen	Seite 27
3.4.1 Strecken und Bahnanlagen	Seite 27
3.4.2 Fahrzeuge	Seite 30
3.4.3 Personal	Seite 31
3.4.4 Beschäftigungs- und Sozialpolitik im SPNV und ÖPNV	Seite 32
3.4.5 Tarife und Fahrpreise	Seite 35
4. Umsetzung des Konzeptes	Seite 37
4.1 Neuordnung der Aufgabenträgerschaft für den SPNV	Seite 38
Übersicht der mindestens zu reaktivierenden Strecken	Seite 39
5. Netzgrafiken	
Folgt in einer späteren Auflage	
6. Streckenblätter und Fahrplantabellen Südhessen	Seite 41
Streckenblatt Pfungstadtbahn, Fahrplantabelle	Seite 42-55
Streckenblatt Odenwaldbahn und Gersprenztalbahn, Fahrplantabelle	Seite 56-76
Streckenblatt Dreieichbahn, Fahrplantabelle	Seite 77-83
Streckenblatt Main-Rhein-Bahn, Fahrplantabellen	Seite 84-108
Streckenblatt Nibelungenbahn Worms – Bensheim, Fahrplantabelle	Seite 109-116
Streckenblatt Bahnstrecke Darmstadt Ost – Groß-Zimmern, Fahrplantabelle	Seite 117-149
7. Glossar und 8. Literatur	
Folgt in einer späteren Auflage	

1. Hessisches Schienenkonzept - warum?

Hessen steht vor gewaltigen Herausforderungen, die im öffentlichen Bewusstsein bisher eine noch untergeordnete Rolle spielen, deren mögliche Konsequenzen jedoch uns alle betreffen:

- Das Zusammenwachsen Europas wurde politisch erkaufte mit einer Deregulierung/Liberalisierung der Wirtschaft, in deren Konsequenz einerseits die absoluten Verkehrsmengen aller Verkehrsträger weiter steigen und andererseits die aktuelle Bundesregierung bis 2030 für den Schienengüterverkehr einen Anteil von 25 % am Gesamtmarkt anstrebt.
- Die weltweiten Warenströme nehmen ebenso zu wie die Verkehrsleistungen. Die 2023 veröffentlichte Verkehrsprognose des Bundesverkehrsministeriums geht von einem ungebremsten Wachstum aller Verkehrsträger aus.
- Aufgrund seiner zentralen Lage in Europa und Deutschland übt das Rhein-Main-Gebiet einen zunehmenden Sog auf das Umland aus. Die Grenzen des Ballungsraumes verschieben sich hinein in Regionen, die sich dessen noch kaum bewusst sind.

All diese Entwicklungen haben ganz erhebliche Auswirkungen auf den Personen- und Güterverkehr - einen infrastrukturabhängigen Bereich, der zum großen Teil aus den öffentlichen Kassen mitfinanziert wird. Angesichts der ständig steigenden Belastungen durch den Straßenverkehr für Menschen und Natur sowie in Bezug auf die Haushalte der öffentlichen Hand fordern wir wirksame verkehrspolitische Konzepte, mit denen auf die beschriebenen Herausforderungen reagiert werden kann.

Erstaunlicherweise wurden derartige Verkehrskonzepte bislang von keiner Seite überzeugend vorgetragen. Zwar versuchen einzelne Verkehrsträger, möglichst viel vom erwarteten Wachstumskuchen abzubekommen und eigene Vorstellungen linear in die Zukunft hochzurechnen, doch von einer integralen Sicht auf verkehrliche Entwicklungen und notwendige Infrastrukturentscheidungen kann keineswegs die Rede sein.

Die Etablierung der beiden hessischen Verkehrsverbände NVV für Nordhessen sowie RMV für Mittel, Ost- und Südhessen (unter Ausblendung der Sonderstellung des VRN) hat für viele Eisenbahnstrecken im Personenverkehr einen erheblichen Attraktivitätsgewinn gebracht: Auf den 2023 befahrenen Strecken fahren i. d. R. pro Tag deutlich mehr Personenzüge als vor Verbundgründung 1995. Jedoch wurden auch – politisch gewollt – Bahnstrecken bewusst infrastrukturell aufgegeben, wie z. B. in Nordhessen Korbach – Bad Wildungen, in Osthessen Bad Hersfeld – Schenklengsfeld, in Mittelhessen Niederwalgern – Herborn. Der Reaktivierung einzelner Strecken wie Volkmarsen – Korbach – Frankenberg, nach Eschwege Stadt, Pfungstadt – Eberstadt, Brandoberndorf – Grävenwiesbach stehen die Abbestellung des Nahverkehrs auf den Strecken Wölfersheim – Hungen, Bad Orb – Wächtersbach und die rechtliche Stilllegung z. B. Lollar – Londorf, Groß-Bieberau – Reinheim entgegen. Gerade Stilllegungen verteuern die nötige Reaktivierung enorm.

Mit Übertragung der im Bundes-Regionalisierungsgesetz beim Land verorteten SPNV-Verantwortung auf die Landkreise, kreisfreien und Sonderstatusstädte (nachstehend „Kreise“ genannt) hat sich das Land der infrastrukturellen Verantwortung – besonders für nicht-bundeseigene Strecken – bewusst entzogen und trägt damit eine große Mitverantwortung an den vorgenannten Fehlentscheidungen.

Da die Verkehrsverbünde über Perioden von zwei bis fünf Jahren mit dem Land dessen finanziellen Beitrag aushandeln müssen, fahren die Verbünde sowohl bei der Ausschreibung von SPNV-Teilnetzen als auch bei Reaktivierungen mit angezogener Handbremse. Einen klaren Auftrag des Landes, welchen Modal Split der ÖPNV am Gesamtverkehr in welchem Jahr erreichen soll, oder zumindest absolut messbare Zahlen für die „Verdoppelung der Verkehrsleistung im Personenverkehr (SPNV und SPFV) im Jahr 2030 im Vergleich zu 2019“, gibt es 2023 nicht, wie es ihn auch seit 1995 nicht gab.

Ein Schienenverkehr, bei dem sich die Infrastruktur in öffentlichem Eigentum befindet, ist Garant für umwelt- und klimaverträgliche Mobilität, gute und sichere Arbeitsplätze sowie öffentliche Daseinsvorsorge unter demokratischer Kontrolle anstatt in privater Hand. Daher muss dieser Verkehrsträger im Vergleich zur Straße massiv ausgebaut werden.

Die dieses Konzept tragenden Verbände und Gewerkschaften sind der Auffassung, dass die völkerrechtlich verbindlichen Klimaziele konkret vor Ort – hessenweit, regional und lokal – umgesetzt werden müssen.

Der Verkehr in Hessen muss von der Landesregierung durch ein Integriertes Verkehrskonzept geordnet werden. Die Verkehrsträger des "Umweltverbundes" (mit öffentlichem Nah-, Regional- und Fernverkehr mittels Bahn und Bus, Fahrradverkehr und zu-Fuß-Gehen) müssen an Attraktivität gewinnen und sind so aufeinander abgestimmt werden, dass sie sich optimal ergänzen. Ziel ist ein Gesamtverkehrskonzept mit deutlichem Schwerpunkt beim "Umweltverbund" statt beim motorisierten Individualverkehr (MIV). In diesem Verkehrskonzept für Hessen sollten konkrete Zahlen für die einzelnen Jahre festgelegt werden:

- Steigerung Personenkilometer im SPNV um 10 % pro Jahr, um die von der Bundespolitik vorgegebene Verdoppelung der Personenverkehrsleistung im Eisenbahnverkehr bis 2030 auch zu erreichen.
- Ähnliche Werte sind für den weiteren ÖPNV (Bus, Tram, U-Bahn) zu erreichen.

1.1 Finanzierung des ÖPNV

Um die anspruchsvollen Ausbauziele zu erreichen, muss aus unserer Sicht die Finanzierung von SPNV und ÖPNV langfristig gesichert werden. Wir fordern eine ausreichende Finanzierung des Erhalts, Neu- und Ausbaus der Infrastruktur, der Fahrzeuge und der betrieblichen Durchführung. Da viele Kommunen dazu alleine nicht in der Lage sind, ist die Beteiligung des Bundes und des Landes notwendig. Die Landesregierung fordern wir auf, die vom Bund zur Verfügung gestellten Regionalisierungsmittel vollständig zweckgebunden für den SPNV

auszugeben und diese um eigene Mittel für den ÖPNV zu ergänzen. Durch die Einführung des Deutschlandtickets dürfen die Mittel für die ÖPNV-Infrastruktur nicht gekürzt werden. Da viele Kommunen dazu allein nicht in der Lage sind, ist die Beteiligung des Landes notwendig. Zusätzlich müssen weitere Gelder im Landeshaushalt eingestellt werden, um die Verlagerungsgrößen zu erreichen.

Einer der verkehrlich und ökologisch besonders wichtigen Bereiche des künftigen Verkehrsnetzes in Hessen ist der regionale Schienenpersonenverkehr. Er sollte tagtäglich die Hauptlast der zwischenörtlichen Mobilitätsanforderungen tragen. Da der im Aufbau befindliche „Deutschland-Takt“ mit seinen zeitlichen Netzknoten die Basis für die anschließenden öffentlichen Verkehre ist, muss er als „Hessen-Takt“ vom Land genau definiert werden. Hessen sollte vom Bund eine auskömmliche Finanzierung und stärkere Unterstützung einfordern, denn ohne diese sind die verbindlichen Klimaziele zu erreichen.

Von zentraler Bedeutung für die Umsetzung des notwendigen ökologischen Umbaus im Verkehrswesen werden die politischen Entscheidungen auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene sein.

Der Bund muss die nötigen Infrastrukturausbauten bei Bundesschienenwegen finanziell und rechtlich so absichern, dass die nötige Verlagerung von Verkehren deutlich schneller erfolgt als bisher. Dies gilt auch ausdrücklich für kleinere Maßnahmen wie Überholgleise, Doppelspurabschnitte, Elektrifizierungen, Bahnsteigerhöhungen und -verlängerungen sowie Anschlussgleise für den Güterverkehr.

Die hessische Landesregierung muss sich deutlich stärker beim SPNV engagieren. Hierzu gibt es den Abschnitt zur Änderung des ÖPNV-Gesetzes. Mit Übernahme von mehr Verantwortung wird ein klares Bekenntnis für einen starken SPNV sichtbar. Zudem werden bisher engagierte Kreise durch Entfall der Mitfinanzierung („Partnerschaftsfinanzierung“) entlastet und können freiwerdende Mittel zum dringend erforderlichen, raschen Ausbau des Busverkehrs und ggf. der Tramnetze einsetzen.

Wir Verbände und Gewerkschaften legen großen Wert auf die Feststellung, dass angesichts absehbarer ökologischer, ökonomischer und verkehrlicher Konsequenzen der eingangs genannten Fehlentwicklungen ein gemeinsames Vorgehen zur Stärkung des "Umweltverbundes" so rasch wie möglich erfolgen muss. Die in diesem Konzept angemahnten und längst überfälligen Infrastrukturentscheidungen stehen seit langem auf der Tagesordnung - unabhängig vom Fortgang der politischen Diskussion in der Enquete-Kommission des Landtages.

Wir wollen mit dem vorliegenden Konzept den Anstoß liefern für verkehrspolitische Zukunftsentscheidungen zugunsten von Mensch und Umwelt.

Hessen hat Besseres verdient, als im Straßenverkehrschaos, in Emissionen und Folgelasten zu versinken!

2. Verkehrspolitischer Grundkonsens

2.1 Ökologisches und Ökonomisches

Leben bedeutet auf jeder Entwicklungsstufe immer zugleich auch Haushalten, Wirtschaften. Die Aufrechterhaltung des biologischen Lebenszustandes ist untrennbar gebunden an spezifische - nicht beliebige! - Materie-/Energieflüsse (Ökologie).

In menschlichen Gesellschaften geschieht diese dort kulturell geprägte "Bedürfnisbefriedigung" zunehmend durch marktgesteuerte Produktion, Verteilung, Nutzung und Entsorgung sogenannter Konsumgüter (Waren und Dienstleistungen).

Menschliches Wirtschaften (Ökonomie) ist zuallererst ein materiell-/energetischer- und damit ökologischer- Prozess, dessen Richtung durch die physikalischen Gesetze der Thermodynamik bestimmt wird und die ökologische Konsequenzen haben muss. Diese Einsicht ist grundlegend für das Verständnis des sogenannten „Umweltproblems“.

Da alle physikalisch/chemisch/biologischen Umwandlungsprozesse von Materie und Energie gerichtet sind, d. h. unumkehrbar die nutzbaren Ressourcen in prinzipiell nicht mehr nutzbare verwandeln, stößt menschliches Wirtschaften angesichts der Begrenztheit des materiell abgeschlossenen „Raumschiffs Erde“ früher oder später an naturgesetzliche Grenzen.

Nicht nur Materie und Energie, auch "Freiheit" ist eine nicht beliebig vermehrbare - und damit höchst wertvolle - Ressource. Ökologisch bedeutet „Freiheit“ die Wahl zwischen verschiedenen Geschwindigkeiten und Zwischenstufen, über die nutzbare materiell-/energetische Schätze unumkehrbar in nicht mehr nutzbare Streuabfälle und allgegenwärtige Emissionen verwandelt werden. Nicht die naturgesetzlich durch die Thermodynamik vorgegebene Richtung, wohl aber Schnelligkeit und Struktur des materiell-/energetischen Entwertungsprozesses unterliegen der menschlichen Entscheidungsfreiheit.

Ethisch wie auch pragmatisch ist dringend geboten, die einseitige Verschwendung nutzbarer Ressourcen und menschlicher Freiheiten durch bestimmte Schichten, Regionen oder Generationen zu beenden. Stattdessen sind - weltweit - Lebensformen zu fördern, die der Begrenztheit unseres Planeten in Raum und Zeit Rechnung tragen.

Der Erfolg eines „ökologischen Umbaus der Weltindustriegesellschaft“ entscheidet über Leben oder Tod des Menschen als biologische Art. Er ist ohne tiefgreifende Einschnitte in gegenwärtige Lebensgewohnheiten nirgendwo zu haben. Auch nicht in Europa.

Die (Wirtschafts-)Politik darf sich nicht länger der Einsicht verschließen, dass allein über das „Bewusstsein“ die notwendigen Verhaltensänderungen mit hinreichender Schnelligkeit nicht erzielbar sind. Diese sind vielmehr durch veränderte Rahmenbedingungen für gesellschaftliches und individuelles Handeln auf ökonomischem Wege- also über den Preis- zu veranlassen. Bevölkerungsgruppen, die im Alltagsverkehr von stark steigenden Transportpreisen betroffen sind, müssen gleichzeitig zielgerichtet entlastet werden. Ebenso zielgerichtet muss der ÖV räumlich und zeitlich so ausgebaut werden, dass er auch für in Schichten arbeitende Menschen – z. B. die alleinerziehende Krankenschwester auf dem Land

– zumindest auf einer großen Teilstrecke des Arbeitswegs eine Alternative zum eigenen Auto darstellt.

Mit dem ab 2035 absehbaren Schluss der Zulassung von Autos mit Verbrennungsmotoren ist davon auszugehen, dass auch 2030, 2035, 2040 noch eine Vielzahl dieser Fahrzeuge im Alltagseinsatz verbleibt. Mit den 2022 gemessenen Fahrleistungen pro Fahrzeug sind die Klimaziele nicht erreichbar, folglich muss die Fahrleistung von Verbrennerautos reduziert werden.

Doch nicht nur Verbrennerautos haben negative Umweltwirkungen: Auch mit regenerativer Energie betriebene Straßenfahrzeuge verursachen Feinstaub, nehmen in der Stadt und auf dem Land Platz in Anspruch und beanspruchen Energie, die auch andere Sektoren benötigen.

Die Zeit zur Bewältigung der Klimakrise läuft davon. Die momentanen Anstrengungen, vor allem im Bereich Verkehr, reichen nicht aus, um die Wahrscheinlichkeit, „Kipppunkte“ zu durchlaufen, signifikant zu senken¹.

2.2 Verkehrliches

Verkehr, die zielgerichtete Ortsveränderung im Rahmen des Gesellschafts- und Wirtschaftsprozesses also, ist ein zentrales Phänomen des „gesellschaftlichen Stoffwechsels“. Zentral als unverzichtbarer Funktionsträger, ohne den nichts mehr geht. Zentral aber auch in Bezug auf seine enorme Bedeutung für die vom Menschen in Gang gesetzten, umweltrelevanten Materie- und Energieflüsse.

Verkehr ist kein Selbstzweck, Verkehrsbelastungen sind nicht schicksalhaft. Der Verkehr hat seine "ökologischen Hausaufgaben" noch zu machen: Auch er muss nach einer krebsartig-unkontrollierten Wucherungsphase nunmehr zur Verringerung des gesamtgesellschaftlichen Materie-/ Energieflusses beitragen.

¹ Dabei handelt es sich um Schwellenwerte, nach deren Überschreitung bestimmte Folgen nicht länger vermieden werden können, selbst wenn die Temperaturen später wieder gesenkt werden. Der Zusammenbruch der Eisschilde in Grönland und der Antarktis über einen Zeitrahmen von Jahrhunderten und Jahrtausenden stellt ein Beispiel für einen Kipppunkt dar.

(https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/2020/07/SR1.5-FAQs_de_barrierefrei.pdf, S. 15)

Ziel ist die deutliche Reduzierung der Verkehrsbelastungen.

Hierbei hat, analog zur Müllproblematik, eine bestimmte Reihenfolge zu gelten:

1. VERKEHRSVERMEIDUNG
2. VERKEHRSVERLAGERUNG
3. VERKEHRSMITTELOPTIMIERUNG

Unabdingbare Voraussetzung für nachhaltige Erfolge bei den drei beschriebenen Zielvorgaben ist die Veränderung von Transportkostenniveau und -struktur bei verstärkter Gewichtung der Umweltwirkungen der Verkehrsträger.

2.2.1 Verkehrsvermeidung

Die künstliche Verringerung der Transportkosten auf ein Maß, das die externen ökologischen, sozialen und ökonomischen Schäden durch den Verkehr in keiner Weise mehr widerspiegelt, ist im Sinne des Verursacherprinzips zu beenden.

Sobald Transportpreise „die ökologische Wahrheit sagen“ (E. U. v. Weizsäcker), werden Gesellschaft und Wirtschaft sich den veränderten Bedingungen anpassen und aus Kostengründen auf unsinnige Transportvorgänge im Personen- und Güterverkehr verzichten.

Die Regional-, Raum- und Bauleitplanung hat der fortschreitenden Funktionsentmischung Einhalt zu gebieten und Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Erholung und Freizeit wieder räumlich zusammenzurücken.

An die Stelle zunehmender Arbeitsplatzzentralisierung darf jedoch nicht eine völlig unkoordinierte Ausweisung immer neuer Gewerbegebiete treten, deren Erschließung durch den öffentlichen Personen- und Güterverkehr oft nicht gesichert ist und die somit lediglich zu vermehrtem Straßenverkehr führen. Standortfragen sind eng mit Verkehrskonzepten zur Erschließung dieser Standorte zu verknüpfen.

Hochentwickelte Produkte müssen keineswegs aus Einzelteilen bestehen, die zur Ausnutzung selbst kleinster Produktionskostenvorteile unter Inkaufnahme erheblicher ökologischer Schäden mehrmals um den Erdball gekarrt wurden. Die weitgehende Aufgabe jeglicher Lagerhaltung und somit die Aufteilung einst gebündelter Verkehrsmengen in immer kleinere Einheiten („just-in-time“) hat ebenfalls zu einer erheblichen Steigerung des Lkw-Verkehrs geführt, die nicht länger hinnehmbar ist.

Der Abbau versteckter Subventionen von MIV, Straßengüter- und Binnenschiffsverkehr sowie Luftverkehren bei Anlastung externer Folgekosten ist als „marktwirtschaftliche“ Lösung anderen, reglementierenden Maßnahmen - nicht zuletzt aus rein praktischen Gründen - vorzuziehen.

Die Vermeidung von Verkehr ist ein wichtiger Schritt zur Reduzierung der Verkehrsbelastungen.

2.2.2 Verkehrsverlagerung

Jene Transportvorgänge, die in Gesellschaft und Wirtschaft auch unter veränderten Rahmenbedingungen weiterhin nachgefragt werden, sind mit dem ökologisch jeweils günstigsten Verkehrsmittel, d. h. mit minimalem materiell-/energetischem und flächenmäßigem Aufwand bei maximaler Transportsicherheit, durchzuführen.

Auch diese Steuerung kann der Transportpreis leisten, sobald alle Verkehrssysteme mit ihren spezifischen externen Umweltkosten belastet werden.

Gegenüber dem auf sparsame Ressourcennutzung ausgerichteten öffentlichen Transportwesen, insbesondere der Schiene, werden die rohstoff- und energiefressenden Straßen- und Flugverkehre vom Markt in umschriebene Nischenfunktionen zurückgedrängt werden, sobald Umweltbelastungen konsequent kostenmäßig angelastet werden.

Der öffentliche Personen- und Gütertransport als Teil der Daseinsvorsorge muss flächendeckend ein solches Maß an Qualität gewinnen, dass er für die Mehrheit der Menschen Besitz, Unterhaltung und Nutzung von Privat-Pkws ebenso überflüssig macht wie für die Wirtschaft die Vorhaltung ganzer Fern-Lkw-Flotten, die ohnedies immer häufiger im Stau stehen.

Der nichtmotorisierte Fußgänger- und Fahrradverkehr muss wieder erheblich an Bedeutung gewinnen. Er ist durch Stadt- und Regionalplanung gezielt zu fördern, weil er zum einen die meisten der besonders im letzten Jahrzehnt sprunghaft gestiegenen innerörtlichen Kurzstreckenfahrten mit dem Pkw ersetzen und gleichzeitig als Zubringer zum Netz des ÖV fungieren kann.

2.2.3 Verkehrsmitteloptimierung

Die ingenieurtechnische Umsetzung einzelner Verkehrssysteme in Form von Fahrzeugen und Verkehrsinfrastruktur sollte sich an den Wünschen der Benutzer orientieren. Unter veränderten Rahmenbedingungen wird auf deren Wunschliste die Vermeidung kostenträchtiger Rohstoff- und Energieverschwendung ganz oben stehen ...

Eine konsequente Verkehrsmitteloptimierung zielt auf die Einbindung einzelner Verkehrsmittel in umweltschonende Gesamtverkehrsszenarien und Transportketten.

Mit der einseitigen Ausrichtung des Verkehrsraums „Straße“ an den Belangen des MIV ist endlich Schluss zu machen. Fußgänger- und Fahrradverkehre, Stadtbahnen und Busse sowie Nutzungen, die nicht primär dem Verkehr dienen, sind in kommunalen Planungen verstärkt zu berücksichtigen.

Die bislang vorgetragenen Visionen von „intelligenten“ MIV-Rollbahnen, Platooning, Oberleitungs-Lkw, und vollelektronischen Leitsystemen den grundsätzlichen

verkehrsökologischen Herausforderungen in keiner Weise gerecht geworden und eher als forschungspolitische Spielwiese bzw. finanzielles „Fass ohne Boden“ anzusehen.

In den Bereichen MIV, Straßengüter- und Flugverkehr nähert man sich immer deutlicher den technisch bedingten Grenzen des Einsparpotentials. Daher wird weniger die bislang in der öffentlichen Diskussion auffallend überschätzte Verkehrsmitteloptimierung als vielmehr die Verkehrsverlagerung hin zum ÖV - und damit die Systemfrage - den Schwerpunkt beim ökologischen Umbau des Verkehrswesens bilden.

Raum-, regional- und städteplanerische Versäumnisse sowie Systemnachteile von Straßen- und Flugverkehr lassen sich weder fahrzeug- noch fahrwegtechnisch beseitigen.

2.3 Regionales

Überregionale oder globale Entwicklungen gehen oft von regionalen oder lokalen Zentren aus, denen Modellcharakter und Vorbildfunktion zukommt. Auch ein so zentraler Bereich wie der des Verkehrs benötigt in Sachen „ökologischer Umbau“ solche Schrittmacher, an denen andere sich zu orientieren gewohnt sind.

Hessen ist hierfür besonders geeignet. Unser Bundesland ...

- ist schon heute internationale Verkehrsdrehscheibe und bildet den Schnittpunkt wichtiger europäischer Nord-Süd- und Ost-West-Verkehrsströme,
- garantiert aufgrund seiner großen Verkehrsbelastung einen hohen ökologischen Entlastungseffekt einer Verkehrswende,
- besitzt wegen seiner Wirtschaftskraft gewollt oder ungewollt Vorbildfunktion und bietet somit die Voraussetzung zur effektiven Weitergabe von Problembeschreibungen und Lösungsansätzen auch über Grenzen hinweg,
- sichert geographische „Ost-Nähe“ bei struktureller „West-Einbindung“,
- vermittelt im Rhein-Main-Gebiet das Modell eines polyzentrischen Regionalballungsraumes, der seine Ursprünge und Landschaften noch nicht bis zur Unkenntlichkeit überwuchert hat,
- leidet hinreichend unter lokalen Verkehrskollapsen, was die Akzeptanz „neuer Wege“ deutlich erleichtert,
- zwingt wegen der Existenz der Auto-Produktionsstandorte in Rüsselsheim und Baunatal und zahlreicher Zulieferfirmen zur Beantwortung der Frage, wie die Transformation arbeitsmarkt-, industrie- und regional-politisch zu bewältigen ist und
- muss eine gemeinsame politische und finanzielle Mitverantwortung für den ÖV übernehmen.

Hessen bietet somit gute Chancen, die überfällige Verkehrswende voranzubringen!

3. Problem-Lösungen für Hessen

3.1 Handlungsbedarf

Die augenscheinliche Vielfalt der Verkehrsprobleme lässt sich auf wenige Phänomene zurückführen, die konsequentes Gegensteuern erfordern.

- 1.) Der Rohstoff- und Energiehunger durch Zunahme der Verkehrsleistungen steigt ebenso wie der Ausstoß an Emissionen, der Flächenverbrauch und die vielfältigen sozialen Folgekosten des ausufernden Transport(un)wesens.

Lösungsansatz:

Verkehrsvermeidung, Verkehrsverlagerung und Verkehrsmitteloptimierung! Zur Aufrechterhaltung der Verkehrsfunktionen bei gleichzeitiger Reduzierung der besonders umweltschädlichen Straßen- und Flugverkehre sind vom ÖV erhebliche zusätzliche Verkehrsmengen aufzunehmen.

- 2.) Erblast einseitiger Verkehrspolitik sind zahlreiche Mängel bei der Infrastruktur des ÖV - von unterlassenen Erhaltungs- und Modernisierungsinvestitionen über Kapazitätsengpässe bis hin zu schlecht aufgebauten Liniennetzen und fehlender Logistik.

Lösungsansatz:

Abbau des Modernisierungs- und Investitionsstaus beim ÖV mit dem Ziel der Substanzerhaltung, der Strukturverbesserung und der Kapazitätserweiterung, um durch qualitativ bessere Verkehrsangebote ehemalige Fahrgäste zurück- und neue hinzuzugewinnen.

- 3.) Angesichts der Finanzmittelbegrenzung bei der Öffentlichen Hand verbietet sich der unkoordinierte Aufbau immer neuer Verkehrsinfrastrukturen (z. B. breitere Autobahnen und Bundesstraßen), deren künftiger Unterhaltungsaufwand zusammen mit den gesellschaftlichen Folgeschäden und -kosten in der Summe nicht mehr bewältigbar ist und dazu zwingen würde, die Substanzerhaltung immer mehr zu vernachlässigen.

Lösungsansatz:

Volkswirtschaftlich ehrliche Kostenbetrachtungen unter Anrechnung der sozialen und ökologischen Folgeschäden einzelner Verkehrsarten, Konzentration der begrenzten Finanzmittel auf das Infrastrukturnetz des öffentlichen Verkehrs sowie ein umschriebenes Netz ergänzender Straßen.

- 4.) Durch die Sogwirkung eines nur auf Frankfurt ausgerichteten Verkehrsnetzes drohen regionale Verkehrsbedürfnisse unterzugehen.

Lösungsansatz:

Die Planung des ÖV hat sich an den Binnenverkehrsbedürfnissen aller Regionen in Hessen zu orientieren. Die intelligente Vernetzung regionaler ÖV- Linien sollte jedoch gleichzeitig der Realität eines polyzentrischen Regionalballungsraumes im Rhein-Main-Gebiet gerecht werden.

Der Handlungsbedarf in diesen vier Bereichen zwingt zur grundsätzlichen Änderung der bisherigen Verkehrspolitik - eine Verkehrswende zugunsten der Transportarten des Umweltverbundes (Füße, Fahrrad, Bahn und Bus) ist auch in Hessen dringend geboten.

3.2 Rahmenbedingungen

Die aufgrund des Handlungsbedarfs angestrebte Verkehrswende hat vor dem Hintergrund bestimmter Rahmenbedingungen stattzufinden, die zunächst kurz darzustellen sind.

3.2.1 Deutschland-Takt

Auch 2023 werden viele ÖPNV-Projekte nur mit ihren begrenzten, lokalen Verkehrs- und Umweltwirkungen betrachtet und engen daher den Lösungsspielraum unnötig ein, statt in Netzzusammenhängen zu denken, planen und zu bauen.

Mit der grundsätzlichen Entscheidung der Bundestagsmehrheit, den „Deutschland-Takt“ (der schon vor der Bahnreform 1993 in Werbeanzeigen vorkam) schrittweise umzusetzen, müssen gewünschte Fern-, Nah- und Güterzuglinien definiert und das Netz dafür angepasst, erweitert und ertüchtigt werden.

Um die von der früheren Bundesregierung festgelegten und von der 2023 amtierenden Bundesregierung bekräftigten Ziele – Verdoppelung der Personenverkehrsleistung bis 2030 sowie Erhöhung der Eisenbahn am Gesamt-Güterverkehr von 18 % auf 25 % bis 2030 – müssen die bisher vorliegenden Gutachten und Beschlüsse überprüft werden. Mit Gutachten aus 2020 (die vor der Corona-Pandemie, vor dem Klima-Urteil des BVerfG und vor der Energiekrise in Folge des russischen Kriegs in der Ukraine entstanden sind), wie z. B. für die Odenwaldbahn, können diese postulierten Ziele nicht erreicht werden.

Daher sind alle vorgesehenen Maßnahmen bei SPNV-Ausschreibungen, SPNV-Planungen und Güterverkehre und die hierfür nötige Infrastruktur diesen Zielen anzupassen. Das gilt logischerweise auch für die nötigen finanziellen Mittel.

Die Planung von Ersatz- und Neuinvestitionen für den Schienenverkehr erfordert deutlich mehr qualifiziertes Personal. Da Bauingenieure, ebenso wie Baustoffe, nicht beliebig

vermehrbar sind, müssen die Ressourcen vorrangig beim Schienenverkehr eingesetzt werden, statt sie zur Erweiterung von klima- und raumunverträglichem Straßenverkehrsraum einzusetzen.

Wem die nachstehend vorgeschlagenen konkreten Maßnahmen für die einzelnen Eisenbahnstrecken über-ambitioniert vorkommen, der mag sie an den Zielen der Bundesregierung messen.

3.2.2 *bleibt frei*

3.2.3 Schließung konzeptioneller Lücken

Wichtige, zur Anpassung des ÖV an Umwelterfordernisse und Nutzerinteressen unerlässliche Einzelansätze - bzw. deren Zusammenfassung zu integrierten Verkehrskonzepten für konkrete Regionen - wurden in der Vergangenheit vernachlässigt. Die „konzeptionellen Lücken“ eher „technischer“ Prägung, z. B. für die Schienenregionalverkehre jenseits der Ballungskernzonen, sind relativ leicht aufzuarbeiten. Als Herausforderungen gelten hingegen politisch brisante Felder wie „Verhaltensänderungen“, „Transformation der Automobilindustrie“ oder „Raumordnung“ (dezentrale Konzentration). Das perspektivlose Herumtaktieren um die jeweilige Finanzverantwortung für den ÖV darf nicht länger die Weiterentwicklung regionaler Verkehrsverhältnisse blockieren. Mit der ansatzweisen Schließung konzeptioneller Lücken durch entsprechende Verkehrsszenarien sind den Entscheidungsträgern die Folgen ihrer Untätigkeit zu veranschaulichen.

3.2.4 Respektierung ökologischer Grenzen

In Ballungsräumen sind relativ naturnahe Kulturlandschaften besonders wertvoll und schützenswert. Der Zwang, angesichts der notwendigen Verkehrsverlagerungen den umweltfreundlichen Verkehrsträger Schiene an bestimmten Punkten oder entlang stark belasteter Korridore kapazitiv ausbauen und hierfür weitere Flächen in Anspruch nehmen zu müssen, ist abzumildern: Ziel eines Rückbauprogramms für Verkehrsinfrastruktur fließender und ruhender Verkehre ist die flächenbilanzmäßige Entsiegelung des Bodens.

3.2.5 Überwindung der kommunalen Motivationskrise

Kommunalpolitische Einzelentscheidungen „vor Ort“ üben in ihrer Summe einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Verkehrsmittelwahl aus (Flächennutzung, Parkraumpolitik). Von besonderer Bedeutung ist hierbei die Frage, in welcher Form und bis zu welcher

finanziellen Höhe Städte und Gemeinden Verantwortung für öffentliche Verkehre mit übernehmen. Dennoch fehlt oft die Motivation für gezieltes Handeln "pro ÖV", weil negative Erfahrung mit isolierten Einzelverbesserungen, die häufig genug scheiterten oder zumindest die Anfangserwartungen verfehlten, den Blick für den gesamten ÖV-Bereich trüben. Mit Nachdruck ist der Unterschied zu den - hier vorgeschlagenen - zeitgleich durchgeführten, verkehrlich koordinierten und von gezielter Öffentlichkeitsarbeit begleiteten Aufwertungskonzepten einer ganzen Verbundregion zu betonen, die wechselseitig voneinander profitieren können (Synergieeffekte). Voraussetzung für die kommunale Akzeptanz der ÖV-Förderung ist das Bewusstsein, nachvollziehbare und gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern vermittelbare Verbesserungen im eigenen Einzugsgebiet zu unterstützen.

3.2.6 Schrittweiser Netzaufbau

Positive Veränderungen in der Qualität der ÖV-Netze können in Jahresschritten, also zu Beginn einer neuen Fahrplanperiode, wirksam werden. Die zeitliche Planung der notwendigen Infrastrukturen (Fahrweg, Anlagen, Fahrzeuge, Personal) hat sich daran zu orientieren. Ziel ist, jedes Jahr möglichst viele infrastrukturelle Hemmnisse abzubauen und dadurch für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die ÖV-Verbindungen zu verbessern (Akzeptanzsteigerung, regelmäßige „Erfolgsmeldungen"). Andererseits kann es sinnvoll sein, grundlegende Änderungen in der Netzstruktur wegen der gegenseitigen Abhängigkeit vieler Projekte als „große Schritte" zusammen umzusetzen. Solche „Innovationsschübe" alle 4 - 5 Jahre führen zu deutlichen Attraktivitätsgewinnen, die auch im Kreise der Nicht-ÖV-Benutzer Beachtung finden.

Vor dem Hintergrund dieser Rahmenbedingungen ist als Ergebnis eines planerischen Optimierungsprozesses ein kohärentes System aufeinander abgestimmter ÖV-Angebote einzurichten, in dem sich die beschriebenen verkehrspolitischen Zielsetzungen widerspiegeln.

3.3 Zukünftige ÖV-Strukturen

Ein ÖV-Netz, das den hohen Anspruch einer Umweltentlastungswirkung auch tatsächlich erfüllen kann, muss in der Lage sein, für sehr viele Menschen auf ihren täglichen Wegen eine akzeptable Alternative zum motorisierten Individualverkehr (MIV) zu bieten und einen großen Teil des heutigen Straßengüterverkehrs abzuwickeln. Dies setzt auf Grund unterschiedlicher Verkehrszwecke und Reiseweiten ein ÖV-Gesamtangebot voraus, bei dem das Zusammenwirken mehrerer hierarchischer Angebotsstufen für eine möglichst gute Anpassung an die Verkehrsbedürfnisse der Nutzer sorgt und Umweltbelangen Rechnung trägt.

Diese „Angebotshierarchie“ spiegelt jedoch keineswegs den Grad der Bedeutung eines Einzelangebotes, sondern im Gegenteil das Zusammenwirken der unterschiedlichen Raum-Zeit-Beziehungen im Rahmen eines als Einheit zu betrachtenden Gesamtsystems wider - auch ein Organismus ist „hierarchisch geordnet“, jedoch nur als Ganzes lebens- und funktionsfähig.

Da der Güterverkehr dieselben Trassen nutzt wie der Personenverkehr, ist er in alle Überlegungen bezüglich der Infrastruktur-Kapazität einzubeziehen. Im Folgenden wird jedoch ausschließlich der Schienenregionalverkehr behandelt - hierarchische Transportketten mit verschiedenen „Angeboten“ hat es selbstverständlich auch für den Gütertransport zu geben.

Um die von der Bundespolitik vorgegebenen Ziele zum Personenverkehr („Verdoppelung Personenverkehrsleistung Eisenbahn bis 2030“, „Güterverkehrsanteil der Schiene von 18 % auf 25 % bis 2030 steigern“) zu erreichen, und auch in ländlich geprägten Gebieten möglichst vielen Menschen Zugang zu schnellem Schienenverkehr zu gewährleisten, sind im SPNV alle heutigen sowie zu reaktivierenden Strecken mindestens im täglichen (teils angenäherten) Halbstundentakt bzw. mit zwei Zügen pro Stunde und Richtung zu befahren. Jeder Bahnhof bzw. Haltepunkt wird somit mindestens täglich im Stundentakt bedient, Stationen mit größerer Bedeutung demnach mindestens im Halbstundentakt. Im SPNV wird damit flächendeckend eine Bedienungsqualität erreicht, die der des Frankfurter S-Bahn-Netzes an den Außenästen (Kronberg, Bad Soden) gleicht.

Der öffentliche Personenverkehr in Hessen sollte sich aus folgenden Angebotskomponenten zusammensetzen:

3.3.1 Schnelle, zuverlässige Fernverbindungen im europäischen Schienenverkehr.

Obwohl, gemessen an der Anzahl der beförderten Personen, der europäische Fernverkehr auch künftig weit hinter der Verkehrsleistung der Regionalverkehre liegen wird, kommt dem Aufbau eines gesamteuropäischen Schienenschnellverkehrs eine nicht zu unterschätzende Rolle bei der Reduzierung von Auto - und Flugverkehren zu. An den Schnellverkehrshalten ist für eine optimale Verknüpfung mit den nationalen Schienekomplementärnetzen und mit dem Regionalverkehr zu sorgen, das Auto sollte als Zubringer nur eine untergeordnete Rolle spielen. Künstliche Verknüpfungsbahnhöfe „auf der grünen Wiese“ ohne qualitativ sehr gute Verknüpfung zum übrigen ÖV-Netz sind als Planungsfehler abzulehnen. Angesichts erheblicher Kapazitätsengpässe im bestehenden Schienennetz, die derzeit auf Kosten des Regional- bzw. Güterverkehrs gehen, sind Ausbau- und Neubaustrecken erforderlich, deren Trassierungen neben einer Minimierung der Landschaftseingriffe ein Optimum an Verknüpfungsmöglichkeiten mit den Regionalnetzen gewährleisten müssen.

Angebotsbezeichnungen: Eurocity (EC), Intercity-Express (ICE), Intercity (IC)

Konsequenz für Hessen: In Hessen und seiner Umgebung wird es auch weiterhin, entsprechend seiner tendenziell polyzentrischen Struktur, mehrere Fernzughalte geben, deren regionale Verknüpfungen jedoch verbesserungsbedürftig und -fähig sind. Dies sind 2023 bereits Aschaffenburg, Frankfurt/M Hbf, Flughafen, Fulda, Kassel, Gießen und Mainz. Netzknoten mit wachsender Bedeutung werden Darmstadt, Hanau und Wiesbaden sein. Die Aufwertung des Flughafens zu einem echten Netzknoten ist erforderlich, um mit ÖV-Tangentiallinien flughafenbezogene und flughafenfremde MIV-Ströme wirksam zu reduzieren, und ermöglicht weitere Verknüpfungen zwischen europäischem Schienenfernverkehr und dem regionalen Schienennetz Rhein-Main. Ziel einer besseren ÖV-Vernetzung am Flughafen ist somit nicht die weitere Förderung des umweltschädlichen Flugverkehrs, welche durch die Modernisierung des europäischen Schienenfernverkehrs ja gerade vermieden werden soll, sondern ein verbesserter ÖV-Netzzusammenhang.

3.3.2 Überregionale Schienenverkehre als Teil des nationalen Komplementärnetzes zum europäischen Fernverkehr.

Zur Schaffung überregionaler und regionaler Verknüpfungen sowie zum Anschluss an das Fernzugnetz sind schnelle Schienenangebote erforderlich, die jenseits der punktuellen Schnellverkehrs-Halte für räumliche Erschließung sorgen. Der Qualitätsstandard ist gegenüber dem heutigen Niveau deutlich anzuheben. Ihr Charakter als vertaktetes, tägliches Grundangebot bis in den späten Abend bedingt andererseits, dass Nachfragespitzen von anderen Zuggattungen abzufangen sind, weil hierfür im Rahmen des überregionalen Schnellverkehrs eine Kapazitätsvorhaltung nicht sinnvoll ist.

Angebotsbezeichnung: Regionalexpress

Der Regionalexpress hat unterschiedliche Aufgaben. Zum einen stellt er überregional bedeutende Verbindungen her, die denen des früheren Interregio (-Fernverkehrs) nahekommen. Klassisches Beispiel ist die RE-Linie Kassel – Gießen – Frankfurt.

Zum anderen ist der Regionalexpress ein beschleunigter Zug, der auf von der Regionalbahn ebenfalls befahrenen Strecken nur Aufkommensschwerpunkte bedient und somit für diese schnellere Reisegeschwindigkeiten bietet.

Der Regionalexpress verkehrt i. d. R. im Stundentakt. Ausnahmefälle für einen Zweistundentakt kann es geben, wenn z. B. die Raumstruktur der Eisenbahnstrecke einen Schwerpunkt auf die Bedienung aller Stationen legt, oder sich Linien auf mehreren Abschnitten überlagern.

Die Angebotsqualität des Regionalexpress folgt im Grundsatz den bewährten Vorgaben des Intercity-Fernverkehrs:

- feste Linien mit linienbezogenen Systemhalten
- leicht merk- und durchschaubarer Taktverkehr mit dem Ziel verlässlicher Verfügbarkeit
- Betrieb auch im Spätverkehr und am Wochenende (120-Minuten-Grundtakt als Mindestangebot, auf vielen Strecken Stundentakt)
- kurze Reisezeiten und pünktlicher Betrieb ohne Überholungsaufenthalte
- Möglichkeit zur Fahrradmitnahme.

Konsequenz für Hessen: Der Rhein-Main-Raum bildet Ausgang und Ziel für mehrere überregionale Schienenverkehrslinien bzw. wird von diesen durchquert oder tangiert. Da diese Linien bedeutende Erschließungsaufgaben auch außerhalb des Rhein-Main-Gebietes wahrnehmen, haben sie eine eigenständige Funktion und sind keinesfalls als „verlängerter Arm“ der Ballungskernzone zu betrachten.

Zum wirtschaftlichen Betrieb von Intercity-Linien sowie zur Vermeidung von Doppelbedienungen kann es sinnvoll sein, die Anerkennung ausgewählter Nahverkehrsfahrkarten in Intercity-Zügen finanziell abzugelten.

3.3.3 Regionaler Schienenverkehr im Verdichtungsraum, Ordnungsraum und ländlich geprägten Gebieten – nahezu flächendeckend.

Während zum RMV-Start 1995 noch die Zuggattung „SE (Stadtexpress)“ Verwendung fand, wurde sie später durch die „Regionalbahn“ abgelöst.

Insofern ist „Regionalbahn“ eine Sammelbezeichnung für Zugläufe mit unterschiedlichen Aufgaben. Dies ist zwar für Fahrgäste manchmal verwirrend, doch z. B. in Großbritannien gibt es gar keine Zuggattungen. Mit Nutzung elektronischer Fahrplanmedien ist dem Kunden v. a. wichtig: Fährt möglichst nahe an meinem Start- und Zielort ein Zug und gilt meine Fahrkarte in diesem Zug?

Angebotsbezeichnung: Regionalbahn

Die Regionalbahn ist im Verdichtungs- und Ordnungsraum ein vertaktetes Zugsystem mit klarem Erscheinungsbild, das auf Radial- und Tangentiallinien die Einzugsgebiete von Ballungs- und Verdichtungsräumen (Oberzentren mit oder ohne S-Bahn) in einem Zeitradius von i. d. R. ca. 30 bis 60 Minuten Fahrzeit um deren Netzkern herum erschließt. Im Gegensatz zur klassischen S-Bahn, deren Linien vorwiegend dichtbebaute Gebiete in der Ballungskernzone durchqueren und erschließen - und die daher vergleichsweise kurze Haltestellenabstände aufweisen - hält die Regionalbahn in diesem Bereich nur an wichtigen Verknüpfungspunkten mit anderen ÖV-Linien. Ihre Erschließungsfunktion weist einen räumlich anderen Schwerpunkt- jenseits der Ballungskernzone- auf. Sie dient dort den Bedürfnissen des regionalen Binnenverkehrs, ist jedoch gleichzeitig Brücke in die Ballungskernzone und

Zubringer zum überregionalen und europäischen Fernverkehr. Da die Regionalbahn regional und nicht rein ballungsraumorientiert ist, können die Übergänge in andere Verkehrsräume und eigenständige Bereiche fließend sein (Überschneidungen mit anderen Verbundräumen, Möglichkeit durchgehender Zugläufe).

Die Angebotsqualität der Regionalbahn folgt im Grundsatz den Vorgaben für die S-Bahn:

- feste Linien mit linienbezogenen Systemhalten
- leicht merk- und durchschaubarer Taktverkehr mit dem Ziel hoher Verfügbarkeit
- Verdichtung der Zugfolge in der Hauptverkehrszeit
- Betrieb auch im Spätverkehr und am Wochenende (60-Minuten-Grundtakt)
- verbesserter Komfort, höheres Sitzplatzangebot in der Hauptverkehrszeit, begleitender Service (z. B. teilweise Bewirtschaftung, Internet)
- kurze Reisezeiten und pünktlicher Betrieb möglichst ohne Überholungsaufenthalte
- ausschließlich Einsatz neuzeitlich gestalteter, sauberer Fahrzeuge mit Möglichkeiten zur Fahrradmitnahme
- gute Verknüpfungen mit den übrigen Zuggattungen sowie mit dem regionalen Busnetz,

Im Einzelnen hat die Regionalbahn eine Weiterentwicklung folgender, im Grundsatz bereits vorhandener Schienenangebote darzustellen:

- A) Radial auf große Netzknoten ausgerichtete Eilzugläufe zur Erschließung von Orten mit regionaler Bedeutung innerhalb eines Bereiches zwischen 30 und 70 km Entfernung.
- B) Radial auf große Netzknoten ausgerichtete Nahverkehrszugläufe zur Erschließung aller Orte mit Schienenanschluss innerhalb eines Bereiches zwischen 30 und 60 km Entfernung.
- C) Tangentiale, deutlich verdichtungsraumorientierte Zugläufe mit eigenständiger Bedeutung sowie Zubringerfunktion zu den Radiallinien.

Die Regionalbahn sorgt dafür, dass auf allen Strecken und für alle Orte abseits des S-Bahn-Netzes endlich ein verlässlicher und attraktiver Schienenregionalverkehr angeboten werden kann. Dennoch garantiert die Flexibilität der Regionalbahn im Hinblick auf Haltestellenabstände, Systemhalte und Verdichtungslinien regional maßgeschneiderte Schienenverbindungen: Es wird kein starrer, allein an den Restriktionen eines Frankfurter S-Bahn-Tunnels ausgerichteter Standard übergestülpt, vielmehr ist die Regionalbahn offen für angepasste Lösungen und schrittweisen Ausbau.

Wegen räumlich und verkehrlich anderer Schwerpunkte überlagert das Regionalbahn-Netz die S-Bahn-Linien, ohne jedoch einen Parallelverkehr darzustellen. Regionalbahn und S-Bahn ergänzen einander: Die S-Bahn nimmt Verkehre mit kürzeren Reiseweiten in der Ballungskernzone auf und entlastet so die Regionalbahn von jenen Belastungsspitzen, für die teils Waggons über 50 oder 100 km mitlaufen, welche sich nur auf den letzten 10-20 km (über-)füllen. Andererseits verhindert die Regionalbahn, dass Nahverkehrsfahrgäste aus den

Umlandregionen an den S-Bahn-Endpunkten umsteigen und zudem Zeitverluste durch die häufigen S-Bahn-Halte hinnehmen müssen.

Durch das Miteinander von S-Bahn und Regionalbahn wird gewährleistet, dass alle Fahrgäste ihr Ziel möglichst schnell und direkt erreichen, optimale Netzverknüpfungen geboten bekommen und sich, quasi als Nebenprodukt, auch betriebliche Vorteile in den Bereichen Fahrzeugumlauf und Kapazitätsausnutzung ergeben.

Auch am Rand und außerhalb der Verdichtungsräume haben Schienenstrecken wichtige Aufgaben bei der regionalen Erschließung bzw. im Netzzusammenhang zu erfüllen. Hier sind Modernisierungsmaßnahmen besonders wichtig, weil so der Betriebsaufwand in der Regel erheblich gesenkt werden kann. Dennoch ist festzuhalten, dass diese regionalen Schienenangebote im Vergleich zu den primär Rhein-Main-bezogenen Regionalbahnen – und im Gegensatz zu manchen Darstellungen in der Öffentlichkeit – nur einen geringen Teil der laufenden Kosten verursachen, sobald sie als Konsequenz entsprechender Investitionen in zeitgemäßer Form betrieben werden können.

Im Gegensatz zu den verdichtungsraum-orientierten Regionalbahnen begnügen sich Regionalbahnen in ländlich geprägten Räumen mit einem geringeren betrieblichen und fahrzeugtechnischen Aufwand. Sie halten in der Regel an allen Bahnhöfen und Haltepunkten von Bahnstrecken mit Zweigstreckencharakter. Sie sind nach Möglichkeit ganztägig oder zumindest in der Hauptverkehrszeit zu den Zielorten des Verkehrs bzw. zu Netzknoten durchzubinden.

Konsequenz für Hessen: Die Regionalbahn deckt einen Großteil der verdichtungsraumbezogenen Zugleistungen sowie praktisch alle Verkehrsspitzen außerhalb des S-Bahn-Bereichs angebotsmäßig ab. Damit verursacht sie zwar einen großen Teil der Betriebskosten, leistet jedoch auch den größten Beitrag zur Umweltentlastung. Bei der Vermeidung des Verkehrsinfarktes kommt der Regionalbahn daher eine Schlüsselstellung zu.

Regionalbahnen auf teils eingleisigen, 2023 noch nicht elektrifizierten Strecken sind ein integraler Bestandteil des ÖV-Gesamtnetzes und bedürfen ebenso der Modernisierung und Aufwertung, wie auch andere Schienenangebote. Sie verursachen bei modernem Betrieb nur einen geringen Teil der Gesamtkosten des Schienenverkehrs und stellen auf Buskostenniveau ein qualitativ dem Bus deutlich überlegenes Verkehrsangebot dar.

3.3.4 S-Bahn für die Ballungskernzone

In der dichtbesiedelten Ballungskernzone hat das bereits seit einiger Zeit forcierte, jedoch netzmäßig noch immer nicht zum Abschluss gebrachte S-Bahn-Konzept einen festen Platz in der ÖV-Angebotspalette. Die aus dem Eisenbahnvorortnetz hervorgegangene und um Neubauabschnitte und Tunnelstrecken ergänzte S-Bahn (=Stadtschnell-Bahn) ist mit kurzen Haltestellenabständen und modernen Fahrzeugen auf die Erfordernisse im Bereich bis maximal 25 bis 35 km Luftlinie vom Netzmittelpunkt des Ballungsraumes ausgelegt.

Angebotsbezeichnung: S-Bahn

Darüber hinaus wird von großen Teilen der Öffentlichkeit der Begriff „S-Bahn“ (im weiteren Sinne) als Synonym für Verbesserungen im Schienenpersonennahverkehr schlechthin gebraucht, weil hier erstmals die Grundanforderungen nach häufigen und regelmäßigen Verbindungen sowie modernem Betrieb und einheitlichem Erscheinungsbild realisiert wurden.

Dieses begriffliche "Doppelleben" führt dazu, dass in der verkehrspolitischen Diskussion zuweilen von S-Bahnen die Rede ist, wo es zwar um Schienenverkehrsverbesserungen geht, wo jedoch andererseits Regionen betroffen sind, die deutlich außerhalb jenes Bereiches liegen, für die die S-Bahn (als Zuggattung) konzipiert wurde. In diesen Fällen sind zur optimalen Befriedigung der Verkehrsbedürfnisse andere Zuggattungen, meist die Regionalbahn, deutlich besser geeignet.

Konsequenz für Rhein-Main: Mit zunehmender Linienlänge kann der auf Kurzstrecken ausgelegte S-Bahn-Verkehr weder betrieblich noch aus Sicht des Fahrgastes befriedigen. Lange Fahrzeiten durch häufige Stationsaufenthalte sind kaum geeignet, PKW-Benutzer auf die Schiene zu bringen. Der Frankfurter S-Bahn-Tunnel ist ein kapazitiver Engpass im Netz und begrenzender Faktor. Zum Aufbau eines den gesamten Verdichtungsraum erschließenden und an unterschiedlichen Verkehrsströmen orientierten Regionalschienennetzes ist die S-Bahn nicht geeignet.

Ungeachtet dessen, ist die rasche Fertigstellung des geplanten S-Bahn-Netzes innerhalb der 25- bis 35-km-Zone ebenso voranzutreiben wie dessen gezielte Erweiterung um einzelne, sinnvolle Abschnitte.

3.3.5 Mehrsystem-Bahnen für Tangentialverkehre im Rhein-Main-Ballungsraum sowie zur Verbindung von Stadt und Umland in Oberzentren

Um auch im nahen Frankfurter Umland nennenswerte MIV-Mengen, die sich nicht auf die Innenstädte beziehen, auf den ÖV zu verlagern, reichen oft Express- und andere Busse nicht aus. Mit Neubaustrecken nach dem preiswerten Straßenbahn-Regelwerk (BOStrab) und Mitnutzung ertüchtigter, vorhandener Eisenbahnstrecken durch Mehrsystemfahrzeuge wird das möglich. Als erste Strecke ist für ca. 2027 die Inbetriebnahme der „Regionaltangente West“ vorgesehen. Diese wird in diesem Konzept nicht detailliert dargestellt, jedoch vorausgesetzt. Weitere Tangentialstrecken nach diesem Muster sind sinnvoll, liegen jedoch zeitlich außerhalb eines Realisierungszeitraums bis 2035.

Angebotsbezeichnung: RTW

Während die Frankfurter und Offenbacher Innenstadt mit der S-Bahn ans nahe und weiter entfernte Umland umsteigefrei angeschlossen wurde, liegen die Haupt- bzw. Knotenbahnhöfe der hessischen Oberzentren Wiesbaden, Hanau, Gießen-Wetzlar, Fulda, Kassel, Darmstadt teils am Rand der Innenstadt bzw. sind zu Fuß in zehn oder mehr Minuten von diesen erreichbar. Teils wird der innenstadtnächste Bahnhof nicht von den SPNV-Linien auf den Magistralen bedient, der nötige Umstieg auf den Stadtverkehr erfordert im Haupt-/Knotenbahnhof bzw. innenstadtnächsten Bahnhof teils räumlich und zeitlich lange Umsteigevorgänge; die Fahrzeitvorteile von Regionalbahn und Regionalexpress im Vorortverkehr (wo diese am MIV-Stau vorbeifahren) werden so wieder aufgezehrt.

Aufwändige Tunnelstrecken wie in Frankfurt und Offenbach können in weiteren hessischen Oberzentren nicht errichtet werden, da ihr Bau- und Unterhaltungsaufwand in keinem Verhältnis zum Nutzen steht und die Ziele der Fahrgäste nicht im Untergrund, sondern an der Oberfläche liegen.

Sofern städtische Schienennetze und passende Eisenbahnstrecken vorhanden sind, bietet sich deren Verknüpfung an, wie das bereits in Kassel mit der Regiotram erfolgt ist. Diese fährt aus der Kasseler Innenstadt, wo sie als Straßenbahn eine Feinerschließung wahrnimmt, auf vorhandenen Eisenbahnstrecken u. a. bis Melsungen und Wolfhagen.

Vorteil der Nutzung vorhandener Eisenbahnstrecken für Mehrsystembahnen ist auch, dass auf Eisenbahnstrecken auch überregionaler bzw. bedienender Güterverkehr möglich bleibt oder wieder wird, was auf neuen Straßenbahnstrecken bzw. für diese umgenutzte Eisenbahnstrecken nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich ist. Gleiches gilt, wenn für wiederaufgebaute bzw. neue Strecken heute bzw. künftig eine Nachfrage zu Zielen besteht, die nur auf dem Eisenbahnnetz umsteigefrei erreichbar sind. Auf derzeit entwidmeten Trassen bzw. in städtebaulich sensiblen Abschnitten kann eine Mehrsystembahn zwischen beiden Betriebsweisen wechseln.

Sind im Umland des Oberzentrums für Mehrsystembahnen geeignete Eisenbahnstrecken vorhanden und kann die gleiche Systemübergangsstelle für vorhandene und Neubaustrecken genutzt werden, liegen die Vorteile auf der Hand. Für kurze Parallelführungen vorhandener städtischer und aus der Region kommender Linien können, wenn die Spurweiten unterschiedlich sind, Mehrschienengleise genutzt werden. Wenn die Mehrsystem-Bahn, wegen ihrer fahrplanerischen Einbindung ins Eisenbahnnetz und zur Schaffung von Zeitpuffern, Aufenthaltszeiten in der Innenstadt benötigt, sind vom städtischen Schienenverkehr unabhängige Halteplätze zu bauen, ähnlich wie das bereits zur Entmischung von Bus und Tram praktiziert wird.

Angebotsbezeichnung: Regiotram, Stadt-Land-Bahn

Konsequenz für Hessen: Die Mehrsystem-Bahn kann – über Kassel hinaus - zunächst in den Oberzentren Wiesbaden, Darmstadt, Marburg, Gießen-Wetzlar im Radius von ca. 20 km die Regionalbahn von räumlichen Verkehrsspitzen entlasten und innenstadtbezogene Nachfrage mit Reisezeitvorteilen auf der Schiene perfekt kombiniert bedienen.

Sofern diese Mehrsystem-Bahnen relativ einfach baulich und fahrplantechnisch ins SPNV-Netz zu integrieren sind, werden sie in diesem Konzept dargestellt.

3.3.6 Städtische Schienennetze

Die eisenbahnseitig dargestellte Angebotspalette im Schienenverkehr wird ergänzt durch städtische Nahverkehrsbahnen, die an zahlreichen Stellen mit dem Fern- und Regionalverkehrsnetz zu verknüpfen sind. Den örtlichen Netzen von Stadt-, Straßen- und U-Bahnen werden eigene Publikationen gewidmet - ihr Ausbau erfolgt nicht in Konkurrenz zum Eisenbahnverkehr, sondern zu dessen sinnvoller Ergänzung.

Angebotsbezeichnungen: Straßenbahn, Stadtbahn, U-Bahn

Konsequenz für Hessen: Zur Herstellung neuer Netzverknüpfungen sowie zur flächendeckenden Erschließung der Stadtgebiete sind die bestehenden städtischen Schienennetze zu erweitern und durch stadtbahnmäßigen Ausbau von Behinderungen durch den MIV zu entlasten. Auch die Wieder- bzw. Neueinrichtung ganzer Netzteile, insbesondere Linienverlängerungen ins angrenzende Umland, sind mittelfristig bis längerfristig ins Auge zu fassen. Zur Vermeidung unnötiger Folgekosten sind generell oberirdische Stadtbahnen zu bevorzugen. Auf die Vorteile von Mehrsystem-Bahnen unter 3.3.5 wird verwiesen.

3.3.7 Städtische und regionale Busnetze

Zur flächendeckenden Ergänzung der beschriebenen Schienenverkehre dienen Busnetze, deren Linien als Zubringer zur Schiene fungieren bzw. aufkommensschwächere Verkehrsbeziehungen abdecken. Auch für Busverkehre gelten bestimmte Angebotsstandards bezüglich Fahrplandichte, Wochenend- und Spätverkehr, Netzverknüpfungen, Haltestellenausstattung und Fahrzeugausstattung, die in Abhängigkeit von der jeweiligen verkehrlichen Bedeutung im Einzelfall deutliche Verbesserungen des bestehenden Status quo erforderlich machen. Als integrale Bestandteile des Fahrtangebotes werden in vielen Fällen auch flexible Angebote wie Rufbusse und Anruf-Sammel-Taxen („On-Demand-Verkehre“) erforderlich werden, die jedoch nicht als Ersatz bestehender Linienverkehre dienen, sondern vielmehr für eine Präsenz des ÖV in bislang nicht bedienten Räumen und Zeiten mit dem Ziel einer weit höheren Verfügbarkeit sorgen sollen. Gerade die in letzter Zeit eingerichteten „On-Demand-Verkehre“ mit i. d. R. nur acht Fahrgastplätzen können oft auch einen Vorlaufbetrieb für Linien ohne Voranmeldung darstellen. Da jedoch – auch in ländlich geprägten Gebieten, wie nach wie vor Wünsche nach Ortsumfahrungen und breiteren Überlandstraßen belegen – große MIV-Mengen zu verlagern sind, bekommt der liniengebundene Verkehr mit Standardbussen (ggf. Midi- oder Gelenkbussen) in naher Zukunft eine weit größere Bedeutung als im Fahrplanstand 2023.

Die zu verlagernden Mengen an Personenverkehr vom MIV sind v. a. im Verdichtungsraum um Frankfurt, der u. a. bis an den Rand des Odenwaldes reicht, sowie im Ordnungsraum um die hessischen Oberzentren derart groß, dass Schienenverkehre allein diese Last nicht tragen können bzw. Schienenstrecken nicht rasch genug erweitert bzw. (stillgelegte/abgerissene

wieder-) errichtet werden können. Auf vielen Relationen sind ausreichend schnelle ÖV-Direktverbindungen auf der Schiene auch künftig nicht möglich.

Solange Schienenverkehre nicht angeboten werden können, sind daher Buslinien, besonders Expresslinien (X-Busse), auf geeigneten Relationen anzubieten. Noch 2023 gibt es in vielen Landkreisen zwischen zwei direkt nebeneinander liegenden Kommunen mit je mehr als 10.000 Einwohnerinnen bzw. Einwohnern keine getaktete Bus-Direktverbindung, z. B. zwischen Groß-Umstadt und Groß-Zimmern oder Mühlthal und Seeheim-Jugenheim. Gleiches gilt für Kreisstädte; auf den Neubau einer Schienenstrecke, die Bundesstraßen und kleine Berge queren muss zu warten, um eine Direktverbindung zwischen Dietzenbach und Darmstadt einzurichten, reicht nicht.

Um am Stadtrand vielen Fahrgästen den Umstieg zwischen regionalen und städtischen Bus zu ersparen, sollen regionale Buslinien dort nicht enden, sondern integriert ins städtische Netz entweder ins Stadtzentrum weiterfahren und/oder im Oberzentrum auf anderem Weg als der städtische Schienenverkehr zu innerstädtischen Zielen weiterfahren, die von Bedeutung sind.

Ein täglicher Halbstundentakt bzw. mindestens zwei Fahrten pro Stunde und Richtung sind erforderlich, sowohl als Zubringer zum mindestens im gleichen Takt fahrenden regionalen Schienenverkehr als auch als eigenständiges Angebot zur Verbindung von Mittelzentren.

Die 2023 bestehenden Liniennetze machen oft noch Halt kurz nach (oder im schlimmsten Fall sogar vor) der Landkreisgrenze. Von löblichen Ausnahmen abgesehen, führt das u. a. zu langen Umwegen für (potenzielle) Fahrgäste, die dann Schienenstrecken und Buslinien nutzen müssen, die in der Hauptverkehrszeit oft schon überlastet sind. Daher sind kreis- und landesgrenzenüberschreitende Buslinien, die i. d. R. mindestens zum nächsten Bahnhof bzw. zur städtischen Schienenhaltestelle weiterzuführen sind, anzubieten. Mit den tariflichen Möglichkeiten des „Deutschlandtickets“ gewinnen diese Buslinien an Bedeutung.

Angebotsbezeichnungen: Stadtbus, Regionalbus, X-Bus, Rufbus, Anruf-Sammel-Taxi

Konsequenz für Hessen: Eine detaillierte Darstellung der Busnetze bleibt regionalbezogenen Konzepten vorbehalten, die auf der Grundlage der Vorschläge zum Regionalschienennetz sowie den Planungen für die städtischen Schienennetze zu erstellen sind. Bei vielen behandelten Bahnstrecken sind Hinweise zu Buslinien enthalten.

3.3.8 Nichtmotorisierter Verkehr

Untrennbar mit dem ÖV verbunden sind Fußgänger- und Fahrradverkehre. Diesen „individuellen Zubringern“ zu den Abfahrtsstellen des öffentlichen Verkehrsnetzes wurde in der Vergangenheit - völlig zu Unrecht - kaum Beachtung geschenkt. Umso wichtiger ist es, beschwerliche oder unsinnige Umwege für Fußgängerinnen bzw. Fußgänger zu vermeiden und Behinderungen oder gar Gefährdungen des Fahrradverkehrs abzubauen. Bisher kaum genutzte Möglichkeiten stecken in einer besseren Verknüpfung zwischen Fahrrad und ÖV, sei es in Form angemessener Abstellanlagen an den ÖV-Stationen oder sei es durch die Mitnahme des Fahrrades im öffentlichen Verkehrsmittel selbst. Den Fußgänger- und

Fahrradverkehren mit Zubringerfunktion zum ÖV ist bei der örtlichen Verkehrsplanung verstärkt Beachtung zu schenken und im Konfliktfall der Vorrang vor dem MIV einzuräumen. Die flächendeckende Einrichtung von diebstahlsicheren und witterungsgeschützten Fahrradabstellrichtungen an allen hessischen Eisenbahnstationen, samt optimaler Zuwegung zu den Bahnsteigen, muss bis 2030 abgeschlossen sein. Sie hat Priorität vor dem Bau von P+R-Anlagen für den MIV. Sämtliche ÖV-Stationen in Hessen sind bis 2030 vollständig barrierefrei und damit fahrrad-, kinderwagen- und behindertenfreundlich auszugestalten.

Angebotsbezeichnungen: Fußgängerverkehr, Fahrradverkehr

Konsequenz für Hessen: Eine detaillierte Darstellung notwendiger Straßenumbauten sowie flankierender Maßnahmen bleibt regionalen bzw. ortsbezogenen Konzepten vorbehalten.

3.4 Betriebliche Voraussetzungen

3.4.1 Strecken und Bahnanlagen

Die Konzeption der heutigen Eisenbahntrassen und Bahnanlagen stammen meist aus dem (vor-) letzten Jahrhundert. Inzwischen haben sich zwar Verkehrsströme und Streckenbelastungen grundlegend geändert, herrschen andere betriebliche Verhältnisse und existieren neue Siedlungs- und Wirtschaftsstrukturen. Eine wirksame Anpassung der Bahnanlagen an diese veränderten Rahmenbedingungen hat jedoch bis auf den heutigen Tag nur begrenzt stattgefunden. Im Gegenteil: Aufgrund des betriebswirtschaftlichen Drucks sind auf vielen zweigleisig-elektrifizierten Strecken keine Überholmöglichkeiten mehr vorhanden, die es bis zum Jahr 2000 noch gab. Netto schrumpft die Gleislänge des hessischen Eisenbahnnetzes.

Elektrifizierungen und modernere Signal- und Sicherungstechnik haben gewiss dazu beigetragen, manche betrieblichen Mängel aus der Dampflokzeit zu beseitigen. Die eigentlichen Engpässe im Netz blieben dennoch bestehen und verhindern derzeit einen qualitativ besseren Schienenverkehr. Ein Großteil der in den Medien immer vehementer beklagten Mängel im Schienenpersonenverkehr – aber auch im öffentlich zwar weniger beachteten, ökologisch jedoch ebenso bedeutenden Gütertransport – ist ursächlich auf die Überlastung des nicht mehr zeitgemäßen Gleisnetzes zurückzuführen. Verspätungen, Hemmnisse bei der Einführung von Taktverkehren, Probleme beim Fahrzeugumlauf, zeitraubende Überholungen, schlechte Anschlussbedingungen, Lücken im Fahrplan: Vieles, was die Fahrgäste zu Recht verärgert und viele vom Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr abhält, hat mit fehlenden Kapazitäten im Schienennetz, zu geringer Leistungsfähigkeit bestimmter Abschnitte also, zu tun.

Im Netz der Deutschen Bahn ist ein immer eklatanterer Investitionsstau zu beklagen – man lebt zunehmend von der Substanz. Deutlich wird das u. a. durch die geplanten „Korridorsanierungen“, beginnend 2024 mit insgesamt sechsmonatiger Totsperrung der Riedbahn; weitere derartige Maßnahmen sind für die Folgejahre angekündigt. Sie binden regional erhebliche Mengen an Fahrpersonal für Ersatzverkehre mit Bussen.

Die Voraussetzungen für eine Aufwertung aller Schienenverkehre, nicht nur des Regional-, sondern auch des Güter- und des Fernverkehrs, sind klar:

- Zusätzliche Gleise zur Trennung von Zuggattungen mit sehr unterschiedlichen Durchschnittsgeschwindigkeiten.
- Umbau stark belasteter höhengleicher Streckenverzweigungen in höhenfreie, somit keine Kreuzung des Gegengleises und damit Beeinträchtigung des Gegenverkehrs.
- Neugestaltung der Netzknoten, um ein Umsteigen mit kurzen Wegen sicherzustellen, und gegenseitige Behinderungen bei der gleichzeitigen Einfahrt von Zügen verschiedener Richtungen auszuschließen. Besonders bedeutsam sind gute Verknüpfungen (z. B. Umsteigen am selben Bahnsteig) zwischen Regional- und Fernverkehren in den Fernverkehrsknoten sowie in jenen Bahnhöfen, an denen künftig Linien ein- und ausgefädelt bzw. Anschlüsse hergestellt werden.
- Einrichtung zusätzlicher Kreuzungsbahnhöfe bzw. zweigleisiger Kreuzungsabschnitte auf eingleisigen Strecken. Verkürzung der Kreuzungsaufenthalte durch gleichzeitige Einfahrt der Züge und ggf. Schaffung höhenfreier Bahnsteigzugänge.
- Herstellung der Zweigleisigkeit auf bestimmten, bisher eingleisigen Strecken.
- Bau neuer Verbindungskurven und Bahnhofseinfahrten.
- Durchgehende Einrichtung von Gleiswechselbetrieb auf mehrgleisigen Strecken, auch zur Vermeidung und Reduzierung baustellenbedingter Einschränkungen
- Elektrifizierung von Streckenabschnitten, deren Zuggattungen über den ganzen Tag einen größeren Teil ihres Linienweges im elektrisch betriebenen Netz zurücklegen und bei denen die Elektrifizierung nicht mit qualitativen Verschlechterungen der Streckenleistungsfähigkeit erkauft werden muss (wie es z. B. bei einer elektrifizierungsbedingt ·nur noch eingleisigen Lahntalbahn Koblenz- Limburg- Gießen der Fall wäre ...).
- Abschnittsweise Trassenkorrekturen zur Erhöhung der Reisegeschwindigkeit
- Neubaustrecken zur kapazitiven Entlastung anderer Netzabschnitte bzw. zur Verbesserung des Netzzusammenhangs.
- Sicherungstechnische Maßnahmen zur Erhöhung der Streckenkapazität auf bestimmten, stark belasteten Streckenabschnitten, z. B. im Frankfurter S-Bahn-Tunnel
- Bau neuer, siedlungsnaher Haltepunkte.
- Beschleunigung des Schienenverkehrs auf Zweigstrecken.

- Sanierung von Ober- und Unterbau, insbesondere baufälliger Kreuzungsbauwerke und Tunnel.
- Reaktivierung stillgelegter Streckenabschnitte (siehe Abschnitt 4).
- Sofortiger Stilllegungs-, Abbau- und Veräußerungsstopp für alle anlagenmäßig noch existierenden Bahnstrecken.
- Ausrichtung der Raumordnungs- und Stadtentwicklungsplanung an der Verkehrsinfrastruktur des ÖV, insbesondere keine Ausweisung von Neubau- und Gewerbegebieten "auf der grünen Wiese", die kaum sinnvoll in das ÖV-Liniennetz einzubeziehen sind.

Bei all diesen Infrastrukturmaßnahmen ist zu berücksichtigen, dass folgekostenintensive Kunstbauten bzw. Landschaftseingriffe auf ein Minimum zu beschränken sind.

Die unmittelbar den Fahrgästen dienenden Anlagen - Bahnhöfe und Haltepunkte, Bahnsteige, Zugänge, Umsteigeanlagen usw. - sind ebenfalls zu modernisieren, d. h. nach heutigen Gesichtspunkten benutzerfreundlich zu gestalten und auf ein einheitliches Qualitätsniveau zu bringen. Dabei sind, abhängig von der Frequentierung der einzelnen Bahnhöfe und Haltepunkte, möglichst viele der folgenden Angebote und Einrichtungen (wieder-)herzustellen:

- örtliche Hinweisschilder auf Bahnstationen (nach StVO)
- Orientierungshilfen für ortsunkundige Fahrgäste, insbesondere Hinweise auf Abfahrtsstellen von Anschlusslinien
- Abfahrts- bzw. Ankunftspläne für Züge und Anschlussbusse
- Liniennetz- und Tarifplan
- Anschlussfahrplan für Fernverbindungen
- gut lesbare Stationsschilder mit gebräuchlichen Stationsbezeichnungen
- Bahnhofsuhren
- Lautsprecheranlagen zur Fahrgastinformation
- Umgebungs-/Orts- oder Stadtplan bzw. Radverkehrs- und Wanderplan (Ausflugziele)
- Beheizbare und geschlossene Warteräume bzw. witterungsgeschützte Wartemöglichkeiten am Bahnsteig
- ausreichende Bahnsteighöhen für bequemes und zügiges Ein- und Aussteigen
- Fahrkartenschalter
- Briefkasten
- Gepäckschließfächer
- Sanitäre Anlagen

- begrenzte Anzahl von Park & Ride-Plätze für den MIV

Bei der Aufwertung ihrer Bahnhöfe und Haltepunkte sind selbstverständlich auch die betreffenden Kommunen aufgerufen, sich aktiv an der Umfeldverbesserung für den ÖV zu beteiligen, Schienenverkehrshalte stärker in das kommunale Leben zu integrieren und ihre Siedlungsstruktur wieder deutlich auf das Schienennetz auszurichten.

3.4.2 Fahrzeuge

Schienenfahrzeuge weisen, im Gegensatz zu Straßenfahrzeugen, aufgrund solider Bauweise und reparaturfreundlicher Auslegung eine Lebensdauer von mehreren Jahrzehnten auf. Es ist einsichtig, dass angesichts solch erfreulich langer Einsatzzeiträume nach einigen Jahrzehnten die aktuellen Betriebsbedingungen von denen abweichen, für die die Fahrzeuge ursprünglich konstruiert wurden. In diesem Fall wäre es üblich, Lokomotiven, Waggons und Triebwagen im Rahmen ihrer normalen Untersuchungsaufenthalte in den Werkstätten zu modernisieren und den veränderten Anforderungen anzupassen.

Wenn die Fahrzeuge schließlich dennoch ihre technische Altersgrenze erreicht haben, so ist dafür Sorge zu tragen, dass rechtzeitig zuvor moderne Nachfolger entwickelt, getestet und schließlich in Großserie beschafft werden. Dabei muss zukünftig konsequent und flächendeckend auf barrierefrei nutzbare Fahrzeuge gesetzt werden.

Als Folge der Ausschreibungspraxis werden die für ein Teilnetz bestimmten Flotten oft nur noch für einen gewöhnlichen, durchschnittlichen Betriebstag beschafft, ohne künftig deutliche Fahrgastzuwächse zu berücksichtigen. Der Bestand ist zwischenzeitlich so knapp geworden, dass auch die befristete Herausnahme von Fahrzeugen aus dem täglichen Einsatz für Instandhaltung und Revision nur noch um den Preis überfüllter Pendlerzüge möglich ist.

Leidtragende dieser finanzpolitisch bedingten Versäumnisse sind die Fahrgäste, die sich mit überfüllten Zügen, veralteten (Ersatz-) Wagen und zahlreichen, ursächlich auf Fahrzeugmisseständen zurückzuführenden Unzulänglichkeiten herumschlagen müssen.

Künftige Ausschreibungen und Fahrzeugbeschaffungen müssen mindestens die von der Bundesregierung postulierten Ziele (Verdoppelung der Fahrgastzahl bis 2030) berücksichtigen. Bei laufenden Teilnetzen sind entsprechende Nachbeschaffungen nötig, ggf. auch ein Ringtausch zwischen unterschiedlichen Teilnetzen, um z. B. Doppelstockfahrzeuge gezielt einsetzen zu können. Künftig ist darauf zu achten, dass stärker als bisher die Fahrzeuge von Teilnetzen untereinander kompatibel und mehrtraktionsfähig einsetzbar sind.

Moderne Fahrzeuge bringen deutliche Vorteile für die Benutzer: mehr Platz, mehr Komfort, bequemes Ein- und Aussteigen, größere Laufruhe, freundlichere Innenraumgestaltung, kürzere Fahrzeiten, mehr Direktverbindungen, erleichterte Fahrradmitnahme.

3.4.3 Personal

Der immer größer werdende Personalmangel bei den Verkehrsunternehmen hat Auswirkungen insbesondere auf Qualität und Zuverlässigkeit.

Negative Folgeerscheinungen im Personalbereich sind mittlerweile unübersehbar:

- Personalreserven stehen nicht mehr im gewohnten Umfang zur Verfügung, worunter insbesondere die Flexibilität bei Betriebsstörungen gelitten hat.
- Bei vielen Mitarbeitenden, insbesondere denen des Fahrdienstes, sammeln sich immer mehr Überstunden und Urlaubsrückstände an, die nicht abgebaut werden können. Die zeitweise Überlastung während der Verkehrsspitzen wird immer mehr zum Dauerzustand.
- Der Ersatz von qualifiziertem Personal bei der Abfertigung von Zügen - insbesondere im Güterverkehrsbereich - durch weniger qualifizierte Mitarbeitende ist unter dem Gesichtspunkt einer hinreichenden Überwachung der Fahrzeuge und Anlagen äußerst problematisch. Angesichts verkürzter oder wegfallender Grenzaufenthalte, einer immer höheren Kilometerleistung der Fahrzeuge und steigenden Höchstgeschwindigkeiten ist zu fragen, ob die Betriebssicherheit wirklich noch im gewohnten Umfang gegeben ist.
- Die angespannte Personalsituation führt seit einiger Zeit sogar dazu, dass es kaum noch möglich ist, zusätzliche Züge zu fahren oder Sonderfahrten durchzuführen.
- Durch kostenmäßig begründete Personaleinsparungen im Bereich der Verkehrsverbünde, nehmen die Vandalismusschäden in dem Maß zu, wie das Sicherheitsgefühl der Fahrgäste in den Abend- und Nachtstunden schwindet und die Schwarzfahrerquote steigt. Die vermeintliche Kostenentlastung gerät dadurch zur zweifelhaften Kostenumschichtung.
- Dort, wo der Kontakt zur Kundin bzw. zum Kunden hergestellt wird, am Fahrkartenschalter, macht sich der Personalmangel ebenfalls unangenehm bemerkbar. Auch auf größeren Bahnhöfen findet man in den Abendstunden inzwischen nur noch geschlossene Schalter. Zu Zeiten größeren Verkehrsaufkommens hingegen kann der Erwerb einer Fahrkarte unter Umständen länger dauern als die anschließende Fahrt.

Zwar existiert ein Rationalisierungspotential bei vielen Strecken, die – bedingt durch Uralt-Technik – noch immer viel zu personalintensiv betrieben werden müssen. Die Verlagerung dieser Arbeitspotenziale in Mangelbereiche scheidet bisher jedoch am Unwillen der Politik, endlich Modernisierungsinvestitionen auf diesen Strecken einzuleiten.

Im Hinblick auf die zusätzlichen Aufgaben, die zur Verdoppelung der Fahrgastzahlen – aber auch als Folge der umweltpolitisch unabdingbaren Eindämmung des Straßengüterverkehrs – auf die Eisenbahn zukommen, ist sicherzustellen, dass personalbedingte Engpässe und Qualifizierungsdefizite nicht zum Hemmnis werden. Durch intelligente Rationalisierung sind technisch längst überflüssige Arbeitsplätze, z. B. in mechanischen Hebelstellwerken, abzubauen. Die hierdurch freiwerdenden Mitarbeitenden sollten stattdessen in Bereichen

eingesetzt werden, wo der Mensch nicht ersetzbar ist: Im Kontakt zum Fahrgast und bei der Gewährleistung der Betriebssicherheit.

3.4.4 Beschäftigungs- und Sozialpolitik im SPNV und ÖPNV

Wir setzen uns für einen starken ÖPNV/SPNV ein. Nicht nur in der Corona-Krise hat er seine Systemrelevanz unter Beweis gestellt. Er muss auch künftig Teil einer guten öffentlichen Daseinsvorsorge sein. Dafür müssen ÖPNV und SPNV aber auch attraktiv für Fahrgäste und Beschäftigte sein.

Auf Landesebene fordern wir vor allem einen fairen Ausschreibungswettbewerb, der nicht auf dem Rücken der Beschäftigten und Fahrgäste ausgetragen wird. Die Länder können für faire Vergabebedingungen sorgen: Personalübergang nach den bestehenden Arbeits- und Sozialbedingungen (Tariftreuregelungen), Ausbildungsquoten, Sicherheit. Dies sollte möglichst umfassend in einem Landesvergabe- und Tariftreugesetz nach dem Vorbild von Rheinland-Pfalz verankert werden. Das sind die konkreten Forderungen:

Ausschreibungen SPNV

Wir setzen uns dafür ein, dass hinsichtlich des Personalübergangs bei Ausschreibungen die „Soll“-Regelung des § 131 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) berücksichtigt wird. Im GWB selbst sollte sie in ein „Muss“-Regelung geändert werden. Auf Ebene der Bundesländer kann das insbesondere durch Tariftreue- bzw. Vergabegesetze geregelt werden.

Rheinland-Pfalz hat hier Maßstäbe gesetzt. Im Landestariftreugesetz (LTTG) ist der Personalübergang bei Betreiberwechsel als „Muss-Vorschrift“ enthalten – und zwar sowohl für den SPNV als auch für den ÖPNV. In § 1 Abs. 4 LTTG Rheinland-Pfalz heißt es:

„Aufgabenträger haben (...) Auftragnehmer auf der Grundlage von Artikel 4 Abs. 5 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 dazu zu verpflichten, den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die zuvor zur Erbringung der Dienste eingestellt wurden, ein Angebot zur Übernahme zu den bisherigen Arbeitsbedingungen zu unterbreiten.“

Wir fordern, die bestehenden Tariftreugesetze nach dem rheinland-pfälzischen Vorbild weiterzuentwickeln.

Tariftreue

Verkehrsverträge sollten nur an solche Unternehmen vergeben werden dürfen, die sich verpflichten, ihren Beschäftigten mindestens das Entgelt zu zahlen und die Bedingungen zu gewähren, die in einem einschlägigen, repräsentativen und mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifvertrag vorgesehen sind. Änderungen dieses Tarifvertrages müssen nachvollzogen werden. Eine solche Regelung muss ohne Ausnahmen auch bei länderübergreifenden Verkehrsdiensten gelten.

Bei den öffentlichen Ausschreibungen sollte die maximale Vertragslaufzeit (22,5 Jahre) aufgrund der hohen Investitionssummen ausgeschöpft werden, um den Beschäftigten eine solide Lebensplanung zu ermöglichen und den ÖPNV/SPNV als Arbeitgeber attraktiv zu halten.

Personalübergang bei Ausschreibungen im Verkehrsdienst

Beim Ausschreibungswettbewerb müssen die Beschäftigten in turnusmäßigen Abständen (Dauer der Ausschreibung) um ihre Arbeitsplätze und Löhne zittern.

Wir fordern, dass künftig in jedem Vergabeverfahren vorgeschrieben wird, dass im Falle eines Betreiberwechsels der neue Betreiber jedem Beschäftigten in dem betreffenden Verkehrsdienst ein Übernahmeangebot machen muss.

Wenn ein Netz auf mehrere Betreiber aufgeteilt wird, muss sichergestellt sein, dass jeder Beschäftigte mindestens von einem der neuen Betreiber ein Angebot zur Übernahme erhält.

Für die übergehenden Beschäftigten müssen beim neuen Betreiber mindestens die gleichen Arbeitsbedingungen gelten wie beim bisherigen Betreiber, insbesondere hinsichtlich Entgelt, Zulagen, Urlaubsanspruch, Wochenarbeitszeit, betrieblicher Altersvorsorge und weiterer Leistungsansprüche. Zudem sollten Ansprüche aus Berufserfahrung und Dauer der Betriebszugehörigkeit übernommen werden.

Betriebsbedingte Kündigungen müssen für die Dauer des Verkehrsvertrages ausgeschlossen werden.

Auszubildende und Dual Studierende sind in die Vorschriften zum Beschäftigtenübergang einzubeziehen! Ein Betreiberwechsel darf nicht dazu führen, dass Ausbildungen abgebrochen, unterbrochen oder verlängert werden müssen. Die soziale Absicherung des Beschäftigtenübergangs muss auch für Nachwuchskräfte greifen.

Diese Vorgabe muss für alle Tätigkeitsgruppen gelten, also im Bereich Lokfahrdienst, Zugbegleitdienst, Instandhaltung, Vertrieb/Kundenservice, Disposition, Reinigung etc.

Das Ziel ist, dass es für jede bzw. jeden, die bzw. der heute eine Ausbildung oder Arbeit im ÖPNV/SPNV aufnimmt, eine sichere, lebenslange Berufsperspektive gibt und sie bzw. er nicht (mehr) damit rechnen muss, alle paar Jahre Angst vor Arbeitslosigkeit, Einkommenseinbußen oder Umzug haben zu müssen.

Verbindliche Regeln bei Berufsunfähigkeit, Fahrdienst-/Betriebsdienstuntauglichkeit

Bestehende Tarifverträge, die Schutzmechanismen im Falle der Berufsunfähigkeit, Fahrdiensttauglichkeit und Betriebsdienstuntauglichkeit enthalten, sollten bei einem Betreiberwechsel übernommen werden. Zugleich ist die Landesregierung gefordert, sich auf der Bundesebene für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Schutzmechanismen im Falle der Berufsunfähigkeit und Fahrdienstuntauglichkeit einzusetzen.

Sub-Unternehmen und Leiharbeit

Der Einsatz von Sub-Unternehmen soll beschränkt, Leiharbeit in sicherheitsrelevanten Bereichen weitgehend ausgeschlossen werden. Wir haben nichts gegen Kooperation und gegenseitige Aushilfe zwischen „echten“ Verkehrsunternehmen, zum Beispiel vor/nach

Fahrplanwechsel, wenn der Einsatz von fremdem Personal nicht durch unterschiedliche Lohn-/Arbeitsbedingungen begründet ist. Wir haben etwas dagegen, wenn Leiharbeit und Werkverträge eingesetzt werden, um Kosten zu Lasten der Beschäftigten zu senken. Aus diesem Grund darf dies nicht in Ausschreibungen als Instrument für schlechtere Arbeitsbedingungen missbraucht werden.

Vorgabe ausreichender Personalreserven

Die Personalvorgaben sind in der Ausschreibung so festzuschreiben, dass durch genügend Reserven die Qualität der Leistung gewährleistet wird. Die Aufgabenträger sollen bei den Ausschreibungsbedingungen auf ausreichende Personalausstattung achten und gewisse Personalreserven vorschreiben. Dadurch wird der Verkehr zuverlässiger, zum Beispiel bei erhöhtem Verkehrsaufkommen, erhöhtem Krankenstand oder unerwarteten Ereignissen. Einige Aufgabenträger sind nach schlechten Erfahrungen in der Vergangenheit dazu übergegangen, das Personalkonzept der Bieter auf Plausibilität zu prüfen.

Ausbildungsquote

Die Aufgabenträger sollen eine Ausbildungsquote in den Vergabebedingungen vorschreiben. Um die Funktionsfähigkeit zu sichern, müssen regelmäßig und ausreichend Nachwuchskräfte ausgebildet werden. Im Ausschreibungswettbewerb dürfen nicht diejenigen Unternehmen begünstigt werden, die die Ausbildung anderen überlassen, um selbst Kosten zu sparen. Wichtig ist, dass sich die Ausbildungsquote nicht auf Funktionsausbildungen beschränkt, sondern die echte Berufsausbildung, z. B. zum Eisenbahner im Betriebsdienst (EiB) vorschreibt.

Kontrollorgan

Wir fordern die Einrichtung eines Kontrollorgans zur Prüfung, ob die Tarif- und Sozialstandards auch eingehalten werden. Werden Verstöße festgestellt, müssen diese sanktioniert werden (bis zum Ausschluss von Verkehrsverträgen und Entzug der Leistungen). Erhalten die Aufgabenträger von den Gewerkschaften oder Betriebsräten Informationen zu Verstößen oder der versuchten Herbeiführung solcher, so sind diese angehalten diesen nachzugehen, um den ÖPNV für Nutzer und Beschäftigte sicher und attraktiv zu halten.

Sicherheit

Darüber hinaus muss die Sicherheitsleistung der Fahrgäste und Beschäftigten durch qualifiziertes Sicherheitspersonal in der Ausschreibung im SPNV und ÖPNV festgelegt werden.

Wir fordern, dass ein Sicherheitskonzept zum Schutz der Beschäftigten von den Aufgabenträgern, Gewerkschaften, betrieblichen Interessenvertretungen und Eisenbahnunternehmen für die Ausschreibung erarbeitet wird. Dieses muss bei den Ausschreibungen vorgegeben und mit einer entsprechenden Finanzierung hinterlegt werden.

Regelmäßige jährlich wiederkehrende Schulung des Personals und Dokumentation

Es ist sicherzustellen, dass alle Beschäftigten der Eisenbahnverkehrsunternehmen und der Infrastruktur ein regelmäßiges, jährliches, qualifiziertes Bildungsangebot erhalten, um den Veränderungen in den technischen, organisatorischen und Sicherheits-Anforderungen gerecht zu werden. Auf Anforderung sollte dies von den Aufgabenträgern überprüft werden können.

Förderung und Unterstützung ehrenamtlichen, gewerkschaftlichen und (inner-) betrieblichen Engagements

Das Land ist gefordert, das ehrenamtliche, gewerkschaftliche und (inner-) betriebliche Engagement der Beschäftigten zu fördern. Hierzu sollten beispielsweise die folgenden Maßnahmen durchgeführt werden:

- Bildungsurlaub stärken,
- Erfahrungsaustausch und Vernetzung von Betriebsräten im Verkehrssektor von Landesseite organisieren,
- Best Practices von Tarifverträgen / Betriebsvereinbarungen im Verkehrsbereich von Landesseite bekannter machen usw.

Zudem müssen die Freistellungsmöglichkeiten für Betriebsräte verbessert werden, die Bildungsangebote auf den Schichtdienst abgestimmt und Personalreserven vorgehalten werden, damit die Beschäftigten überhaupt die Bildungsangebote wahrnehmen können. Dies gilt sinngemäß auch für Mitarbeitende, welche sich (bereits) ehrenamtlich in Rettungsorganisationen, politisch und/oder in der Jugendarbeit engagieren und/oder sich innerbetrieblich weiterqualifizieren wollen.

3.4.5 Tarife und Fahrpreise

Nachdem schon vor der „Regionalisierung“ der Kreis Bergstraße dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar beigetreten war, traten mit Gründung von NVV und RMV 1995 zwei getrennte Tarife in Kraft, mit einer unterschiedlichen Anzahl von Preisstufen, unterschiedlichen Regeln zu Anerkennung der Bahncard und u. a. der Folge, dass es auch 2023 keine durchgehenden Einzeltickets, Tageskarten und Wochenkarten z. B. von Trendelburg nach Abtsteinach gibt. Erst der (bundes-) politische Druck mit dem am 01.05.23 eingeführten „Deutschlandticket“ macht die Tarifgrenzen innerhalb Hessens für Jedermann überwindbar.

Unterhalb des „Deutschlandtickets“ werden weiterhin die drei getrennten Verbundtarife angewandt, ergänzt um zahlreiche Übergangstarife zwischen RMV, NVV und VRN sowie zu Verbänden bzw. Tarifgemeinschaften benachbarter Bundesländer. Diese gelten in den hessischen Verbänden meist nicht vollständig, sondern nur für Teilbereiche.

Zumindest innerhalb Hessens müssen RMV-Tarif und NVV-Tarif zu einem hessischen Landestarif zusammengeführt werden, der mit einer Übergangsregel auch in den Kreis

Bergstraße gelten muss. Vorbild ist hier der Landestarif Baden-Württemberg, nur sollte der hessische Landestarif auch die vollständige Nutzung lokaler Netze ermöglichen, die auf dem Fahrtweg zwischen Start und Ziel liegen. Sortiment und Höhe des Landestarifs sind in den Aufsichtsräten von RMV und NVV, in denen das Land vertreten ist, festzulegen.

Die bisherigen Regeltarife von RMV, NVV und VRN für Jedermann waren bis zur Einführung des „Deutschlandtickets“ auch die von der Politik bestimmte Fahrpreishöhe für persönliche Zeitkarten.

Das Deutschlandticket ist zwar ein Weg in die richtige Richtung, reicht jedoch nicht aus, weil nicht genügend in die ÖPNV-Infrastruktur investiert wird und nicht ausreichend Finanzmittel für den laufenden Betrieb bereitgestellt werden.

Der Regeltarif ist für viele Menschen mit niedrigen Einkommen zu hoch. Ein bundesweit günstiges Sozialticket mit deutlich reduziertem Preis ist darauf die richtige Antwort. Zu finanzieren sind die Differenzen zwischen Regelpreis und Sozialpreis bzw. Schüler-/Azubipreis nicht aus den knappen Budgets der Verkehrsverbände, lokalen Nahverkehrsorganisationen oder dem ÖPNV-Haushalt des Landes, sondern aus den Bildungs- und Sozialbudgets. Die ÖPNV-Haushalte dienen der Finanzierung von Investitionen und laufendem Betrieb.

Auch zur Reduzierung des Fachkräfte- und Arbeitskräftemangels tragen Jobtickets und Azubitickets bei, die von den Arbeitgebern (auch im Eigeninteresse) teils oder im Idealfall ganz finanziert werden, wie es bereits bei Tickets für Landes- und Kommunalbedienstete erfolgt. Gerade bei Arbeitgebern mit wenig Beschäftigten sind einfache Vertriebsabwicklungen wichtig, um möglichst Allen kostengünstige ÖPNV-Mobilität bereitzustellen.

4. Umsetzung des Konzeptes

Aufwertungsmaßnahmen für die Verkehrsarten des Umweltverbundes, insbesondere für die ÖV-Netze, sind von der Sache her politische Aufgaben, bei denen sich Bund, Länder, Kreise und Kommunen gleichermaßen engagieren müssen und können.

Das tagespolitische Hickhack sowie die zähe Taktiererei um Zuständigkeiten, Finanzverantwortung und Schuldzuweisungen offenbaren derzeit erhebliche Wahrnehmungs- und Vollzugsdefizite bei vielen politischen Entscheidungsträgerinnen bzw. -trägern. Dieser Kurs führt jedoch immer tiefer in ökologische, verkehrliche und finanzielle Sackgassen.

Im Gegensatz dazu steht die deutliche Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger einer Verkehrswende zugunsten des Umweltverbundes aufgeschlossen gegenüber. Viele sind z. B. bereit, dauerhaft auf den ÖV umzusteigen, sobald umweltbewusste Verhaltensänderungen nicht länger als finanzielle Strafe empfunden werden und mit erheblichen Einschränkungen der Bewegungsfreiheit einhergehen.

Die Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Kommunen, Kreisen, Ländern und im Bund verfügen über ein breites Spektrum verkehrspolitischer Handlungsmöglichkeiten zur Unterstützung der fälligen Verkehrswende. Hierzu bedarf es folgender Schritte:

- Formulierung eines klaren politischen Auftrags für eine Verkehrswende zugunsten des Umweltverbundes in Hessen durch entsprechende Beschlüsse auf Gemeinde-, Kreis- und Landesebene (lokal muss die Verdoppelung der Fahrgastzahlen bis 2030 konkret durch Angebotsmaßnahmen ermöglicht werden).
- Generelle Mittelumrichtung vom fließenden / stauenden / ruhenden MIV zugunsten der Verkehrsarten des Umweltverbundes mit deutlichem Schwerpunkt im investiven Bereich und bei der Infrastrukturmodernisierung des ÖV, Rad- und Fußverkehrs.
- Ausreichende finanzielle Ausstattung leistungsfähiger Nahverkehrszweckverbände auf Kreisebene als kreiskoordinierender Unterbau für einen Rhein-Main-Verkehrsverbund.
- Revision von Raumordnungs-, Stadtentwicklungs- und Flächennutzungsplänen bzw. Erstellung von Kreisentwicklungsplänen zur Schaffung und Stärkung ÖV-konformer Siedlungs- und Wirtschaftsstrukturen.

4.1 Neuordnung der Aufgabenträgerschaft für den SPNV

1. Tatsächlich sollte das Land künftig die SPNV-Verantwortung für die Bestellung des Zugangebots vollständig wahrnehmen, da alle Eisenbahnen übergeordnete Bedeutung haben. Das Land – und nicht mehr die Verkehrsverbünde – sollte das gewünschte Linien- und Taktangebot definieren und es aus den vom Bund bereitgestellten Regionalisierungsmitteln sowie deutlich erhöhten originären Landesmitteln finanzieren.
2. Hingegen bleibt die Tarifhoheit über ÖPNV-Fahrpreise bei den Verkehrsverbänden.
3. Hinsichtlich der Infrastruktur sollte gelten:
 - Sofern derzeit kein Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen für die Strecken vorhanden ist, soll eine landeseigene Gesellschaft diese Strecken übernehmen. Damit sind die Strecken gesichert und müssen auch für Güterverkehr bereitgehalten werden.
 - Die Landesgesellschaft soll auch Streckennetze planen, bei denen vorhandene bzw. zu reaktivierende Eisenbahnstrecken mit vorhandenen oder neuen städtischen normalspurigen Straßenbahnnetzen verbunden werden sollen.
 - Nicht zuständig bleibt eine Landesgesellschaft für die in Betrieb befindlichen bundeseigenen Eisenbahnstrecken. Auch für die kommunalen, nach BOStrab betriebenen Straßenbahn- und U-Bahn-Strecken bleibt die Zuständigkeit bei den bisherigen Eigentümern und kommunalen Aufgabenträgern. Schnittstellen wie bei der heutigen Regiotram Nordhessen, einer künftigen Regiotram Mittelhessen und einer künftigen Stadt-Land-Bahn Darmstadt sind i. d. R. an den Systemübergangsstellen BOStrab/EBO festzumachen.

Wichtig ist, dass künftig klare Verantwortlichkeiten bestehen. Daran fehlt es 2023, denn ÖPNV-Aufgabenträger sind die Kreise und kreisfreien (Sonderstatus-) Städte, die sich für den SPNV dazu der Verkehrsverbünde bedienen müssen, in denen wiederum das Land im Aufsichtsrat sitzt, jedoch an diese die Regionalisierungsmittel (ursprünglich gedacht nur für SPNV) weitergibt. Die Folge ist ein Bermuda-Dreieck unklarer Verantwortungen und eine unklare Rolle des Landes.

Diese Situation muss aufgelöst werden. Unser Vorschlag:

- Das Land wird alleiniger SPNV-Aufgabenträger.
- Das Land bestimmt allein, wo und wie viele Züge (nicht U-Bahn/Straßenbahn sowie Regiotram in Betriebsweise BOStrab) fahren.
- Das Land bestimmt allein, wo Eisenbahn reaktiviert wird. Die Kommunen werden in Anhörungen beteiligt, das Land entscheidet letztlich.

Wenn sich für die Reaktivierung kein Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen findet, kümmert sich das Land mit seiner 100%igen Landesgesellschaft darum.

Die bisherigen Eigentumsverhältnisse bleiben bestehen:

- Wenn die Eisenbahn-Infrastruktur schon vom Bund (via DB Netz) betrieben wird, bleibt es dabei, auch mit der Planung für Ausbau.
- Wenn die Eisenbahn-Infrastruktur der HLB gehört (z. B. Königstein – F-Höchst), bleibt sie dort.
- Wenn die Eisenbahn-Infrastruktur dem Zweckverband gehört (z. B. Friedrichsdorf – Brandoberndorf), bleibt sie dort.

Mindestens die folgenden Strecken sind mit einem Landesprogramm zu reaktivieren (die Liste kann erweitert werden):

(3500) Wiesbaden – Bad Schwalbach – Diez, als Regionalbahn mit Zügen nach Frankfurt und Limburg

(3555) Groß-Zimmern – Darmstadt Ost, als Teil eines normalspurigen Stadt-Land-Bahn-Netzes für Darmstadt bis zum Friedensplatz sowie mit Regionalbahnen nach Frankfurt

(3579) Waldmichelbach – Mörlenbach

(3712) Grävenwiesbach – Weilburg (Weitalbahn)

(3746) Brandoberndorf – Albshausen (Solmsbachtalbahn), als Verlängerung der Taunusbahn, mit Zügen bis Wetzlar und Gießen

(3811) Alsfeld-Breitenbach – Niederaula – Bad Hersfeld (Gründchesbahn)

(3901) Kassel-Wilhelmshöhe – Kassel Bettenhausen – Kaufungen – Hessisch Lichtenau (– Eschwege), Wiederaufbau bis Eschwege sollte geprüft werden

(3950) Kirchhain – Burg- und Nieder Gemünden (Ohmtalbahn)

(6710) Treysa – Homberg (– Malsfeld)

(6707 und 6703) Bebra/Gerstungen – Heringen – Bad Salzungen (Werratalbahn)

(9350) Reinheim – Groß-Bieberau, mit Regionalbahnen nach Frankfurt und als Teil eines Stadt-Land-Bahn-Netzes für Darmstadt

(9362) Bad Orb – Wächtersbach, mit Regionalbahnen nach Frankfurt

(9390) Baunatal – Schauenburg – Naumburg

(3705) Londorf – Lollar, mit Direktzügen nach Gießen

(3740) Hungen – Laubach, mit Direktzügen Frankfurt – Hungen – Laubach

(3740) Wölfersheim – Hungen (Horloffalbahn), mit Direktzügen Frankfurt – Hungen – Lich – Gießen

Der Abschnitt 4.1 inkl. der Streckenliste wurde der Stellungnahme des BUND Hessen e. V. vom 21.06.22 zu einem Gesetzentwurf für eine hessische Schieneninfrastrukturgesellschaft entnommen.

Das gesamte Instrumentarium zur Abwendung drohender Verkehrsschäden steht seit langem bereit! Was aussteht, sind Entscheidungen.

Streckenblätter und Fahrplantabellen des Hessischen Schienenkonzepts

Für die erste Auflage sind Strecken aus Südhessen dargestellt, die repräsentativ für das gesamte hessische Schienennetz stehen.

Streckenblatt Pfungstadtbahn, erste Auflage

Fahrplankonzept:

- RB: Halbstundentakt für alle Stationen (RB 66), im Stundentakt Durchbindung als RE 80 nach Wiebelsbach, teils Erbach

Infrastruktur fürs Fahrplankonzept:

- Bahnsteiglänge mindestens 250 m

Lokaler Güterverkehr:

- (keine Hinweise)

Übers beschriebene Fahrplankonzept hinausgehende evtl. Erweiterung des Fahrplans:

- Prüfung einer Verlängerung der S-Bahn Rhein-Main nach Pfungstadt

Übers beschriebene Fahrplankonzept hinausgehende Infrastruktur:

- Elektrifizierung Pfungstadt – DA-Eberstadt, um einen vollelektrischen Betrieb mit EMU zu ermöglichen

Hinweise für anschließende Buslinien (Auswahl):

- Eberstadt Wartehalle – Bahnhof – Pfungstadt - Gernsheim
- Seeheim-Jugenheim – Pfungstadt Bahnhof – Griesheim – Weiterstadt

Erläuterungen:

- *EMU: Elektrischer Triebwagen oder Triebzug, der in Mehrfachtraktion fahren kann (von engl. Electric Multiple Unit)*
- *BEMU: Elektrischer Triebwagen oder Triebzug mit Akkus, der in Mehrfachtraktion fahren kann (von engl. Battery-Electric Multiple Unit)*

Pfungstadt - DA Hbf - Darmstadt Nord
Pfungstadt - Eberstadt Gesamtverkehr
 Auszug der für Pfungstadt
 interessanten Züge

Zug			RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB
			81227	66605	75701	66003	75739	81667	75703	81867	75745	81669	75705	77009	80963
Linie			RB 81	RB 66	RB 75	RB 66	RB 75	RB 66	RB 75	RB 66	RB 75	RB 66	RB 75	RB 77	RB 66
	von				WI		WI		WI		WI		WI	Riedst.	
Pfungstadt			5:42	6:05		6:37		7:05		7:37		8:05			8:35
DA-Eberstadt			5:46	6:10		6:41		7:10		7:41		8:10			8:40
Darmstadt Süd			5:51	6:14		6:46		7:14		7:46		8:14			8:48
Darmstadt Hbf	an		5:54	6:17	6:22	6:51	6:51	7:17	7:22	7:49	7:52	8:17	8:22	8:41	8:52
Darmstadt Hbf			6:01		6:32		7:04		7:32		8:00		8:32	8:46	
Darmstadt Nord	an		6:06		6:35		7:08		7:35		8:03		8:35	8:51	
	nach		Erb.		A'burg		A'burg		A'burg		A'burg		A'burg	Bab.	Wieb. (RE 80)

Pfungstadt - DA Hbf - Darmstadt Nord
Pfungstadt - Eberstadt Gesamtverkehr
Auszug der für Pfungstadt
interessanten Züge

Zug		RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB
		75747	80903	66611	75707	80965	75749	80803	66613	75709	80967	75751	80905	66615	75711
Linie		RB 75	RE 80	RB 66	RB 75	RB 66	RB 75	RE 80	RB 66	RB 75	RB 66	RB 75	RE 80	RB 66	RB 75
	von	WI			WI		WI			WI		WI			WI
Pfungstadt				9:05		9:35			10:05		10:35			11:05	
DA-Eberstadt				9:10		9:40			10:10		10:40			11:10	
Darmstadt Süd				9:14		9:48			10:14		10:48			11:14	
Darmstadt Hbf	an	8:52		9:17	9:22	9:52	9:52		10:17	10:22	10:52	10:52		11:17	11:22
Darmstadt Hbf		9:00	9:04		9:32		10:00	10:04		10:32		11:00	11:04		11:32
Darmstadt Nord	an	9:03	9:08		9:35		10:03	10:08		10:35		11:03	11:08		11:35
	nach	A'burg	Wieb.		A'burg	Erb. (RE 80)	A'burg	Erb.		A'burg	Wieb. (RE 80)	A'burg	Wieb.		A'burg

Pfungstadt - DA Hbf - Darmstadt Nord
Pfungstadt - Eberstadt Gesamtverkehr
 Auszug der für Pfungstadt
 interessanten Züge

Zug		RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB
		80969	75753	80807	66617	75713	80971	75755	80907	66619	75715	80973	75757	80811	66621
Linie		RB 66	RB 75	RE 80	RB 66	RB 75	RB 66	RB 75	RE 80	RB 66	RB 75	RB 66	RB 75	RE 80	RB 66
	von		WI			WI		WI			WI		WI		
	Pfungstadt		11:35			12:05		12:35			13:05		13:35		14:05
	DA-Eberstadt		11:40			12:10		12:40			13:10		13:40		14:10
	Darmstadt Süd		11:48			12:14		12:48			13:14		13:48		14:14
	Darmstadt Hbf	an	11:52	11:52		12:17	12:22	12:52	12:52		13:17	13:22	13:52	13:52	14:17
	Darmstadt Hbf			12:00	12:04		12:32		13:00	13:04		13:32		14:00	14:04
	Darmstadt Nord	an		12:03	12:08		12:35		13:03	13:08		13:35		14:03	14:08
	nach	Erb. (RE 80)	A'burg	Erb.		A'burg	Wieb. (RE 80)	A'burg	Wieb.		A'burg	Erb. (RE 80)	A'burg	Erb.	

Pfungstadt - DA Hbf - Darmstadt Nord
Pfungstadt - Eberstadt Gesamtverkehr
 Auszug der für Pfungstadt
 interessanten Züge

Zug		RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE
		75717	80975	75759	80909	66623	75719	80977	75761	80815	66625	75721	80979	75763	80911
Linie		RB 75	RB 66	RB 75	RE 80	RB 66	RB 75	RB 66	RB 75	RE 80	RB 66	RB 75	RB 66	RB 75	RE 80
	von	WI		WI			WI		WI			WI		WI	
Pfungstadt			14:35			15:05		15:35			16:05		16:35		
DA-Eberstadt			14:40			15:10		15:40			16:10		16:40		
Darmstadt Süd			14:48			15:14		15:48			16:14		16:48		
Darmstadt Hbf	an	14:22	14:52	14:52		15:17	15:22	15:52	15:52		16:17	16:22	16:52	16:52	
Darmstadt Hbf		14:32		15:00	15:04		15:32		16:00	16:04		16:32		17:00	17:04
Darmstadt Nord	an	14:35		15:03	15:08		15:35		16:03	16:08		16:35		17:03	17:08
	nach	A'burg	Wieb. (RE 80)	A'burg	Wieb.		A'burg	Erb. (RE 80)	A'burg	Erb.		A'burg	Wieb. (RE 80)	A'burg	Wieb.

Pfungstadt - DA Hbf - Darmstadt Nord
Pfungstadt - Eberstadt Gesamtverkehr
 Auszug der für Pfungstadt
 interessanten Züge

Zug		RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB
		66627	75723	80981	75765	80819	66629	75725	80983	75767	80913	66631	75727	80985	75769
Linie		RB 66	RB 75	RB 66	RB 75	RE 80	RB 66	RB 75	RB 66	RB 75	RE 80	RB 66	RB 75	RB 66	RB 75
	von		WI		WI			WI		WI			WI		WI
	Pfungstadt	17:05		17:35			18:05		18:35			19:05		19:35	
	DA-Eberstadt	17:10		17:40			18:10		18:40			19:10		19:40	
	Darmstadt Süd	17:14		17:48			18:14		18:48			19:14		19:48	
	Darmstadt Hbf	an 17:17	17:22	17:52	17:52		18:17	18:22	18:52	18:52		19:17	19:22	19:52	19:52
	Darmstadt Hbf		17:32		18:00	18:04		18:32		19:00	19:04		19:32		20:00
	Darmstadt Nord	an	17:35		18:03	18:08		18:35		19:03	19:08		19:35		20:03
	nach		A'burg	Erb. (RE 80)	A'burg	Erb.		A'burg	Wieb. (RE 80)	A'burg	Wieb.		A'burg	Erb. (RE 80)	A'burg

Pfungstadt - DA Hbf - Darmstadt Nord
Pfungstadt - Eberstadt Gesamtverkehr
Auszug der für Pfungstadt
interessanten Züge

Zug		RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB
Linie		RE 80	RB 66	RB 75	RB 66	RB 75	RE 80	RB 66	RB 75	RB 66	RE 80	RB 66	RB 75	RB 66	RB 66
	von			WI		WI			WI				WI		
Pfungstadt			20:05		20:35			21:05		21:35		22:05		22:35	23:05
DA-Eberstadt			20:10		20:40			21:10		21:40		22:10		22:40	23:10
Darmstadt Süd			20:14		20:48			21:14		21:48		22:14		22:48	23:14
Darmstadt Hbf	an		20:17	20:22	20:52	20:52		21:17	21:22	21:52		22:17	22:22	22:52	23:17
Darmstadt Hbf		20:04		20:32		21:00	21:04		21:32		22:04		22:32		
Darmstadt Nord	an	20:08		20:35		21:03	21:08		21:35		22:08		22:35		
	nach	Erb.		A'burg	Wieb. (RE 80)	A'burg	Wieb.		A'burg	Erb. (RE 80)	Erb.		A'burg		

Pfungstadt - DA Hbf - Darmstadt Nord
Pfungstadt - Eberstadt Gesamtverkehr
 Auszug der für Pfungstadt
 interessanten Züge

	Zug		RB	RB	
			75735	80993	
	Linie		RB 75	RB 66	
		von	WI		
	Pfungstadt DA-Eberstadt Darmstadt Süd Darmstadt Hbf	an	23:22	23:35 23:40 23:48 23:52	
	Darmstadt Hbf Darmstadt Nord	an	23:32 23:35		
		nach	A'burg		

Darmstadt Nord - DA Hbf - Pfungstadt
Eberstadt - Pfungstadt Gesamtverkehr
 Auszug der für Pfungstadt
 interessanten Züge

Zug			RB	RB	RB	RB	RE	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RB	RB
			81222	81766	75740	81224	80184	81226	80186	71728	75744	80886	75708	66610	77806
Linie			RB 81	RB 66	RB 75	RB 81	RE 80	RB 81	RE 80	RB 71	RB 75	RB 66	RB 75	RB 66	RB 77
	von		Erb.		A'burg	Erb.	Erb.	Erb.	Erb.	G-Zim	A'burg	Erb. (RE 80)	A'burg		Bab.
Darmstadt Nord			5:19		5:46	6:36	7:11	7:31	7:49	7:53	7:54		8:22		8:37
Darmstadt Hbf	an		5:24		5:51	6:41	7:16	7:37	7:53	7:58	7:58		8:27		8:42
Darmstadt Hbf			5:25	6:07	6:08	6:46	7:18	7:40		8:04	8:08	8:10	8:38	8:41	8:48
Darmstadt Süd			5:29	6:10		6:50	7:21	7:43				8:13		8:44	
DA-Eberstadt			5:34	6:14		6:54	7:25	7:48				8:18		8:48	
Pfungstadt	an		5:38	6:18		6:58	7:29	7:52				8:22		8:52	
	nach				WI					Ffm Süd	WI		WI		Ried- stadt

Darmstadt Nord - DA Hbf - Pfungstadt
Eberstadt - Pfungstadt Gesamtverkehr
 Auszug der für Pfungstadt
 interessanten Züge

Zug		RB	RB	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RB	RE	RB
		80188	75746	80988	75710	66612	77804	80852	75748	80888	77010	75712	66614	80020	75750
Linie		RB 81	RB 75	RB 66	RB 75	RB 66	RB 77	RE 80	RB 75	RB 66	RB 77	RB 75	RB 66	RE 80	RB 75
	von	Erb.	A'burg	Erb. (RB 81)	A'burg		Bab.	Erb.	A'burg	Erb. (RE 80)	Bab.	A'burg		Wieb.	A'burg
	Darmstadt Nord	8:50	8:54		9:22		9:37	9:50	9:54		10:04	10:22		10:50	10:54
	Darmstadt Hbf	an	8:55	8:58		9:27		9:42	9:58		10:09	10:27		10:55	10:58
	Darmstadt Hbf			9:08	9:10	9:38	9:41	9:48	10:08	10:10	10:15	10:38	10:41		11:08
	Darmstadt Süd				9:13		9:44			10:13			10:44		
	DA-Eberstadt				9:18		9:48			10:18			10:48		
	Pfungstadt	an			9:22		9:52			10:22			10:52		
	nach		WI		WI		Ried- stadt		WI		Ried- stadt	WI			WI

**Darmstadt Nord - DA Hbf - Pfungstadt
Eberstadt - Pfungstadt Gesamtverkehr**
Auszug der für Pfungstadt
interessanten Züge

Zug		RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE
		80920	75714	66616	80854	75752	80890	75716	66618	80022	75754	80922	75718	66620	80856
Linie		RB 66	RB 75	RB 66	RE 80	RB 75	RB 66	RB 75	RB 66	RE 80	RB 75	RB 66	RB 75	RB 66	RE 80
	von	Wieb. (RE 80)	A'burg		Erb.	A'burg	Erb. (RE 80)	A'burg		Wieb.	A'burg	Wieb. (RE 80)	A'burg		Erb.
Darmstadt Nord			11:22		11:50	11:54		12:22		12:50	12:54		13:22		13:50
Darmstadt Hbf	an		11:27		11:55	11:58		12:27		12:55	12:58		13:27		13:55
Darmstadt Hbf		11:10	11:38	11:41		12:08	12:10	12:38	12:41		13:08	13:10	13:38	13:41	
Darmstadt Süd		11:13		11:44			12:13		12:44			13:13		13:44	
DA-Eberstadt		11:18		11:48			12:18		12:48			13:18		13:48	
Pfungstadt	an	11:22		11:52			12:22		12:52			13:22		13:52	
	nach		WI			WI		WI			WI		WI		

Darmstadt Nord - DA Hbf - Pfungstadt
Eberstadt - Pfungstadt Gesamtverkehr
 Auszug der für Pfungstadt
 interessanten Züge

Zug		RB	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB
		75756	80892	75720	66622	77818	80024	75758	80924	75722	66624	80858	75760	80894	75724
Linie		RB 75	RB 66	RB 75	RB 66	RB 77	RE 80	RB 75	RB 66	RB 75	RB 66	RE 80	RB 75	RB 66	RB 75
	von	A'burg	Erb. (RE 80)	A'burg		Bab.	Wieb.	A'burg	Wieb. (RE 80)	A'burg		Erb.	A'burg	Erb. (RE 80)	A'burg
	Darmstadt Nord	13:54		14:22		14:37	14:50	14:54		15:22		15:50	15:54		16:22
	Darmstadt Hbf	an	13:58	14:27		14:42	14:55	14:58		15:27		15:55	15:58		16:27
	Darmstadt Hbf		14:08	14:10	14:38	14:41		15:08	15:10	15:38	15:41		16:08	16:10	16:38
	Darmstadt Süd			14:13		14:44			15:13		15:44			16:13	
	DA-Eberstadt			14:18		14:48			15:18		15:48			16:18	
	Pfungstadt	an		14:22		14:52			15:22		15:52			16:22	
	nach	WI		WI		Ried- stadt		WI		WI			WI		WI

Darmstadt Nord - DA Hbf - Pfungstadt
Eberstadt - Pfungstadt Gesamtverkehr
 Auszug der für Pfungstadt
 interessanten Züge

Zug		RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB
		66626	77816	80026	75762	80926	75726	66628	80860	75764	80896	75728	66630	80028	75766
Linie		RB 66	RB 77	RE 80	RB 75	RB 66	RB 75	RB 66	RE 80	RB 75	RB 66	RB 75	RB 66	RE 80	RB 75
	von		Bab.	Wieb.	A'burg	Wieb. (RE 80)	A'burg		Erb.	A'burg	Erb. (RE 80)	A'burg		Wieb.	A'burg
	Darmstadt Nord		16:37	16:50	16:54		17:22		17:50	17:54		18:22		18:50	18:54
	Darmstadt Hbf	an	16:42	16:55	16:58		17:27		17:55	17:58		18:27		18:55	18:58
	Darmstadt Hbf		16:41	16:48	17:08	17:10	17:38	17:41		18:08	18:10	18:38	18:41		19:08
	Darmstadt Süd		16:44			17:13		17:44			18:13		18:44		
	DA-Eberstadt		16:48			17:18		17:48			18:18		18:48		
	Pfungstadt	an	16:52			17:22		17:52			18:22		18:52		
	nach		Ried- stadt		WI		WI			WI		WI			WI

Darmstadt Nord - DA Hbf - Pfungstadt
Eberstadt - Pfungstadt Gesamtverkehr
 Auszug der für Pfungstadt
 interessanten Züge

Zug		RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RE
		80928	75730	66632	77824	80862	75768	80898	75732	66634	80030	80930	75734	66566	80864
Linie		RB 66	RB 75	RB 66	RB 77	RE 80	RB 75	RB 66	RB 75	RB 66	RE 80	RB 66	RB 75	RB 66	RE 80
	von	Wieb. (RE 80)	A'burg		Bab.	Erb.	A'burg	Erb. (RE 80)	A'burg		Wieb.	Wieb. (RE 80)	A'burg		Erb.
Darmstadt Nord			19:22		19:37	19:50	19:54		20:22		20:50		21:22		21:50
Darmstadt Hbf	an		19:27		19:42	19:55	19:58		20:27		20:55		21:27		21:55
Darmstadt Hbf		19:10	19:38	19:41	19:48		20:08	20:10	20:38	20:41		21:10	21:38	21:40	
Darmstadt Süd		19:13		19:44				20:13		20:44		21:13		21:43	
DA-Eberstadt		19:18		19:48				20:18		20:48		21:18		21:48	
Pfungstadt	an	19:22		19:52				20:22		20:52		21:22		21:52	
	nach		WI		Ried- stadt		WI		WI				WI		

Streckenblatt Gersprenztalbahn und Odenwaldbahn, erste Auflage

Kursiv sind die Hinweise für die Zweisystembahn Großraum Darmstadt

Fahrplankonzept:

- RB: Stundentakt für alle Stationen; RB 82 (Frankfurt – Eberbach) fährt im Zweistundentakt zwischen Eberbach und Heilbronn, in den Lücken des zweistündlichen RE der Neckartalbahn
- RE: Stundentakt für alle aufkommensstarken Stationen, in Wiebelsbach jeweils Anschlüsse in alle Richtungen
- *Regiotram (Bezeichnung in Darmstadt: Stadt-Land-Bahn) im Stundentakt vom engeren Einzugsbereich Darmstadts in die Stadtmitte (auch zur Entlastung der Regionalzüge)*
- Vollknoten in Wiebelsbach Minute 15 und 40 für RB und RE
- Vollknoten in Babenhausen Minute 00 mit RB 75
- In Babenhausen richtungsbezogene Anschlüsse von RE 85 aus Hanau nach Darmstadt und Aschaffenburg sowie retour

Infrastruktur fürs Fahrplankonzept:

- Bahnsteiglänge mindestens 250 Meter (Dreifachtraktion LINT 81 oder vergleichbar)
- Wiederherstellung der Kreuzungsbahnhöfe Mühlthal, Zeilhard (Betriebsbahnhof), Hetzbach
- Zweigleisige Abschnitte Hainstadt – Seligenstadt und Langstadt – Klein-Umstadt
- Reaktivierung der (vorhandenen, seit 2018 stillgelegten) Gersprenztalbahn Groß-Bieberau – Reinheim, Ertüchtigung des Bahnhofs Reinheim für Flügelzugbetrieb
- *In Darmstadt Ost Verknüpfung der Odenwaldbahn mit einer zweigleisigen, normalspurigen BO-Strab-Neubaustrecke Ostbahnhof – Friedensplatz für Regiotram, die eingleisig teils als Dreischienengleis im Uhrzeigersinn ums Darmstädter Schloss fährt (Stadt-Land-Bahn). Diese Infrastruktur ist auch für eine normalspurige Reaktivierung der Strecke Groß-Zimmern – Darmstadt Ost nutzbar.*
- *Blockverdichtung Darmstadt Ost – Ober-Ramstadt*
- *Blockverdichtung Darmstadt Hbf – Darmstadt Nord (Strecke Darmstadt Hbf – Aschaffenburg)*
- Prüfung einer (Teil-) Elektrifizierung für evtl. Betrieb mit BEMU oder EMU

Lokaler Güterverkehr:

- Erhalt der Güterverkehrsanlage in Ober-Ramstadt, Sicherung vorhandener Bahnflächen in Mühlthal, Groß-Bieberau, Otzberg, Langstadt, Höchst, Zell, Michelstadt, Hetzbach
- Verlängerung der Gersprenztalbahn vom Bahnhof Groß-Bieberau zum Steinbruch, ggf. auch zur lokalen Containerumladung nutzbar

Übers beschriebene Fahrplankonzept hinausgehende evtl. Erweiterung des Fahrplans:

- Verlängerung der RE ab Erbach nach Eberbach, ggf. als Zugteil einer vorhandenen oder neuen RE-Linie in Baden-Württemberg

Übers beschriebene Fahrplankonzept hinausgehende Infrastruktur:

- Um zusätzlich zum dichten Personenverkehr sowohl die lokale Güterbedienug als auch eine bessere Pünktlichkeit des Gesamtverkehrs zu ermöglichen, sind folgende zusätzliche Infrastrukturen freizuhalten:
- Flächen Darmstadt Nord – Darmstadt Hbf für Wiederherstellung einer eigenen Einbindung in den Hbf Darmstadt

- Zweigleisigkeit Darmstadt Ost – Wiebelsbach, Hanau – Wiebelsbach – Erbach (bzw. der Kreuzungsbahnhöfe Lengfeld, Zell, Klein-Auheim, Abteischneise), Kreuzungsbahnhöfe Schöllnbach (südliches Portal Krähbergstunnel), Kailbach, Hammerberg, Itterhof
- Option auf Haltepunkte Reinheim Siedlung und Eberbach Nord
- Keine Entwidmung Gersprenztalbahn Groß-Bieberau - Reichelsheim

Hinweise für anschließende Buslinien (Auswahl):

- Babenhausen – Groß-Umstadt (ergänzend zur RB 86 für Langstadt, Klein-Umstadt)
- Dieburg – Groß-Umstadt – Mömlingen – OBB-Elsenfeld Bf
- Aschaffenburg – Mömlingen – Breuberg – Höchst
- Bensheim – Reichelsheim – Michelstadt – Erbach
- Ober-Ramstadt Bahnhof– Modautal
- Dieburg – Groß-Zimmern – Reinheim – Reichelsheim – Fürth
- Darmstadt Hbf – Dieburg – Groß-Umstadt – Wiebelsbach
- Groß-Zimmern – Groß-Umstadt
- Mühlthal – DA-Eberstadt – Pfungstadt

Erläuterungen:

- EMU: Elektrischer Triebwagen oder Triebzug, der in Mehrfachtraktion fahren kann (von engl. Electric Multiple Unit)
- BEMU: Elektrischer Triebwagen oder Triebzug mit Akkus, der in Mehrfachtraktion fahren kann (von engl. Battery-Electric Multiple Unit)

**Frankfurt Hbf - Babenhausen -
- Wiebelsbach - Eberbach**
Montag bis Freitag
Hanau Hbf - Eberbach Gesamtverkehr

ab hier Taktfahrplan

Zug			RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RE	RE	RB	RB	RE	RB	RB	RE
			81103	81507	81101	86001	81227	86003	82001	85851	86005	82003	86007	82005	85803	86009	82007	85853	80803	86011	82009	85805	86013	82011	85855
		von					Pfu.												DA Hbf						
Frankfurt Hbf									6:22	6:38		7:25		8:25	8:38		9:25	9:38			10:25	10:38		11:25	11:38
Frankfurt Süd										6:44					8:44			9:44				10:44			11:44
Offenbach Hbf										6:49					8:49			9:49				10:49			11:49
Hanau Hbf	an									7:04					9:04			10:04				11:04			12:04
Hanau Hbf						6:04		6:35		7:06	7:35		8:35		9:06	9:35		10:06		10:35		11:06	11:35		12:06
Klein Auheim						6:08		6:39		7:39			8:39		9:39			10:39		10:39		11:39			12:06
Hainstadt						6:11		6:42		7:11	7:42		8:42		9:11	9:42		10:11		10:42		11:11	11:42		12:11
Seligenstadt						6:15		6:46		7:15	7:46		8:46		9:15	9:46		10:15		10:46		11:15	11:46		12:15
Zellhausen						6:19		6:50		7:50			8:50		9:50			10:50		10:50		11:50			12:15
Babenhausen	an					6:25		6:56		7:22	7:56		8:56		9:22	9:56		10:22		10:56		11:22	11:56		12:22
Babenhausen						6:26		7:01		7:27	8:01		9:01		9:22	10:01		10:22		11:01		11:22	12:01		12:22
Langstadt						6:30		7:05		8:05			9:05		10:05			11:05		11:05		12:05			12:22
Klein Umstadt						6:34		7:09		8:09			9:09		10:09			11:09		11:09		12:09			12:22
Groß Umstadt Mitte						6:40		7:14		7:35	8:14		9:14		9:33	10:14		10:33		11:14		11:33	12:14		12:33
Wiebelsbach	an					6:43	6:41	7:17	7:21	7:38	8:17	8:15	9:17	9:15	9:37	10:17	10:15	10:37	10:36	11:17	11:15	11:37	12:17	12:15	12:37
Wiebelsbach				5:07			6:49		7:22	7:40		8:20		9:20	9:40		10:20		10:40		11:20	11:40			12:20
Hetschbach				5:11			6:53					8:25		9:25			10:25				11:25				12:25
Höchst	an			5:13			6:55		7:27	7:45		8:27		9:27	9:45		10:27		10:45		11:27	11:45			12:27
Höchst				5:24			6:58		7:28	7:46		8:28		9:28	9:46		10:28		10:46		11:28	11:46			12:28
Mümling-Grumbach				5:27			7:02		7:31			8:31		9:31			10:31				11:31				12:31
Bad König	an			5:30			7:05		7:34	7:50		8:34		9:34	9:50		10:34		10:50		11:34	11:50			12:34
Bad König				5:30			7:07		7:35	7:51		8:35		9:35	9:51		10:35		10:51		11:35	11:51			12:35
Zell				5:33			7:09		7:38			8:38		9:38			10:38				11:38				12:38
Michelstadt	an			5:37			7:13		7:42	7:56		8:42		9:42	9:56		10:42		10:56		11:42	11:56			12:42
Michelstadt				4:44	5:43	6:46		7:16		7:43	7:59		8:43		9:43	9:59		10:43		10:59		11:43	11:59		12:43
Erbach Nord				4:47	5:45	6:49		7:18		7:46			8:46		9:46			10:46				11:46			12:46
Erbach	an			4:49	5:48	6:51		7:20		7:48	8:02		8:48		9:48	10:02		10:48		11:02		11:48	12:02		12:48
Erbach				4:50	5:53	6:52				7:52			8:52		9:52			10:52				11:52			12:52
Hetzbach	an			4:55	5:58	6:57				7:57			8:57		9:57			10:57				11:57			12:57
Hetzbach				4:56	5:59	7:01				8:01			9:01		10:01			11:01				12:01			13:01
Schöllnbach				5:02	6:06	7:07				8:07			9:07		10:07			11:07				12:07			13:07
Kailbach				5:06	6:10	7:11				8:11			9:11		10:11			11:11				12:11			13:11
Eberbach	an			5:16	6:20	7:21				8:21			9:21		10:21			11:21				12:21			13:21
		nach	Heilbr.		Heilbr.							Heilbr.					Heilbr.							Heilbr.	
Eberbach	an			5:23		7:23							9:23					11:23							13:23
Mosbach-Neckarelz				5:40		7:40							9:40					11:40							13:40
Gundelsheim				5:49		7:49							9:49					11:49							13:49
Bad Friedrichshall Hbf				5:56		7:56							9:56					11:56							13:56
Neckarsulm				6:01		8:01							10:01					12:01							14:01
Heilbronn Hbf	an			6:07		8:07							10:07					12:07							14:07

**Frankfurt Hbf - Babenhausen -
- Wiebelsbach - Eberbach**
Montag bis Freitag
Hanau Hbf - Eberbach Gesamtverkehr

Zug		RE	RB	RB	RE	RB	RB	RE	RE	RB	RB	RE	RB	RB	RE	RE	RB	RB	RE	RB	RB	RE	RE	RB
		80807	86015	82013	85807	86017	82015	85857	80811	86019	82017	85809	86021	82019	85859	80815	86023	82021	85811	86025	82023	85861	80819	86027
	von	DA Hbf							DA Hbf						DA Hbf								DA Hbf	
Frankfurt Hbf				12:25	12:38		13:25	13:38			14:25	14:38		15:25	15:38			16:25	16:38		17:25	17:38		
Frankfurt Süd					12:44			13:44				14:44			15:44				16:44			17:44		
Offenbach Hbf					12:49			13:49				14:49			15:49				16:49			17:49		
Hanau Hbf	an				13:04			14:04				15:04			16:04				17:04			18:04		
Hanau Hbf			12:35		13:06	13:35		14:06		14:35		15:06	15:35		16:06		16:35		17:06	17:35		18:06		18:35
Klein Auheim			12:39		13:39		13:39		14:39			15:39		16:39			16:39		17:39		17:39		18:39	
Hainstadt			12:42		13:11		13:42		14:11		14:42		15:11	15:42		16:11	16:42		17:11	17:42		18:11		18:42
Seligenstadt			12:46		13:15	13:46		14:15		14:46		15:15	15:46		16:15		16:46		17:15	17:46		18:15		18:46
Zellhausen			12:50		13:50		13:50		14:50			15:50		16:50			16:50		17:50		17:50		18:50	
Babenhausen	an		12:56		13:22	13:56		14:22		14:56		15:22	15:56		16:22		16:56		17:22	17:56		18:22		18:56
Babenhausen			13:01		13:22	14:01		14:22		15:01		15:22	16:01		16:22		17:01		17:22	18:01		18:22		19:01
Langstadt			13:05			14:05			15:05			16:05			17:05			17:05			18:05			19:05
Klein Umstadt			13:09			14:09			15:09			16:09			17:09			17:09			18:09			19:09
Groß Umstadt Mitte			13:14		13:33	14:14		14:33		15:14		15:33	16:14		16:33		17:14		17:33	18:14		18:33		19:14
Wiebelsbach	an	12:36	13:17	13:15	13:37	14:17	14:15	14:37	14:36	15:17	15:15	15:37	16:17	16:15	16:37	16:36	17:17	17:15	17:37	18:17	18:15	18:37	18:36	19:17
Wiebelsbach		12:40		13:20	13:40		14:20		14:40		15:20	15:40		16:20		16:40		17:20	17:40		18:20		18:40	
Hetschbach				13:25			14:25				15:25			16:25				17:25			18:25			
Höchst	an	12:45		13:27	13:45		14:27		14:45		15:27	15:45		16:27		16:45		17:27	17:45		18:27		18:45	
Höchst		12:46		13:28	13:46		14:28		14:46		15:28	15:46		16:28		16:46		17:28	17:46		18:28		18:46	
Mümling-Grumbach				13:31			14:31				15:31			16:31				17:31			18:31			
Bad König	an	12:50		13:34	13:50		14:34		14:50		15:34	15:50		16:34		16:50		17:34	17:50		18:34		18:50	
Bad König		12:51		13:35	13:51		14:35		14:51		15:35	15:51		16:35		16:51		17:35	17:51		18:35		18:51	
Zell				13:38			14:38				15:38			16:38				17:38			18:38			
Michelstadt	an	12:56		13:42	13:56		14:42		14:56		15:42	15:56		16:42		16:56		17:42	17:56		18:42		18:56	
Michelstadt		12:59		13:43	13:59		14:43		14:59		15:43	15:59		16:43		16:59		17:43	17:59		18:43		18:59	
Erbach Nord				13:46			14:46				15:46			16:46				17:46			18:46			
Erbach	an	13:02		13:48	14:02		14:48		15:02		15:48	16:02		16:48		17:02		17:48	18:02		18:48		19:02	
Erbach				13:52			14:52				15:52			16:52				17:52			18:52			
Hetzbach	an			13:57			14:57				15:57			16:57				17:57			18:57			
Hetzbach				14:01			15:01				16:01			17:01				18:01			19:01			
Schöllnbach				14:07			15:07				16:07			17:07				18:07			19:07			
Kailbach				14:11			15:11				16:11			17:11				18:11			19:11			
Eberbach	an			14:21			15:21				16:21			17:21				18:21			19:21			
	nach						Heilbr.							Heilbr.							Heilbr.			
Eberbach	an						15:23							17:23							19:23			
Mosbach-Neckarelz							15:40							17:40							19:40			
Gundelsheim							15:49							17:49							19:49			
Bad Friedrichshall Hbf							15:56							17:56							19:56			
Neckarsulm							16:01							18:01							20:01			
Heilbronn Hbf	an						16:07							18:07							20:07			

**Frankfurt Hbf - Babenhausen -
- Wiebelsbach - Eberbach**
Montag bis Freitag
Hanau Hbf - Eberbach Gesamtverkehr

Zug		RB	RE	RB	RB	RE	RE	RB	RB	RE	RB	RB	RE	RE	RB	RB	RE	RB	
		82025	85813	86029	82027	85863	80823	86031	82029	85815	86033	82027	85865	80825	86035	82029	85817	82031	
	von						DA Hbf							DA Hbf					
Frankfurt Hbf		18:25	18:38		19:25	19:38			20:25	20:38			21:25	21:38			22:25	22:38	23:25
Frankfurt Süd			18:44			19:44				20:44				21:44				22:44	
Offenbach Hbf			18:49			19:49				20:49				21:49				22:49	
Hanau Hbf	an		19:04			20:04				21:04				22:04				23:04	
Hanau Hbf			19:06	19:35		20:06		20:35		21:06	21:35		22:06		22:35		23:07		
Klein Auheim				19:39				20:39			21:39				22:39		23:10		
Hainstadt			19:11	19:42		20:11		20:42		21:11	21:42		22:11		22:42		23:13		
Seligenstadt			19:15	19:46		20:15		20:46		21:15	21:46		22:15		22:46		23:17		
Zellhausen				19:50				20:50			21:50				22:50		23:20		
Babenhausen	an		19:22	19:56		20:22		20:56		21:22	21:56		22:22		22:56		23:25		
Babenhausen			19:22	20:01		20:22		21:01		21:22	22:01		22:22		23:01		23:26		
Langstadt				20:05				21:05			22:05				23:05		23:30		
Klein Umstadt				20:09				21:09			22:09				23:09		23:33		
Groß Umstadt Mitte			19:33	20:14		20:33		21:14		21:33	22:14		22:33		23:14		23:36		
Wiebelsbach	an	19:15	19:37	20:17	20:15	20:37	20:36	21:17	21:15	21:37	22:17	22:15	22:37	22:36	23:17	23:15	23:41	0:15	
Wiebelsbach		19:20	19:40		20:20		20:40		21:20	21:40		22:20		22:40		23:20	23:41	0:20	
Hetschbach		19:25			20:25				21:25			22:25				23:25		0:25	
Höchst	an	19:27	19:45		20:27		20:45		21:27	21:45		22:27		22:45		23:27	23:46	0:27	
Höchst		19:28	19:46		20:28		20:46		21:28	21:46		22:28		22:46		23:28	23:47	0:28	
Mümling-Grumbach		19:31			20:31				21:31			22:31				23:31		0:31	
Bad König	an	19:34	19:50		20:34		20:50		21:34	21:50		22:34		22:50		23:34	23:51	0:34	
Bad König		19:35	19:51		20:35		20:51		21:35	21:51		22:35		22:51		23:35	23:52	0:35	
Zell		19:38			20:38				21:38			22:38				23:38		0:38	
Michelstadt	an	19:42	19:56		20:42		20:56		21:42	21:56		22:42		22:56		23:42	23:57	0:42	
Michelstadt		19:43	19:59		20:43		20:59		21:43	21:59		22:43		22:59		23:43	23:58	0:43	
Erbach Nord		19:46			20:46				21:46			22:46				23:46		0:46	
Erbach	an	19:48	20:02		20:48		21:02		21:48	22:02		22:48		23:02		23:48	0:01	0:48	
Erbach		19:52			20:52				21:52										
Hetzbach	an	19:57			20:57				21:57										
Hetzbach		20:01			21:01				22:01										
Schöllnbach		20:07			21:07				22:07										
Kailbach		20:11			21:11				22:11										
Eberbach	an	20:21			21:21				22:21										
Eberbach	nach																		
Eberbach	an																		
Mosbach-Neckarelz																			
Gundelsheim																			
Bad Friedrichshall Hbf																			
Neckarsulm																			
Heilbronn Hbf	an																		

**Eberbach - Wiebelsbach -
- Babenhausen - Frankfurt Hbf**
Montag bis Freitag
Eberbach - Hanau Hbf Gesamtverkehr

ab hier Taktfahrplan

Zug			RB	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RE	RB	RE	RE	RB	RB	RB	RB	RB	RE	RE	RB	RB	RE	RB	
			81222	86002	82158	86004	81224	85506	82162	86006	80184	81226	85548	80186	82004	86008	80188	82006	86010	80852	85560	82008	86012	85510	82010	
Heilbronn Hbf Neckarsulm Bad Friedrichshall Hbf Gundelsheim Mosbach-Neckarelz Eberbach	an																								7:52 7:57 8:02 8:09 8:20 8:36	
	von																								Heilbr.	
Eberbach Kailbach Schöllnbach Hetzbach	an							5:23 5:33 5:37 5:42							6:38 6:48 6:52 6:57			7:38 7:48 7:52 7:57							8:38 8:48 8:52 8:57	
Hetzbach Erbach	an							5:44 5:44							6:59 7:05			7:59 8:05							8:59 9:05	
Erbach Erbach Nord Michelstadt	an		4:24 4:26 4:28		4:57 4:59 5:01		5:35 5:37 5:39	5:44 5:47			6:25 6:28	6:34 6:36 6:38		6:57 7:00	7:07 7:09 7:11		7:54 7:57	8:07 8:09 8:11		8:52 8:55				9:07 9:09 9:11		9:52 9:55
Michelstadt Zell Bad König	an		4:29 4:33 4:35		5:01 5:05 5:08		5:40 5:44 5:46	5:53 5:58			6:29 6:34	6:39 6:43 6:45		7:00 7:05	7:12 7:16 7:18		7:58 8:03	8:12 8:16 8:18		8:58 9:03				9:12 9:16 9:18		9:58 10:03
Bad König Mümling-Grumbach Höchst	an		4:36 4:39 4:42		5:08 5:12 5:14		5:47 5:51 5:53	5:58 6:03			6:35 6:39	6:46 6:50 6:53		7:07 7:11	7:19 7:23 7:26		8:04 8:08	8:19 8:23 8:26		9:04 9:08				9:19 9:23 9:26		10:04 10:08
Höchst Hetschbach Wiebelsbach	an		4:42 4:45 4:49		5:15 5:18 5:22		5:54 5:56 6:00	6:03 6:08			6:40 6:46	6:57 6:59 7:03		7:12 7:17	7:29 7:32 7:37		8:09 8:15	8:29 8:32 8:37		9:09 9:14				9:29 9:32 9:37		10:09 10:14
Wiebelsbach Groß Umstadt Mitte Klein Umstadt Langstadt Babenhausen	an		4:52	5:03 5:07 5:12 5:15 5:19	5:22 	5:34 5:38 5:44 5:47 5:50	6:05 	6:12 6:16 	6:20 	6:32 6:43 6:48 6:51 6:55	6:46 	7:04 	7:06 7:14 7:18 7:21 7:25	7:23 	7:40 7:44 7:49 7:52 7:56	8:20 	8:40 	8:40 8:44 8:49 8:52 8:56	9:20 	9:18 9:22 	9:40 	9:40 9:44 9:49 9:52 9:56	10:18 10:22 	10:40 		
Babenhausen Zellhausen Seligenstadt				5:20 5:25 5:28	 	5:58 6:03 6:06	 	6:27 6:36	 	7:01 7:06 7:09	 	7:27 7:32 7:35	 	 8:01 8:06 8:09	 	 9:01 9:06 9:09	 	 9:34 9:34 9:41	 	 	 	 10:01 10:06 10:09	 	 10:34 10:34 10:41	 	
Hainstadt Klein Auheim Hanau Hbf	an			5:33 5:36 5:40	 	6:13 6:17 6:22	 	6:42 6:45 6:49	 	7:15 7:18 7:22	 	7:43 7:46 7:51	 	 8:14 8:17 8:22	 	 9:14 9:17 9:22	 	 9:45 9:45 9:50	 	 	 	 10:14 10:17 10:22	 	 10:45 10:45 10:50	 	
Hanau Hbf Offenbach Hbf Frankfurt Süd Frankfurt Hbf	an			 6:16	 	 	6:50 7:06 7:13 7:20	 	 7:20	 	 8:13 8:20	 	7:53 8:20	 8:32	 	 9:32	 	 	 	 	 	 	 9:51 10:00 10:06 10:20	 	 10:51 11:00 11:06 11:20	
	nach		Pfu.				Pfu.				Pfu.	Pfu.		DA Hbf			DA Hbf			DA Hbf						

**Eberbach - Wiebelsbach -
- Babenhausen - Frankfurt Hbf**
Montag bis Freitag
Eberbach - Hanau Hbf Gesamtverkehr

Zug		RB	RE	RE	RB	RB	RE	RB	RB	RE	RE	RB	RB	RE	RB	RB	RE	RE	RB	RB	RE	RB	RB	RE
		86014	80854	85562	82012	86016	85512	82014	86018	80856	85564	82016	86020	85514	82018	86022	80858	85566	82020	86024	85516	82022	86026	80860
Heilbronn Hbf					9:52							11:52							13:52					
Neckarsulm					9:57							11:57							13:57					
Bad Friedrichshall Hbf					10:02							12:02							14:02					
Gundelsheim					10:09							12:09							14:09					
Mosbach-Neckarelz					10:20							12:20							14:20					
Eberbach	an				10:36							12:36							14:36					
	von				Heilbr.							Heilbr.							Heilbr.					
Eberbach					10:38			11:38				12:38			13:38				14:38				15:38	
Kailbach					10:48			11:48				12:48			13:48				14:48				15:48	
Schöllnbach					10:52			11:52				12:52			13:52				14:52				15:52	
Hetzbach	an				10:57			11:57				12:57			13:57				14:57				15:57	
Hetzbach					10:59			11:59				12:59			13:59				14:59				15:59	
Erbach	an				11:05			12:05				13:05			14:05				15:05				16:05	
Erbach			10:52		11:07		11:52	12:07		12:52		13:07		13:52	14:07		14:52		15:07		15:52		16:07	16:52
Erbach Nord					11:09			12:09				13:09			14:09				15:09				16:09	
Michelstadt	an		10:55		11:11		11:55	12:11		12:55		13:11		13:55	14:11		14:55		15:11		15:55		16:11	16:55
Michelstadt			10:58		11:12		11:58	12:12		12:58		13:12		13:58	14:12		14:58		15:12		15:58		16:12	16:58
Zell					11:16			12:16				13:16			14:16				15:16				16:16	
Bad König	an		11:03		11:18		12:03	12:18		13:03		13:18		14:03	14:18		15:03		15:18		16:03		16:18	17:03
Bad König			11:04		11:19		12:04	12:19		13:04		13:19		14:04	14:19		15:04		15:19		16:04		16:19	17:04
Mümling-Grumbach					11:23			12:23				13:23			14:23				15:23				16:23	
Höchst	an		11:08		11:26		12:08	12:26		13:08		13:26		14:08	14:26		15:08		15:26		16:08		16:26	17:08
Höchst			11:09		11:29		12:09	12:29		13:09		13:29		14:09	14:29		15:09		15:29		16:09		16:29	17:09
Hetschbach					11:32			12:32				13:32			14:32				15:32				16:32	
Wiebelsbach	an		11:14		11:37		12:14	12:37		13:14		13:37		14:14	14:37		15:14		15:37		16:14		16:37	17:14
Wiebelsbach		10:40	11:20	11:18	11:40	11:40	12:18	12:40	12:40	13:20	13:18	13:40	13:40	14:18	14:40	14:40	15:20	15:18	15:40	15:40	16:18	16:40	16:40	17:20
Groß Umstadt Mitte		10:44		11:22		11:44	12:22		12:44		13:22		13:44	14:22		14:44		15:22		15:44	16:22		16:44	
Klein Umstadt		10:49				11:49			12:49				13:49			14:49			15:49				16:49	
Langstadt		10:52				11:52			12:52				13:52			14:52			15:52				16:52	
Babenhausen	an	10:56		11:34		11:56	12:34		12:56		13:34		13:56	14:34		14:56		15:34		15:56	16:34		16:56	
Babenhausen		11:01		11:34		12:01	12:34		13:01		13:34		14:01	14:34		15:01		15:34		16:01	16:34		17:01	
Zellhausen		11:06				12:06			13:06				14:06			15:06			16:06				17:06	
Seligenstadt		11:09		11:41		12:09	12:41		13:09		13:41		14:09	14:41		15:09		15:41		16:09	16:41		17:09	
Hainstadt		11:14		11:45		12:14	12:45		13:14		13:45		14:14	14:45		15:14		15:45		16:14	16:45		17:14	
Klein Auheim		11:17				12:17			13:17				14:17			15:17			16:17				17:17	
Hanau Hbf	an	11:22		11:50		12:22	12:50		13:22		13:50		14:22	14:50		15:22		15:50		16:22	16:50		17:22	
Hanau Hbf				11:51		12:51			13:51				14:51			15:51		16:51		17:51				
Offenbach Hbf				12:00		13:00			14:00				15:00			16:00		17:00		18:00				
Frankfurt Süd				12:06		13:06			14:06				15:06			16:06		17:06		18:06				
Frankfurt Hbf	an			12:20	12:32	13:20	13:32		14:20	14:32		15:20	15:32		16:20	16:32		17:20	17:32					
	nach		DA Hbf							DA Hbf							DA Hbf							DA Hbf

**Eberbach - Wiebelsbach -
- Babenhausen - Frankfurt Hbf**
Montag bis Freitag
Eberbach - Hanau Hbf Gesamtverkehr

Zug	RE	RB	RB	RE	RB	RB	RE	RE	RB	RB	RE	RB	RB	RE	RE	RB	RB	RB	RB	RB	RB
	85568	82024	86028	85518	82026	86030	80862	85570	82028	86032	85520	82030	86034	80864	85572	82032	86036	82034	86038	82036	
Heilbronn Hbf		15:52							17:52							19:52					21:52
Neckarsulm		15:57							17:57							19:57					21:57
Bad Friedrichshall Hbf		16:02							18:02							20:02					22:02
Gundelsheim		16:09							18:09							20:09					22:09
Mosbach-Neckarelz		16:20							18:20							20:20					22:20
Eberbach	an	16:36							18:36							20:36					22:36
	von	Heilbr.							Heilbr.							Heilbr.					Heilbr.
Eberbach		16:38			17:38				18:38			19:38				20:38			21:38		22:38
Kailbach		16:48			17:48				18:48			19:48				20:48			21:48		22:48
Schöllensbach		16:52			17:52				18:52			19:52				20:52			21:52		22:52
Hetzbach	an	16:57			17:57				18:57			19:57				20:57			21:57		22:57
Hetzbach		16:59			17:59				18:59			19:59				20:59			21:59		22:59
Erbach	an	17:05			18:05				19:05			20:05				21:05			22:05		23:05
Erbach		17:07			17:52		18:52		19:07		19:52		20:52		21:07		22:07		23:07		23:07
Erbach Nord		17:09			18:09				19:09			20:09			21:09		22:09		23:09		23:09
Michelstadt	an	17:11			17:55		18:55		19:11		19:55		20:55		21:11		22:11		23:11		23:11
Michelstadt		17:12			17:58		18:58		19:12		19:58		20:58		21:12		22:12		23:12		23:12
Zell		17:16			18:16				19:16			20:16			21:16		22:16		23:16		23:16
Bad König	an	17:18			18:03		19:03		19:18		20:03		21:03		21:18		22:18		23:18		23:18
Bad König		17:19			18:04		19:04		19:19		20:04		21:04		21:19		22:19		23:19		23:19
Mümling-Grumbach		17:23			18:23				19:23			20:23			21:23		22:23		23:23		23:23
Höchst	an	17:26			18:08		19:08		19:26		20:08		21:08		21:26		22:26		23:26		23:26
Höchst		17:29			18:09		19:09		19:29		20:09		21:09		21:29		22:29		23:29		23:29
Hetschbach		17:32			18:32				19:32			20:32			21:32		22:32		23:32		23:32
Wiebelsbach	an	17:37			18:14		19:14		19:37		20:14		21:14		21:37		22:37		23:37		23:37
Wiebelsbach		17:40		17:40	18:18		18:40		19:40		20:40		21:40		21:40		22:40		23:40		23:40
Groß Umstadt Mitte		17:22		17:44	18:22		18:44		19:22		20:22		21:22		21:22		22:22		23:22		23:22
Klein Umstadt				17:49			18:49				20:49				21:49		22:49		23:49		23:49
Langstadt				17:52			18:52				20:52				21:52		22:52		23:52		23:52
Babenhausen	an	17:34		17:56	18:34		18:56		19:34		20:34		21:34		21:34		22:34		23:34		23:34
Babenhausen		17:34		18:01	18:34		19:01		19:34		20:01		21:01		21:34		22:01		23:01		23:01
Zellhausen				18:06			19:06				20:06				21:06		22:06		23:06		23:06
Seligenstadt		17:41		18:09	18:41		19:09		19:41		20:09		21:09		21:41		22:09		23:09		23:09
Hainstadt		17:45		18:14	18:45		19:14		19:45		20:14		21:14		21:45		22:14		23:14		23:14
Klein Auheim				18:17			19:17				20:17				21:17		22:17		23:17		23:17
Hanau Hbf	an	17:50		18:22	18:50		19:22		19:50		20:22		21:22		21:50		22:22		23:22		23:22
Hanau Hbf		17:51			18:51				19:51			20:51			21:51				23:14		23:14
Offenbach Hbf		18:00			19:00				20:00			21:00			22:00				23:17		23:17
Frankfurt Süd		18:06			19:06				20:06			21:06			22:06				23:17		23:17
Frankfurt Hbf	an	18:20	18:32		19:20	19:32			20:20	20:32		21:20	21:32		22:20	22:32		23:32		23:32	0:32
	nach						DA Hbf														

**Frankfurt Hbf - Darmstadt Nord -
- Eberbach / Groß-Bieberau**

Montag bis Freitag

Reinheim - Groß-Bieberau sowie

DA Nord - Eberbach - DA Nord Gesamtverkehr

Züge verkehren auf dem markierten
Abschnitt vereinigt

ab hier Taktfahrplan

Zug		RB	RB	RB	RB	RB	RB	SLB	RB	RE	SLB	RB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RB	RB	SLB	RE	RE	SLB
		81103	92505	81507	81101	81227	75701	16657	82001	85851	15711	75703	82003	92003	15811	75705	16901	82005	92005	16701	80903	85803	15911
	von					Pfu.	WI					WI			WI								
Frankfurt Hbf									6:22	6:38			7:25	7:25					8:25	8:25			8:38
Darmstadt Hbf	an					5:54	6:23					7:23				8:23							
Darmstadt Hbf						6:01	6:32					7:32				8:32						9:04	
Darmstadt Nord						6:07	6:36		6:40			7:36	7:44	7:44		8:36			8:44	8:44		9:09	
Darmstadt Weißer Turm								6:40			7:12				8:15		8:38				9:02		9:10
Darmstadt Ost Vorplatz								6:45			7:27				8:21		8:44				9:08		9:15
Darmstadt Ost	an					6:10			6:44				7:48	7:48					8:48	8:48		9:12	
Darmstadt Ost						6:11			6:51				7:48	7:48					8:48	8:48		9:13	
DA TU-Lichtwiese						6:14			6:53				7:51	7:51					8:51	8:51			9:19
Mühltal Waldstraße																							9:22
Mühltal						6:17							7:54	7:54					8:54	8:54			9:24
Ober Ramstadt	an					6:20			6:58		7:35		7:57	7:57	8:28				8:57	8:57		9:19	9:28
Ober Ramstadt						6:22			7:01		7:37		7:59	7:59	8:29				8:59	8:59		9:20	9:30
Zeilhard Bbf	an										7:40				8:32								9:33
Zeilhard Bbf											7:41				8:34								9:34
Reinheim	an					6:28			7:08		7:45		8:05	8:05	8:38				9:05	9:05		9:28	9:38
Reinheim			5:05			6:33			7:15		7:54		8:07	8:17	8:43				9:07	9:17		9:29	9:43
Groß Bieberau			5:12								8:01			8:24	8:50				9:07	9:17		9:29	9:43
Lengfeld						6:38							8:11						9:11			9:33	
Wiebelsbach	an					6:41			7:21	7:38			8:15						9:15			9:36	9:37
Wiebelsbach				5:07		6:49			7:22	7:40			8:20						9:20				9:40
Hetschbach				5:11		6:53							8:25						9:25				
Höchst	an			5:13		6:55			7:27	7:45			8:27						9:27				9:45
Höchst				5:24		6:58			7:28	7:46			8:28						9:28				9:46
Mümling-Grumbach				5:27		7:02			7:31				8:31						9:31				
Bad König	an			5:30		7:05			7:34	7:50			8:34						9:34				9:50
Bad König				5:30		7:07			7:35	7:51			8:35						9:35				9:51
Zell				5:33		7:09			7:38				8:38						9:38				
Michelstadt	an			5:37		7:13			7:42	7:56			8:42						9:42				9:56
Michelstadt		4:44		5:43	6:46	7:16			7:43	7:59			8:43						9:43				9:59
Erbach (Odenw) Nord		4:47		5:45	6:49	7:18			7:46				8:46						9:46				
Erbach	an	4:49		5:48	6:51	7:20			7:48	8:02			8:48						9:48				10:02
Erbach		4:50		5:53	6:52				7:52				8:52						9:52				
Hetzbach	an	4:55		5:58	6:57				7:57				8:57						9:57				
Hetzbach		4:56		5:59	7:01				8:01				9:01						10:01				
Schöllnbach		5:02		6:06	7:07				8:07				9:07						10:07				
Kailbach		5:06		6:10	7:11				8:11				9:11						10:11				
Eberbach	an	5:16		6:20	7:21				8:21				9:21						10:21				
	nach	Heilbr.			Heilbr.		A'burg					A'burg	Heilbr.			A'burg							
Eberbach						5:23							9:23										
Mosbach-Neckarelz						5:40							9:40										
Gundelsheim						5:49							9:49										
Bad Friedrichshall Hbf						5:56							9:56										
Neckarsulm						6:01							10:01										
Heilbronn Hbf	an					6:07							10:07										

**Frankfurt Hbf - Darmstadt Nord -
- Eberbach / Groß-Bieberau**

Montag bis Freitag

Reinheim - Groß-Bieberau sowie

DA Nord - Eberbach - DA Nord Gesamtverk

Züge verkehren auf dem markierten

Abschnitt vereint

Zug		RB	SLB	RB	RB	RE	SLB	RE	SLB	RB	SLB	RB	RB	SLB	RE	RE	SLB	SLB	RB	SLB	RB	RB	RE	SLB
		75707	16903	82007	92007	85853	16703	80803	15913	75709	16905	82009	92009	16705	80905	85805	15915	16825	75711	16907	82011	92011	85855	16707
	von	WI								WI									WI					
Frankfurt Hbf				9:25	9:25	9:38						10:25	10:25			10:38					11:25	11:25	11:38	
Darmstadt Hbf	an	9:23								10:23									11:23					
Darmstadt Hbf		9:32						10:04		10:32					11:04				11:32					
Darmstadt Nord		9:36		9:44	9:44			10:09		10:36		10:44	10:44		11:09				11:36		11:44	11:44		
Darmstadt Weißer Turm			9:38				10:02		10:10		10:38			11:02			11:10	11:19		11:38				12:02
Darmstadt Ost Vorplatz			9:44				10:08		10:15		10:44			11:08			11:15	11:25		11:44				12:08
Darmstadt Ost	an			9:48	9:48			10:12				10:48	10:48		11:12						11:48	11:48		
Darmstadt Ost				9:48	9:48			10:13				10:48	10:48		11:13						11:48	11:48		
DA TU-Lichtwiese				9:51	9:51				10:19			10:51	10:51				11:19				11:51	11:51		
Mühltal Waldstraße									10:22								11:22							
Mühltal				9:54	9:54				10:24			10:54	10:54				11:24				11:54	11:54		
Ober Ramstadt	an			9:57	9:57			10:19	10:28			10:57	10:57		11:19		11:28				11:57	11:57		
Ober Ramstadt				9:59	9:59			10:20	10:30			10:59	10:59		11:20		11:30				11:59	11:59		
Zeilhard Bbf	an								10:33								11:33							
Zeilhard Bbf									10:34								11:34							
Reinheim	an			10:05	10:05			10:28	10:38			11:05	11:05		11:28		11:38				12:05	12:05		
Reinheim				10:07	10:17			10:29	10:43			11:07	11:17		11:29		11:43				12:07	12:17		
Groß Bieberau					10:24				10:50				11:24				11:50					12:24		
Lengfeld				10:11				10:33				11:11			11:33							12:11		
Wiebelsbach	an			10:15		10:37		10:36				11:15			11:36	11:37					12:15		12:37	
Wiebelsbach				10:20				10:40				11:20			11:40						12:20			
Hetschbach				10:25					10:45			11:25					11:45				12:25			
Höchst	an			10:27				10:45				11:27			11:45						12:27			
Höchst				10:28				10:46				11:28			11:46						12:28			
Mümling-Grumbach				10:31					10:50			11:31					11:50				12:31			
Bad König	an			10:34				10:50				11:34			11:50						12:34			
Bad König				10:35				10:51				11:35			11:51						12:35			
Zell				10:38					10:56			11:38					11:56				12:38			
Michelstadt	an			10:42				10:56				11:42			11:56						12:42			
Michelstadt				10:43				10:59				11:43			11:59						12:43			
Erbach (Odenw) Nord				10:46					11:02			11:46					12:02				12:46			
Erbach	an			10:48				11:02				11:48			12:02						12:48			
Erbach				10:52								11:52									12:52			
Hetzbach	an			10:57								11:57									12:57			
Hetzbach				11:01								12:01									13:01			
Schöllnbach				11:07								12:07									13:07			
Kailbach				11:11								12:11									13:11			
Eberbach	an			11:21								12:21									13:21			
	nach	A'burg		Heilbr.						A'burg									A'burg		Heilbr.			
Eberbach				11:23								11:23									13:23			
Mosbach-Neckarelz				11:40								13:40									13:40			
Gundelsheim				11:49								13:49									13:49			
Bad Friedrichshall Hbf				11:56								13:56									13:56			
Neckarsulm				12:01								14:01									14:01			
Heilbronn Hbf	an			12:07								14:07									14:07			

**Frankfurt Hbf - Darmstadt Nord -
- Eberbach / Groß-Bieberau**

Montag bis Freitag

Reinheim - Groß-Bieberau sowie

DA Nord - Eberbach - DA Nord Gesamtverk

Züge verkehren auf dem markierten

Abschnitt vereinigt

Zug		RE	SLB	RB	SLB	RB	RB	SLB	RE	RE	SLB	SLB	RB	SLB	RB	RB	RE	SLB	RE	SLB	RB	SLB	RB	RB		
		80807	15917	75713	16909	82013	92013	16709	80907	85807	15919	16829	75715	16911	82015	92015	85857	16711	80811	15921	75717	16913	82017	92017		
	von			WI						12:38			WI			13:25	13:25	13:38				WI		14:25	14:25	
Frankfurt Hbf						12:25	12:25									13:25	13:25	13:38						14:25	14:25	
Darmstadt Hbf	an			12:23									13:23									14:23				
Darmstadt Hbf		12:04		12:32					13:04							13:32						14:04			14:32	
Darmstadt Nord		12:09		12:36		12:44	12:44		13:09							13:36					14:09				14:36	
Darmstadt Weißer Turm			12:10		12:38			13:02			13:10	13:19				13:38				14:02		14:10			14:38	
Darmstadt Ost Vorplatz			12:15		12:44			13:08			13:15	13:25				13:44				14:08		14:15			14:44	
Darmstadt Ost	an	12:12				12:48	12:48		13:12							13:48	13:48			14:12					14:48	14:48
Darmstadt Ost		12:13				12:48	12:48		13:13							13:48	13:48			14:13					14:48	14:48
DA TU-Lichtwiese			12:19			12:51	12:51				13:19					13:51	13:51			14:19					14:51	14:51
Mühltal Waldstraße			12:22								13:22									14:22						14:54
Mühltal			12:24			12:54	12:54				13:24					13:54	13:54			14:24					14:54	14:54
Ober Ramstadt	an	12:19	12:28			12:57	12:57		13:19		13:28					13:57	13:57			14:19	14:28				14:57	14:57
Ober Ramstadt		12:20	12:30			12:59	12:59		13:20		13:30					13:59	13:59			14:20	14:30				14:59	14:59
Zeilhard Bbf	an		12:33								13:33										14:33					
Zeilhard Bbf			12:34								13:34											14:34				
Reinheim	an	12:28	12:38			13:05	13:05		13:28		13:38					14:05	14:05			14:28	14:38				15:05	15:05
Reinheim		12:29	12:43			13:07	13:17		13:29		13:43					14:07	14:17			14:29	14:43				15:07	15:17
Groß Bieberau			12:50				13:24				13:50						14:24				14:50				15:24	
Lengfeld		12:33				13:11			13:33							14:11				14:33					15:11	
Wiebelsbach	an	12:36				13:15			13:36	13:37						14:15		14:37		14:36					15:15	
Wiebelsbach		12:40				13:20					13:40					14:20				14:40					15:20	
Hetschbach						13:25										14:25									15:25	
Höchst	an	12:45				13:27					13:45					14:27				14:45					15:27	
Höchst		12:46				13:28					13:46					14:28				14:46					15:28	
Mümling-Grumbach						13:31										14:31									15:31	
Bad König	an	12:50				13:34					13:50					14:34				14:50					15:34	
Bad König		12:51				13:35					13:51					14:35				14:51					15:35	
Zell						13:38										14:38									15:38	
Michelstadt	an	12:56				13:42					13:56					14:42				14:56					15:42	
Michelstadt		12:59				13:43					13:59					14:43				14:59					15:43	
Erbach (Odenw) Nord						13:46										14:46									15:46	
Erbach	an	13:02				13:48										14:48				15:02					15:48	
Erbach						13:52										14:52									15:52	
Hetzbach	an					13:57										14:57									15:57	
Hetzbach						14:01										15:01									16:01	
Schöllnbach						14:07										15:07									16:07	
Kailbach						14:11										15:11									16:11	
Eberbach	an					14:21										15:21									16:21	
	nach			A'burg									A'burg		Heilbr.							A'burg				
Eberbach																15:23										
Mosbach-Neckarelz																15:40										
Gundelsheim																15:49										
Bad Friedrichshall Hbf																15:56										
Neckarsulm																16:01										
Heilbronn Hbf	an															16:07										

**Frankfurt Hbf - Darmstadt Nord -
- Eberbach / Groß-Bieberau**
Montag bis Freitag
Reinheim - Groß-Bieberau sowie
DA Nord - Eberbach - DA Nord Gesamtverk

Züge verkehren auf dem markierten
Abschnitt vereinigt

Zug		SLB	RE	RE	SLB	RB	SLB	RB	RB	RE	SLB	RE	SLB	RB	SLB	RB	RB	SLB	RE	RE	SLB	RB	SLB	RB
		16713	80909	85809	15923	75719	16915	82019	92019	85859	16715	80815	15925	75721	16917	82021	92021	16717	80911	85811	15927	75723	16919	82023
	von					WI									WI							WI		
Frankfurt Hbf				14:38				15:25	15:25	15:38						16:25	16:25				16:38			17:25
Darmstadt Hbf	an					15:23								16:23									17:23	
Darmstadt Hbf			15:04			15:32						16:04		16:32							17:04			17:32
Darmstadt Nord			15:09			15:36		15:44	15:44			16:09		16:36		16:44	16:44			17:09			17:36	17:44
Darmstadt Weißer Turm		15:02			15:10		15:38				16:02		16:10		16:38				17:02			17:10		17:38
Darmstadt Ost Vorplatz		15:08			15:15		15:44				16:08		16:15		16:44				17:08			17:15		17:44
Darmstadt Ost	an		15:12					15:48	15:48			16:12				16:48	16:48			17:12				17:48
Darmstadt Ost			15:13					15:48	15:48			16:13				16:48	16:48			17:13				17:48
DA TU-Lichtwiese					15:19			15:51	15:51				16:19			16:51	16:51					17:19		17:51
Mühlal Waldstraße					15:22								16:22										17:22	
Mühlal					15:24			15:54	15:54				16:24			16:54	16:54						17:24	17:54
Ober Ramstadt	an		15:19		15:28			15:57	15:57			16:19	16:28			16:57	16:57			17:19			17:28	17:57
Ober Ramstadt			15:20		15:30			15:59	15:59			16:20	16:30			16:59	16:59			17:20			17:30	17:59
Zeilhard Bbf	an				15:33								16:33										17:33	
Zeilhard Bbf					15:34								16:34										17:34	
Reinheim	an		15:28		15:38			16:05	16:05			16:28	16:38			17:05	17:05			17:28			17:38	18:05
Reinheim			15:29		15:43			16:07	16:17			16:29	16:43			17:07	17:17			17:29			17:43	18:07
Groß Bieberau					15:50				16:24				16:50				17:24						17:50	
Lengfeld			15:33					16:11				16:33				17:11				17:33				18:11
Wiebelsbach	an		15:36	15:37				16:15		16:37		16:36				17:15				17:36	17:37			18:15
Wiebelsbach				15:40				16:20				16:40				17:20				17:40				18:20
Hetschbach								16:25								17:25								18:25
Höchst	an			15:45				16:27				16:45				17:27				17:45				18:27
Höchst				15:46				16:28				16:46				17:28				17:46				18:28
Mümling-Grumbach								16:31								17:31								18:31
Bad König	an			15:50				16:34				16:50				17:34				17:50				18:34
Bad König				15:51				16:35				16:51				17:35				17:51				18:35
Zell								16:38								17:38								18:38
Michelstadt	an			15:56				16:42				16:56				17:42				17:56				18:42
Michelstadt				15:59				16:43				16:59				17:43				17:59				18:43
Erbach (Odenw) Nord								16:46								17:46								18:46
Erbach	an			16:02				16:48				17:02				17:48				18:02				18:48
Erbach								16:52								17:52								18:52
Hetzbach	an							16:57								17:57								18:57
Hetzbach								17:01								18:01								19:01
Schöllnbach								17:07								18:07								19:07
Kailbach								17:11								18:11								19:11
Eberbach	an							17:21								18:21								19:21
	nach					A'burg		Heilbr.						A'burg								A'burg		Heilbr.
Eberbach								17:23																19:23
Mosbach-Neckarelz								17:40																19:40
Gundelsheim								17:49																19:49
Bad Friedrichshall Hbf								17:56																19:56
Neckarsulm								18:01																20:01
Heilbronn Hbf	an							18:07																20:07

**Frankfurt Hbf - Darmstadt Nord -
- Eberbach / Groß-Bieberau**

Montag bis Freitag

Reinheim - Groß-Bieberau sowie

DA Nord - Eberbach - DA Nord Gesamtverk

Züge verkehren auf dem markierten

Abschnitt vereinigt

Zug		RB	RE	SLB	RE	SLB	SLB	RB	SLB	RB	RB	RE	RE	SLB	RB	SLB	RB	RB	RE	SLB	RE	SLB	RB	SLB
		92023	85861	16719	80819	15929	16839	75725	16921	82025	92025	80913	85813	15931	75727	16923	82027	92027	85863	16723	80823	15933	75729	16925
	von							WI							WI									WI
Frankfurt Hbf		17:25	17:38							18:25	18:25		18:38				19:25	19:25	19:38					
Darmstadt Hbf	an							18:23							19:23									20:23
Darmstadt Hbf					18:04			18:32							19:32								20:04	20:32
Darmstadt Nord		17:44			18:09			18:36		18:44	18:44	19:09			19:36		19:44	19:44					20:09	20:36
Darmstadt Weißer Turm					18:02		18:10	18:19		18:38				19:10		19:38					20:02		20:10	20:38
Darmstadt Ost Vorplatz					18:08		18:15	18:25		18:44				19:15		19:44					20:08		20:15	20:44
Darmstadt Ost	an	17:48			18:12					18:48	18:48	19:12					19:48	19:48					20:12	
Darmstadt Ost		17:48			18:13					18:48	18:48	19:13					19:48	19:48					20:13	
DA TU-Lichtwiese		17:51				18:19				18:51	18:51			19:19			19:51	19:51					20:19	
Mühlal Waldstraße						18:22								19:22										20:22
Mühlal		17:54				18:24				18:54	18:54			19:24			19:54	19:54						20:24
Ober Ramstadt	an	17:57			18:19	18:28				18:57	18:57	19:19		19:28			19:57	19:57					20:19	20:28
Ober Ramstadt		17:59			18:20	18:30				18:59	18:59	19:20		19:30			19:59	19:59					20:20	20:30
Zeilhard Bbf	an					18:33								19:33										20:33
Zeilhard Bbf						18:34								19:34										20:34
Reinheim	an	18:05			18:28	18:38				19:05	19:05	19:28	19:38				20:05	20:05					20:28	20:38
Reinheim		18:17			18:29	18:43				19:07	19:17	19:29		19:43			20:07	20:17					20:29	20:43
Groß Bieberau		18:24				18:50					19:24			19:50			20:24							20:50
Lengfeld					18:33					19:11		19:33					20:11							20:33
Wiebelsbach	an		18:37		18:36					19:15		19:36	19:37				20:15		20:37					20:36
Wiebelsbach					18:40					19:20			19:40				20:20							20:40
Hetschbach						19:25				19:25							20:25							
Höchst	an				18:45					19:27			19:45				20:27							20:45
Höchst					18:46					19:28			19:46				20:28							20:46
Mümling-Grumbach						19:31				19:31							20:31							
Bad König	an				18:50					19:34			19:50				20:34							20:50
Bad König					18:51					19:35			19:51				20:35							20:51
Zell						19:38				19:38							20:38							
Michelstadt	an				18:56					19:42			19:56				20:42							20:56
Michelstadt					18:59					19:43			19:59				20:43							20:59
Erbach (Odenw) Nord						19:46				19:46							20:46							
Erbach	an				19:02					19:48			20:02				20:48							21:02
Erbach										19:52							20:52							
Hetzbach	an									19:57							20:57							
Hetzbach										20:01							21:01							
Schöllnbach										20:07							21:07							
Kailbach										20:11							21:11							
Eberbach	an									20:21							21:21							
	nach								A'burg															A'burg
Eberbach																								
Mosbach-Neckarelz																								
Gundelsheim																								
Bad Friedrichshall Hbf																								
Neckarsulm																								
Heilbronn Hbf	an																							

**Frankfurt Hbf - Darmstadt Nord -
- Eberbach / Groß-Bieberau**

Montag bis Freitag

Reinheim - Groß-Bieberau sowie

DA Nord - Eberbach - DA Nord Gesamtverk

Züge verkehren auf dem markierten

Abschnitt vereinigt

Zug		RB	SLB	RE	RE	SLB	RB	SLB	RB	RE	SLB	RE	SLB	RB	SLB	RB	RE	SLB	RB	RB	
		82029	16725	80915	85815	15935	75731	16927	82027	85865	16727	80825	15937	75733	16929	82029	85817	15939	75735	82031	
	von						WI							WI					WI		
Frankfurt Hbf		20:25			20:38				21:25	21:38						22:25	22:38				23:25
Darmstadt Hbf	an						21:23							22:23						23:23	
Darmstadt Hbf				21:04			21:32					22:04		22:32						23:32	
Darmstadt Nord		20:44		21:09			21:36		21:44			22:09		22:36		22:44				23:36	23:44
Darmstadt Weißer Turm			21:02			21:10		21:38			22:02		22:10		22:38				23:10		
Darmstadt Ost Vorplatz			21:08			21:15		21:44			22:08		22:15		22:44				23:15		
Darmstadt Ost	an	20:48		21:12					21:48			22:12				22:48					23:48
Darmstadt Ost		20:48		21:13					21:48			22:13				22:48					23:48
DA TU-Lichtwiese		20:51				21:19			21:51				22:19		22:51			23:19			23:51
Mühltal Waldstraße						21:22							22:22					23:22			
Mühltal		20:54				21:24			21:54				22:24		22:54			23:24			23:54
Ober Ramstadt	an	20:57		21:19		21:28			21:57			22:19	22:28		22:57			23:28			23:57
Ober Ramstadt		20:59		21:20		21:30			21:59			22:20	22:30		22:59			23:30			23:59
Zeilhard Bbf	an					21:33							22:33					23:33			
Zeilhard Bbf						21:34							22:34					23:34			
Reinheim	an	21:05		21:28		21:38			22:05			22:28	22:38		23:05			23:38			0:05
Reinheim		21:07		21:29		21:43			22:07			22:29	22:43		23:07			23:43			0:07
Groß Bieberau						21:50							22:50					23:50			
Lengfeld		21:11		21:33					22:11			22:33				23:11					0:11
Wiebelsbach	an	21:15		21:36	21:37				22:15	22:37		22:36			23:15	23:41					0:15
Wiebelsbach		21:20			21:40				22:20			22:40			23:20	23:41					0:20
Hetschbach		21:25							22:25						23:25						0:25
Höchst	an	21:27			21:45				22:27			22:45			23:27	23:46					0:27
Höchst		21:28			21:46				22:28			22:46			23:28	23:47					0:28
Mümling-Grumbach		21:31							22:31					23:31							0:31
Bad König	an	21:34			21:50				22:34			22:50			23:34	23:51					0:34
Bad König		21:35			21:51				22:35			22:51			23:35	23:52					0:35
Zell		21:38							22:38					23:38							0:38
Michelstadt	an	21:42			21:56				22:42			22:56			23:42	23:57					0:42
Michelstadt		21:43			21:59				22:43			22:59			23:43	23:58					0:43
Erbach (Odenw) Nord		21:46							22:46					23:46							0:46
Erbach	an	21:48			22:02				22:48			23:02			23:48	0:01					0:48
Erbach		21:52																			
Hetzbach	an	21:57																			
Hetzbach		22:01																			
Schöllnbach		22:07																			
Kailbach		22:07																			
Eberbach	an	22:21																			
	nach						A'burg								A'burg					A'burg	
Eberbach																					
Mosbach-Neckarelz																					
Gundelsheim																					
Bad Friedrichshall Hbf																					
Neckarsulm																					
Heilbronn Hbf	an																				

**Groß-Bieberau / Eberbach -
- Darmstadt Nord - Frankfurt Hbf**
Montag bis Freitag
Groß-Bieberau - Reinheim sowie
Eberbach - DA Nord Gesamtverkehr

Züge verkehren auf dem markierten
Abschnitt vereinigt

Zug		RB	RB	RB	RB	RB	SLB	RB	SLB	SLB	RE	RB	RB	SLB	RE	SLB	SLB	RB	RE	SLB	RE	RB	RB		
		92048	81222	92158	82158	81158	15534	81224	16636	15608	85506	92162	82162	16656	80184	16711	15648	81226	85548	15716	80186	92004	82004		
Heilbronn Hbf Neckarsulm Bad Friedrichshall Hbf Gundelsheim Mosbach-Neckarelz Eberbach	an																								
	von																								
Eberbach Kailbach Schöllnbach Hetzbach	an										5:23 5:33 5:37 5:42													6:38 6:48 6:52 6:57	
Hetzbach Erbach	an										5:44 5:44														6:59 7:05
Erbach Erbach Nord Michelstadt	an		4:24 4:26 4:28		4:57 4:59 5:01	4:57 4:59 5:01		5:35 5:37 5:39			5:44 5:47				6:25 6:28			6:34 6:36 6:38			6:57 7:00			7:07 7:09 7:11	
Michelstadt Zell Bad König	an		4:29 4:33 4:35		5:01 5:05 5:08	5:01 5:05 5:08		5:40 5:44 5:46			5:53 5:58				6:29 6:34			6:39 6:43 6:45			7:00 7:05			7:12 7:16 7:18	
Bad König Mümling-Grumbach Höchst	an		4:36 4:39 4:42		5:08 5:12 5:14	5:08 5:12 5:14		5:47 5:51 5:53			5:58 6:03				6:35 6:39			6:46 6:50 6:53			7:07 7:11			7:19 7:23 7:26	
Höchst Hetschbach Wiebelsbach	an		4:42 4:45 4:49		5:15 5:18 5:22	5:15 5:18 5:22		5:54 5:56 6:00			6:03 6:08				6:40 6:46			6:57 6:59 7:03			7:12 7:17			7:29 7:32 7:37	
Wiebelsbach Lengfeld			4:52 4:56		5:22 5:26	5:22 5:26		6:05 6:09			6:12 		6:20 6:23		6:46 			7:04 7:07	7:06 		7:23 			7:40 7:43	
Groß Bieberau		4:48		5:18			5:36			6:08			6:23					6:48			7:17			7:34	
Reinheim	an	4:55	4:59	5:25	5:30	5:30	5:43	6:13		6:15		6:30	6:27		6:52		6:55	7:11			7:24	7:29	7:41	7:47	
Reinheim Zeilhard Bbf	an		5:00	5:34	5:34	5:34	5:48	6:13		6:20		6:34	6:34		6:52		7:00	7:12			7:29	7:51	7:51		
Zeilhard Bbf Ober Ramstadt	an						5:52 5:53			6:24 6:26							7:03 7:05								
Ober Ramstadt Mühlal			5:05 5:09	5:39 5:43	5:39 5:43	5:39 5:43	5:56 6:00	6:20 6:25		6:29 6:33		6:40 6:44	6:40 6:44		7:00 		7:08 7:09	7:17 7:18			7:35 7:36	7:57 7:59	7:57		
Mühlal Waldstraße DA TU-Lichtwiese Darmstadt Ost	an			5:46 5:48	5:46 5:48	5:46 5:48	6:05 6:05	6:29 6:31		6:38 6:38		6:47 6:49	6:47 6:49		7:06 		7:17 7:17	7:25 7:27			7:41 7:43	8:06 8:08	8:06	8:08	
Darmstadt Ost			5:14	5:49	5:49	5:49		6:32				6:51	6:51		7:07			7:27			7:45	8:08	8:08		
Darmstadt Ost Vorplatz Darmstadt Weißer Turm	an						6:09 6:15		6:36 6:41	6:41 6:47				6:57 7:02		7:11 7:16	7:20 7:26								
Darmstadt Nord Darmstadt Hbf	an		5:19 5:24	5:55 	5:55 	5:57 6:02		6:36 6:41				6:57 	6:57 		7:11 7:16			7:31 7:37			7:49 7:53	8:12 	8:12		
Darmstadt Hbf Frankfurt Hbf	an		5:26		6:16	6:16			6:46			7:20	7:20	7:20				7:40 	8:20 			8:32	8:32		
	nach		Pfu.					Pfu.							Pfu.			Pfu.							

**Groß-Bieberau / Eberbach -
- Darmstadt Nord - Frankfurt Hbf**
Montag bis Freitag
Groß-Bieberau - Reinheim sowie
Eberbach - DA Nord Gesamtverkehr

Züge verkehren auf dem markierten
Abschnitt vereinigt

ab hier Taktfahrplan

Zug		SLB	RB	SLB	SLB	RB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RE	SLB	RE	RB	RB	SLB	RB	SLB	RE	RE	SLB	RB	RB	
		16746	75708	15744	15808	80188	92006	82006	15202	75710	15908	80852	15950	85560	92008	82008	15204	75712	15910	85510	80020	15952	92010	82010	
Heilbronn Hbf Neckarsulm Bad Friedrichshall Hbf Gundelsheim Mosbach-Neckarelz Eberbach	an															7:52 7:57 8:02 8:09 8:20 8:36									
	von		A'burg							A'burg						Heilbr.		A'burg							
Eberbach Kailbach Schöllnbach Hetzbach	an							7:38 7:48 7:52 7:57								8:38 8:48 8:52 8:57								9:38 9:48 9:52 9:57	
Hetzbach Erbach	an							7:59 8:05								8:59 9:05								9:59 10:05	
Erbach Erbach Nord Michelstadt	an					7:54 7:57		8:07 8:09 8:11				8:52 8:55				9:07 9:09 9:11				9:52 9:55				10:07 10:09 10:11	
Michelstadt Zell Bad König	an					7:58 8:03		8:12 8:16 8:18				8:58 9:03				9:12 9:16 9:18				9:58 10:03				10:12 10:16 10:18	
Bad König Mümling-Grumbach Höchst	an					8:04 8:08		8:19 8:23 8:26				9:04 9:08				9:19 9:23 9:26				10:04 10:08				10:19 10:23 10:26	
Höchst Hetschbach Wiebelsbach	an					8:09 8:15		8:29 8:32 8:37				9:09 9:14				9:29 9:32 9:37				10:09 10:14				10:29 10:32 10:37	
Wiebelsbach Lengfeld						8:20 8:23		8:40 8:43				9:20 9:23		9:18		9:40 9:43				10:18 10:23	10:20 10:23			10:40 10:43	
Groß Bieberau				7:45	8:08		8:34			9:08					9:34					10:08				10:34	
Reinheim	an			7:52	8:15	8:27	8:41	8:47		9:15	9:27			9:41	9:47					10:15		10:27		10:41	10:47
Reinheim Zeilhard Bbf	an			7:58	8:20	8:30	8:51	8:51		9:20	9:30			9:51	9:51					10:20		10:30		10:51	10:51
Zeilhard Bbf Ober Ramstadt	an			8:02	8:23					9:23										10:23					
Ober Ramstadt Mühlal Mühlal Waldstraße DA TU-Lichtwiese Darmstadt Ost	an			8:04 8:08	8:24 8:27					9:25 9:28										10:25 10:28					
Darmstadt Ost Darmstadt Ost Vorplatz				8:08 8:21	8:27 8:43					9:28 9:43										10:28 10:43					
Darmstadt Weißer Turm	an	8:14		8:20	8:27	8:49				9:12 9:17			9:50 9:56							10:12 10:17				10:50 10:56	
Darmstadt Nord Darmstadt Hbf	an			8:22			8:50	9:12	9:12		9:22	9:50			10:12	10:12				10:22		10:50		11:12	11:12
Darmstadt Hbf Darmstadt Hbf Frankfurt Hbf	an			8:27 8:38			8:55			9:27 9:38		9:55								10:27 10:38		10:55			
	nach		WI							WI										11:20				11:32	11:32

**Groß-Bieberau / Eberbach -
- Darmstadt Nord - Frankfurt Hbf**

Montag bis Freitag
Groß-Bieberau - Reinheim sowie
Eberbach - DA Nord Gesamtverkehr

Züge verkehren auf dem markierten
Abschnitt vereinigt

Zug		SLB	RB	SLB	RE	SLB	RE	RB	RB	SLB	RB	SLB	RE	RE	SLB	RB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RE	SLB	RE
		15206	75714	15912	80854	15954	85562	92012	82012	15208	75716	15914	85512	80022	15956	75754	92014	82014	15210	75718	15916	80856	15958	85564
Heilbronn Hbf Neckarsulm Bad Friedrichshall Hbf Gundelsheim Mosbach-Neckarelz Eberbach	an								9:52 9:57 10:02 10:09 10:20 10:36															
	von		A'burg						Heilbr.		A'burg						A'burg			A'burg				
Eberbach Kailbach Schöllensbach Hetzbach	an								10:38 10:48 10:52 10:57									11:38 11:48 11:52 11:57						
Hetzbach Erbach	an								10:59 11:05									11:59 12:05						
Erbach Erbach Nord Michelstadt	an				10:52 10:55				11:07 11:09 11:11				11:52 11:55					12:07 12:09 12:11				12:52 12:55		
Michelstadt Zell Bad König	an				10:58 11:03				11:12 11:16 11:18				11:58 12:03					12:12 12:16 12:18				12:58 13:03		
Bad König Mümling-Grumbach Höchst	an				11:04 11:08				11:19 11:23 11:26				12:04 12:08					12:19 12:23 12:26				13:04 13:08		
Höchst Hetschbach Wiebelsbach	an				11:09 11:14				11:29 11:32 11:37				12:09 12:14					12:29 12:32 12:37				13:09 13:14		
Wiebelsbach Lengfeld					11:20 11:23		11:18		11:40 11:43				12:18 12:23	12:20				12:40 12:43				13:20 13:23		13:18
Groß Bieberau					11:08			11:34	11:47				12:08				12:34				13:08			
Reinheim	an				11:15	11:27		11:41	11:47				12:15	12:27			12:41	12:47			13:15	13:27		
Reinheim Zeilhard Bbf	an				11:20 11:23	11:30		11:51	11:51				12:20 12:23	12:30			12:51	12:51			13:20 13:23	13:30		
Zeilhard Bbf Ober Ramstadt	an				11:25 11:28	11:38		11:57	11:57				12:25 12:28	12:38			12:57	12:57			13:25 13:28	13:38		
Ober Ramstadt Mühltal Mühltal Waldstraße DA TU-Lichtwiese Darmstadt Ost	an				11:30 11:33 11:35 11:38	11:39		11:59 12:02 12:06	11:59 12:02 12:06				12:30 12:33 12:35 12:38	12:39			12:59 13:02 13:06	12:59 13:02 13:06			13:30 13:33 13:35 13:38	13:39 13:45		
Darmstadt Ost					11:46			12:08	12:08					12:45			13:08	13:08				13:45		
Darmstadt Ost Vorplatz		11:12			11:43		11:50			12:12			12:43		12:50				13:12			13:43		13:50
Darmstadt Weißer Turm	an	11:17			11:48		11:56			12:17			12:48		12:56				13:17			13:48		13:56
Darmstadt Nord					11:22	11:50		12:12	12:12				12:22		12:50	12:55	13:12	13:12			13:22	13:50		
Darmstadt Hbf	an				11:27	11:55							12:27		12:55						13:27	13:55		
Darmstadt Hbf Frankfurt Hbf	an				11:38								12:38				13:08				13:38			
	nach		WI					12:20	12:32	12:32				13:20			13:32	13:32			WI			14:20

**Groß-Bieberau / Eberbach -
- Darmstadt Nord - Frankfurt Hbf**
Montag bis Freitag
Groß-Bieberau - Reinheim sowie
Eberbach - DA Nord Gesamtverkehr

Züge verkehren auf dem markierten
Abschnitt vereinigt

Zug		RB	RB	SLB	RB	SLB	RE	RE	SLB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RE	SLB	RE	RB	RB	SLB	RB	SLB	RE	RE
		92016	82016	15212	75720	15918	85514	80024	15960	92018	82018	15214	75722	15920	80858	15962	85566	92020	82020	15216	75724	15922	85516	80026
Heilbronn Hbf			11:52																13:52					
Neckarsulm			11:57																13:57					
Bad Friedrichshall Hbf			12:02																14:02					
Gundelsheim			12:09																14:09					
Mosbach-Neckarelz			12:20																14:20					
Eberbach	an		12:36																14:36					
	von		Heilbr.		A'burg								A'burg						Heilbr.		A'burg			
Eberbach			12:38								13:38								14:38					
Kailbach			12:48								13:48								14:48					
Schöllnbach			12:52								13:52								14:52					
Hetzbach	an		12:57								13:57								14:57					
Hetzbach			12:59								13:59								14:59					
Erbach	an		13:05								14:05								15:05					
Erbach			13:07				13:52				14:07				14:52				15:07				15:52	
Erbach Nord			13:09								14:09							15:09						
Michelstadt	an		13:11				13:55				14:11			14:55				15:11				15:55		
Michelstadt			13:12				13:58				14:12			14:58				15:12				15:58		
Zell			13:16								14:16							15:16						
Bad König	an		13:18				14:03				14:18			15:03				15:18				16:03		
Bad König			13:19				14:04				14:19			15:04				15:19				16:04		
Mümling-Grumbach			13:23								14:23							15:23						
Höchst	an		13:26				14:08				14:26			15:08				15:26				16:08		
Höchst			13:29				14:09				14:29			15:09				15:29				16:09		
Hetschbach			13:32								14:32							15:32						
Wiebelsbach	an		13:37				14:14				14:37			15:14				15:37				16:14		
Wiebelsbach			13:40				14:18	14:20			14:40			15:20	15:18			15:40				16:18	16:20	
Lengfeld			13:43					14:23			14:43			15:23				15:43					16:23	
Groß Bieberau		13:34				14:08				14:34			15:08				15:34		16:08					
Reinheim	an	13:41	13:47			14:15		14:27		14:41	14:47		15:15	15:27			15:41	15:47			16:15		16:27	
Reinheim		13:51	13:51			14:20		14:30		14:51	14:51		15:20	15:30			15:51	15:51			16:20		16:30	
Zeilhard Bbf	an					14:23							15:23						16:23					
Zeilhard Bbf						14:25							15:25						16:25					
Ober Ramstadt	an	13:57	13:57			14:28		14:38		14:57	14:57		15:28	15:38			15:57	15:57			16:28		16:38	
Ober Ramstadt		13:59	13:59			14:30		14:39		14:59	14:59		15:30	15:39			15:59	15:59			16:30		16:39	
Mühlthal		14:02	14:02			14:33				15:02	15:02		15:33				16:02	16:02			16:33			
Mühlthal Waldstraße						14:35							15:35						16:35					
DA TU-Lichtwiese		14:06	14:06			14:38				15:06	15:06		15:38				16:06	16:06			16:38			
Darmstadt Ost	an	14:08	14:08					14:45		15:08	15:08			15:45			16:08	16:08					16:45	
Darmstadt Ost		14:08	14:08					14:46		15:08	15:08			15:46			16:08	16:08					16:46	
Darmstadt Ost Vorplatz				14:12		14:43			14:50			15:12		15:43		15:50			16:12			16:43		
Darmstadt Weißer Turm	an			14:17		14:48			14:56			15:17		15:48		15:56			16:17			16:48		
Darmstadt Nord		14:12	14:12		14:22			14:50		15:12	15:12		15:22	15:50			16:12	16:12			16:22			16:50
Darmstadt Hbf	an				14:27			14:55					15:27	15:55					16:27					16:55
Darmstadt Hbf					14:38								15:38						16:38					
Frankfurt Hbf	an	14:32	14:32			15:20				15:32	15:32					16:20	16:32	16:32					17:20	
	nach				WI								WI								WI			

**Groß-Bieberau / Eberbach -
- Darmstadt Nord - Frankfurt Hbf**
Montag bis Freitag
Groß-Bieberau - Reinheim sowie
Eberbach - DA Nord Gesamtverkehr

Züge verkehren auf dem markierten
Abschnitt vereinigt

Zug		SLB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RE	SLB	RE	RB	RB	SLB	RB	SLB	RE	RE	SLB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RE		
		15964	92022	82022	15218	75726	15924	80860	15966	85568	92024	82024	15220	75728	15926	85518	80028	15968	92026	82026	15222	75730	15928	80862		
Heilbronn Hbf Neckarsulm Bad Friedrichshall Hbf Gundelsheim Mosbach-Neckarelz Eberbach	an											15:52 15:57 16:02 16:09 16:20 16:36														
	von					A'burg						Heilbr.		A'burg									A'burg			
Eberbach Kailbach Schöllnbach Hetzbach	an			15:38 15:48 15:52 15:57								16:38 16:48 16:52 16:57											17:38 17:48 17:52 17:57			
Hetzbach Erbach	an			15:59 16:05								16:59 17:05											17:59 18:05			
Erbach Erbach Nord Michelstadt	an			16:07 16:09 16:11			16:52 16:55					17:07 17:09 17:11				17:52 17:55							18:07 18:09 18:11		18:52 18:55	
Michelstadt Zell Bad König	an			16:12 16:16 16:18			16:58 17:03					17:12 17:16 17:18				17:58 18:03							18:12 18:16 18:18		18:58 19:03	
Bad König Mümling-Grumbach Höchst	an			16:19 16:23 16:26			17:04 17:08					17:19 17:23 17:26				18:04 18:08							18:19 18:23 18:26		19:04 19:08	
Höchst Hetschbach Wiebelsbach	an			16:29 16:32 16:37			17:09 17:14					17:29 17:32 17:37				18:09 18:14							18:29 18:32 18:37		19:09 19:14	
Wiebelsbach Lengfeld				16:40 16:43			17:20 17:23		17:18			17:40 17:43				18:18 18:20	18:20 18:23						18:40 18:43		19:20 19:23	
Groß Bieberau			16:34				17:08				17:34					18:08							18:34		19:08	
Reinheim	an		16:41	16:47			17:15	17:27			17:41	17:47				18:15		18:27				18:41	18:47		19:15	19:27
Reinheim Zeilhard Bbf	an			16:51			17:20	17:30			17:51	17:51				18:20		18:30				18:51	18:51		19:20	19:30
Zeilhard Bbf Ober Ramstadt	an						17:23									18:23									19:23	
Zeilhard Bbf Ober Ramstadt	an						17:25									18:25									19:25	
Ober Ramstadt Mühlal Mühlal Waldstraße DA TU-Lichtwiese Darmstadt Ost	an			16:59 17:02 17:06 17:08			17:30 17:33 17:35 17:38	17:39 17:45				17:59 18:02 18:06 18:08	17:59 18:02 18:06 18:08			18:30 18:33 18:35 18:38		18:39 18:45				18:59 19:02 19:06 19:08	18:59 19:02 19:06 19:08		19:30 19:33 19:35 19:38 19:45	
Darmstadt Ost				17:08				17:46				18:08	18:08					18:46					19:08	19:08		19:46
Darmstadt Ost Vorplatz		16:50			17:12		17:43		17:50					18:12		18:43						18:50			19:12	19:43
Darmstadt Weißer Turm	an	16:56			17:17		17:48		17:56				18:17		18:48							18:56			19:17	19:48
Darmstadt Nord				17:12			17:22	17:50				18:12	18:12		18:22			18:50				19:12	19:12		19:22	19:50
Darmstadt Hbf	an						17:27	17:55						18:27			18:55								19:27	19:55
Darmstadt Hbf Frankfurt Hbf	an						17:38							18:38											19:38	
	nach			17:32						18:20	18:32	18:32											19:32	19:32		WI

**Groß-Bieberau / Eberbach -
- Darmstadt Nord - Frankfurt Hbf**
Montag bis Freitag
Groß-Bieberau - Reinheim sowie
Eberbach - DA Nord Gesamtverkehr

Züge verkehren auf dem markierten
Abschnitt vereinigt

Zug		SLB	RE	RB	RB	SLB	RB	SLB	RE	RE	SLB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RE	RB	SLB	RB	SLB	RB	RB	RB
		15970	85570	92028	82028	15224	75732	15930	85520	80030	15972	92030	82030	15226	75734	15932	80864	82032	15228	75736	15934	82034	75738	82036
Heilbronn Hbf					17:52												19:52							21:52
Neckarsulm					17:57												19:57							21:57
Bad Friedrichshall Hbf					18:02												20:02							22:02
Gundelsheim					18:09												20:09							22:09
Mosbach-Neckarelz					18:20												20:20							22:20
Eberbach	an				18:36												20:36							22:36
	von				Heilbr.		A'burg								A'burg			Heilbr.		A'burg			A'burg	Heilbr.
Eberbach					18:38							19:38						20:38					21:38	22:38
Kailbach					18:48							19:48						20:48					21:48	22:48
Schöllnbach					18:52							19:52						20:52					21:52	22:52
Hetzbach	an				18:57							19:57						20:57					21:57	22:57
Hetzbach					18:59							19:59						20:59					21:59	22:59
Erbach	an				19:05							20:05						21:05					22:05	23:05
Erbach					19:07				19:52			20:07					20:52	21:07					22:07	23:07
Erbach Nord					19:09							20:09						21:09					22:09	23:09
Michelstadt	an				19:11				19:55			20:11					20:55	21:11					22:11	23:11
Michelstadt					19:12				19:58			20:12					20:58	21:12					22:12	23:12
Zell					19:16							20:16						21:16					22:16	23:16
Bad König	an				19:18				20:03			20:18					21:03	21:18					22:18	23:18
Bad König					19:19				20:04			20:19					21:04	21:19					22:19	23:19
Mümling-Grumbach					19:23							20:23						21:23					22:23	23:23
Höchst	an				19:26				20:08			20:26					21:08	21:26					22:26	23:26
Höchst					19:29				20:09			20:29					21:09	21:29					22:29	23:29
Hetschbach					19:32							20:32						21:32					22:32	23:32
Wiebelsbach	an				19:37				20:14			20:37					21:14	21:37					22:37	23:37
Wiebelsbach			19:18		19:40				20:18	20:20		20:40					21:20	21:40					22:40	23:40
Lengfeld					19:43							20:43						21:43					22:43	23:43
Groß Bieberau					19:34			20:08				20:34					21:08					22:08		
Reinheim	an			19:41	19:47			20:15		20:27		20:41	20:47				21:15	21:27	21:47			22:15	22:47	23:47
Reinheim				19:51	19:51			20:20		20:30		20:51	20:51				21:20	21:30	21:51			22:20	22:51	23:51
Zeilhard Bbf	an							20:23									21:23					22:23		
Zeilhard Bbf								20:25									21:25					22:25		
Ober Ramstadt	an			19:57	19:57			20:28		20:38		20:57	20:57				21:28	21:38	21:57			22:28	22:57	23:57
Ober Ramstadt				19:59	19:59			20:30		20:39		20:59	20:59				21:30	21:39	21:59			22:30	22:59	23:59
Mühlal				20:02	20:02			20:33				21:02	21:02				21:33		22:02			22:33	23:02	0:02
Mühlal Waldstraße								20:35									21:35					22:35		
DA TU-Lichtwiese				20:06	20:06			20:38				21:06	21:06				21:38		22:06			22:38	23:06	0:06
Darmstadt Ost	an			20:08	20:08					20:45		21:08	21:08				21:45	22:08				22:38	23:08	0:08
Darmstadt Ost				20:08	20:08					20:46		21:08	21:08				21:46	22:08				22:38	23:08	0:08
Darmstadt Ost Vorplatz		19:50				20:12		20:43			20:50			21:12			21:43				22:12		22:43	
Darmstadt Weißer Turm	an	19:56				20:17		20:48			20:56			21:17			21:48				22:17		22:48	
Darmstadt Nord				20:12	20:12		20:22			20:50		21:12	21:12		21:22		21:50	22:12		22:22		23:12	23:22	0:12
Darmstadt Hbf	an					20:27				20:55				21:27			21:55			22:27			23:27	
Darmstadt Hbf						20:38								21:38						22:38			23:38	
Frankfurt Hbf	an		20:20	20:32	20:32				21:20			21:32	21:32					22:32				23:32		0:32
	nach						WI								WI				WI				WI	

**Groß-Bieberau / Eberbach -
- Darmstadt Nord - Frankfurt Hbf**

Montag bis Freitag

Groß-Bieberau - Reinheim sowie

Eberbach - DA Nord Gesamtverkehr

Züge verkehren auf dem markierten
Abschnitt vereinigt

Zug		RB	
		75740	
Heilbronn Hbf Neckarsulm Bad Friedrichshall Hbf Gundelsheim Mosbach-Neckarelz Eberbach	an		
	von	A'burg	
Eberbach Kailbach Schöllnbach Hetzbach	an		
Hetzbach Erbach	an		
Erbach Erbach Nord Michelstadt	an		
Michelstadt Zell Bad König	an		
Bad König Mümling-Grumbach Höchst	an		
Höchst Hetschbach Wiebelsbach	an		
Wiebelsbach Lengfeld			
Groß Bieberau			
Reinheim	an		
Reinheim Zeilhard Bbf	an		
Zeilhard Bbf Ober Ramstadt	an		
Ober Ramstadt Mühltal Mühltal Waldstraße DA TU-Lichtwiese Darmstadt Ost	an		
Darmstadt Ost			
Darmstadt Ost Vorplatz			
Darmstadt Weißer Turm	an		
Darmstadt Nord		0:22	
Darmstadt Hbf	an	0:27	
Darmstadt Hbf Frankfurt Hbf	an	0:38	
	nach	WI	

Streckenblatt Dreieichbahn, erste Auflage

Fahrplankonzept:

- RB: Halbstundentakt für alle Stationen (RB 61), im Stundentakt Direktzüge nach Frankfurt Hbf

Infrastruktur fürs Fahrplankonzept:

- Bahnsteiglänge ausreichend dimensionieren
- Kreuzungsbahnhof Eppertshausen nicht erforderlich, jedoch für Pünktlichkeit sinnvoll

Lokaler Güterverkehr:

- (keine Hinweise)

Übers beschriebene Fahrplankonzept hinausgehende evtl. Erweiterung des Fahrplans:

- Sofern die S1 oder S2 über Ober-Roden hinaus fahren sollten, Verlängerung mindestens im Stundentakt bis Dieburg, ggf. abwechselnd mit RB-61-Zügen nach Frankfurt Hbf

Übers beschriebene Fahrplankonzept hinausgehende Infrastruktur:

- Trasse Dieburg – Groß-Zimmern wie im Regionalplan vorgesehen freihalten
- Elektrifizierung Buchschlag – Ober-Roden, um einen vollelektrischen Betrieb mit EMU zu ermöglichen

Hinweise für anschließende Buslinien (Auswahl):

- Darmstadt Hbf – Oberwaldhaus – Messel – Urberach
- Dieburg – Reinheim – Reichelsheim – Fürth
- Dieburg – Groß-Umstadt – Mömlingen – OBB-Elsenfeld Bf
- Dietzenbach – Darmstadt Hbf als Vorlaufbetrieb für evtl. S-2-Neubaustrecke

Erläuterungen:

- *EMU: Elektrischer Triebwagen oder Triebzug, der in Mehrfachtraktion fahren kann (von engl. Electric Multiple Unit)*
- *BEMU: Elektrischer Triebwagen oder Triebzug mit Akkus, der in Mehrfachtraktion fahren kann (von engl. Battery-Electric Multiple Unit)*

Streckenblatt Main-Rhein-Bahn, erste Auflage

Fahrplankonzept:

- RB: Halbstundentakt für alle Stationen (RB 75)
- RB: Viertelstundentakt für die meisten Stationen im engeren Umfeld von Darmstadt (RB 77)
- RB 77 für Direktverbindung hessisches Ried – Darmstadt sowie Taktverdichtung
- Vollknoten in Darmstadt Hbf Minute 00 und 30 (RB 75)
- Vollknoten in Babenhausen Minute 00 mit Odenwaldbahn (RB 75), zusätzlich richtungsbezogene Anschlüsse von/nach Hanau (mit RE 85)

Infrastruktur fürs Fahrplankonzept:

- Bahnsteiglänge ausreichend dimensionieren
- Neuer Haltepunkt Sickenhofen
- Blockverdichtung Darmstadt Hbf – Aschaffenburg

Lokaler Güterverkehr:

- Erhalt der Güterverkehrsanlagen in Babenhausen, Anschluss des Logistikzentrums „Fiege“ in Dieburg ans Schienennetz, Sicherung vorhandener Bahnflächen bzw. anschließender Flächen in Altheim, Hergershausen

Übers beschriebene Fahrplankonzept hinausgehende evtl. Erweiterung des Fahrplans:

- Prüfung RE-mäßigen Fahrens Aschaffenburg – Darmstadt Hbf – Groß-Gerau – Mainz – Wiesbaden im Stundentakt für heutige RB 75, sofern für alle hessischen Stationen mit der RB 77 mindestens ein täglicher RB-Halbstundentakt gewährleistet ist
- Verlängerung der Fahrten der RB 77 von Riedstadt Richtung Biblis – Worms, ggf. erst nach Fertigstellung der NBS Rhein/Main – Rhein/Neckar

Übers beschriebene Fahrplankonzept hinausgehende Infrastruktur:

- In Aschaffenburg Hbf soll die Main-Rhein-Bahn wieder zwei bis an die Bahnsteige führende eigene Gleise (Fahrstraßen) erhalten, die gleichzeitige Ein- und Ausfahrten im Personenverkehr sowohl nach Mainaschaff als auch nach Kleinostheim ermöglichen
- Ertüchtigung der Ingenieurbauwerke zur Geschwindigkeitserhöhung auf mind. 140 km/h zumindest für Personenverkehr zwischen Darmstadt und Aschaffenburg
- Durchgehender Gleiswechselbetrieb auf der Gesamtstrecke Aschaffenburg – Wiesbaden
- Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Abzweigs Steinerts (bei Mainaschaff) z. B. durch niveaufreie Einfädelung in die Strecke Hanau – Aschaffenburg
- Anbindung des Gleises 4 in Darmstadt Nord an die Güterstrecke nach Darmstadt Hbf, um diese für Personenverkehr nutzen zu können (Umleitung u. ä.)
- Um zusätzlich zum dichten Personenverkehr sowohl die lokale Güterbedienung als auch eine bessere Pünktlichkeit des Gesamtverkehrs zu ermöglichen, sind folgende zusätzliche Infrastrukturen freizuhalten:
- Flächen Darmstadt Nord – Darmstadt Hbf für Wiederherstellung einer eigenen Einbindung der Odenwaldbahn in den Hbf Darmstadt, zusätzlich zur Strecke Darmstadt – Aschaffenburg

Riedstadt - GG-Dornberg
- Darmstadt Hbf
Klein Gerau - Darmstadt Hbf
Gesamtverkehr

Auf Riedbahn Fahrplanauszug
 Fahrten von/nach Darmstadt

ab hier Taktfahrplan

Zug			RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB
			77801	75741	77903	75743	77803	75701	77005	75739	77905	75703	77007	75745	77807
Linie			RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RB 77
	von			WI		WI		WI		WI		WI		WI	
Riedstadt-Goddelau			4:44		5:06		5:40		6:06		6:44		7:06		7:40
Riedstadt-Wolfskehlen					5:10		5:44		6:10				7:10		7:44
Groß Gerau-Dornheim					5:12		5:46		6:12				7:12		7:46
Groß Gerau-Dornberg	an		4:50		5:15		5:50		6:15		6:50		7:15		7:50
Groß Gerau-Dornberg			4:52		5:22		5:52		6:22		6:52		7:22		7:52
Klein Gerau			4:57	5:11	5:27	5:39	5:57	6:11	6:27	6:39	6:57	7:11		7:39	7:57
Weiterstadt			5:01	5:15	5:31	5:43	6:01	6:15	6:31	6:43	7:01	7:15	7:29	7:43	8:01
Weiterstadt Ost			5:03	5:17	5:33	5:45	6:03	6:17	6:33	6:45	7:03	7:17		7:45	8:03
Darmstadt Hbf	an		5:10	5:22	5:40	5:50	6:10	6:22	6:41	6:51	7:10	7:22	7:38	7:52	8:10
Darmstadt Hbf			5:15	5:32		5:55	6:15	6:32	6:46	7:04	7:20	7:32	7:43	8:00	8:15
Darmstadt Nord	an		5:19	5:35		5:59	6:19	6:35	6:51	7:08	7:24	7:35	7:48	8:03	8:19
	nach		Bab.	A'burg		A'burg	Bab.	A'burg	Bab.	A'burg	Bab.	A'burg	Bab.	A'burg	Bab.

**Darmstadt Hbf -
 - GG-Dornberg - Riedstadt
 Darmstadt Hbf - Klein Gerau
 Gesamtverkehr**

Auf Riedbahn Fahrplanauszug
 Fahrten von/nach Darmstadt

Zug		RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB
Linie		77028	75730	77824	75768	77030	75732	77824	75734	75736	75738	75740	
		RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RB 75	RB 75	RB 75	RB 75
	von	Bab.	A'burg	Bab.	A'burg	Bab.	A'burg	Bab.	A'burg	Bab.	A'burg	A'burg	A'burg
Darmstadt Nord		19:04	19:22	19:37	19:54	20:04	20:22	20:37	21:22	22:22	23:22	0:22	
Darmstadt Hbf	an	19:09	19:27	19:42	19:58	20:09	20:27	20:42	21:27	22:27	23:27	0:27	
Darmstadt Hbf		19:15	19:38	19:48	20:08	20:15	20:38	20:48	21:38	22:38	23:38	0:38	
Weiterstadt Ost		19:20	19:44	19:53	20:13	20:20	20:44	20:53	21:44	22:44	23:44	0:44	
Weiterstadt		19:24	19:47	19:57	20:17	20:24	20:47	20:57	21:47	22:47	23:47	0:47	
Klein Gerau		19:28	19:51	20:01	20:21	20:28	20:51	21:01	21:51	22:51	23:51	0:51	
Groß Gerau-Dornberg	an	19:33		20:06		20:33		21:06					
Groß Gerau-Dornberg		19:42		20:11		20:42		21:11					
Groß Gerau-Dornheim		19:45		20:14		20:45							
Riedstadt-Wolfskehlen		19:47		20:17		20:47							
Riedstadt-Goddelau	an	19:52		20:22		20:52		21:17					
	nach		WI		WI		WI		WI	WI	WI	WI	

**Darmstadt Hbf - Darmstadt Nord -
Messel - Dieburg -
Babenhausen - Aschaffenburg**
Gesamtverkehr

Zug			RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB
			77101	77801	75741	71545	75743	81227	77803	75701	77005	75739	71715	77905	75703	77007	
Linie			RB 75	RB 77	RB 75	RB 71	RB 75	RB 81	RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RB 71	RB 77	RB 75	RB 71	RB 77
		von		Worms	WI		WI	Pfu.	Biblis	WI	Ried- stadt	WI		Worms	WI	Ried- stadt	
	Darmstadt Hbf		4:32	5:15	5:32	5:44	5:55	6:01	6:15	6:32	6:46	7:04	7:15	7:20	7:32	7:43	
	Darmstadt Nord	an	4:36	5:19	5:35	5:48	5:59	6:06	6:19	6:35	6:51	7:08	7:19	7:24	7:35	7:48	
	Darmstadt Nord		4:37	5:20	5:36	5:50	6:00	6:07	6:20	6:36	6:51	7:09	7:19	7:25	7:36	7:49	
	Darmstadt-Kranichstein		4:41	5:23	5:39		6:02		6:23	6:39	6:56	7:11		7:28	7:39	7:54	
	Messel		4:45	5:27	5:43		6:06		6:27	6:43	7:00	7:17		7:32	7:43	7:58	
	Dieburg	an	4:50	5:32	5:48		6:11		6:32	6:48	7:05	7:21		7:37	7:48	8:03	
	Dieburg		4:51	5:32	5:48		6:12		6:32	6:48	7:05	7:22		7:37	7:48	8:04	
	Altheim (Hess)		4:54	5:35	5:52		6:16		6:35	6:52	7:08	7:26		7:40	7:52	8:07	
	Hergershausen		4:56	5:38	5:55		6:19		6:38	6:55	7:11	7:29		7:43	7:55	8:09	
	Sickenhofen		4:58	5:40					6:40		7:13			7:45		8:11	
	Babenhausen (Hess)	an	5:02	5:45	5:58		6:22		6:45	6:58	7:15	7:32		7:47	7:58	8:14	
	Babenhausen (Hess)		5:03		6:00		6:23			7:00		7:33			8:00		
	Stockstadt (Main)		5:08		6:05		6:29			7:05		7:38			8:05		
	Mainaschaff		5:11		6:08		6:32			7:08		7:41			8:08		
	Aschaffeng. Hbf	an	5:15		6:12		6:37			7:12		7:45			8:12		
		nach				G-Zim		Erb.					G-Zim				

**Darmstadt Hbf - Darmstadt Nord -
Messel - Dieburg -
Babenhausen - Aschaffenburg**
Gesamtverkehr

Zug		RB	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	
		75745	77807	75705	77009	75747	80903	77805	75707	77011	75749	80803	77811	75709	77013	
Linie		RB 75	RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RE 80	RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RE 80	RB 77	RB 75	RB 77	
	von	WI	Biblis	WI	Ried- stadt	WI		Worms	WI	Ried- stadt	WI		Biblis	WI	Ried- stadt	
	Darmstadt Hbf	8:00	8:15	8:32	8:46	9:00	9:04	9:15	9:32	9:46	10:00	10:04	10:15	10:32	10:46	
	Darmstadt Nord	an	8:03	8:19	8:35	8:51	9:03	9:08	9:19	9:35	9:51	10:03	10:08	10:19	10:35	10:51
	Darmstadt Nord		8:04	8:20	8:36	8:51	9:04	9:09	9:20	9:36	9:51	10:04	10:09	10:20	10:36	10:51
	Darmstadt-Kranichstein		8:07	8:23	8:39	8:56	9:07		9:23	9:39	9:56	10:07		10:23	10:39	10:56
	Messel		8:11	8:27	8:43	9:00	9:11		9:27	9:43	10:00	10:11		10:27	10:43	11:00
	Dieburg	an	8:16	8:32	8:48	9:05	9:16		9:32	9:48	10:05	10:16		10:32	10:48	11:05
	Dieburg		8:17	8:32	8:48	9:05	9:17		9:32	9:48	10:05	10:17		10:32	10:48	11:05
	Altheim (Hess)		8:20	8:35	8:52	9:08	9:20		9:35	9:52	10:08	10:20		10:35	10:52	11:08
	Hergershausen		8:22	8:38	8:55	9:11	9:22		9:38	9:55	10:11	10:22		10:38	10:55	11:11
	Sickenhofen			8:40		9:13			9:40		10:13			10:40		11:13
	Babenhausen (Hess)	an	8:27	8:45	8:58	9:15	9:27		9:45	9:58	10:15	10:27		10:45	10:58	11:15
	Babenhausen (Hess)		8:28		9:00		9:28			10:00		10:28			11:00	
	Stockstadt (Main)		8:34		9:05		9:34			10:05		10:34			11:05	
	Mainaschaff		8:36		9:08		9:36			10:08		10:36			11:08	
	Aschaffbg. Hbf	an	8:42		9:12		9:42			10:12		10:42			11:12	
	nach							Wieb.					Erb.			

**Darmstadt Hbf - Darmstadt Nord -
Messel - Dieburg -
Babenhausen - Aschaffenburg**
Gesamtverkehr

Zug		RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB
		75751	80905	77809	75711	77015	75753	80807	77815	75713	77017	75755	80907	77813	75715
Linie		RB 75	RE 80	RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RE 80	RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RE 80	RB 77	RB 75
	von	WI		Worms	WI	Ried- stadt	WI		Biblis	WI	Ried- stadt	WI		Worms	WI
	Darmstadt Hbf	11:00	11:04	11:15	11:32	11:46	12:00	12:04	12:15	12:32	12:46	13:00	13:04	13:15	13:32
	Darmstadt Nord	an 11:03	11:08	11:19	11:35	11:51	12:03	12:08	12:19	12:35	12:51	13:03	13:08	13:19	13:35
	Darmstadt Nord	11:04	11:09	11:20	11:36	11:51	12:04	12:09	12:20	12:36	12:51	13:04	13:09	13:20	13:36
	Darmstadt-Kranichstein	11:07		11:23	11:39	11:56	12:07		12:23	12:39	12:56	13:07		13:23	13:39
	Messel	11:11		11:27	11:43	12:00	12:11		12:27	12:43	13:00	13:11		13:27	13:43
	Dieburg	an 11:16		11:32	11:48	12:05	12:16		12:32	12:48	13:05	13:16		13:32	13:48
	Dieburg	11:17		11:32	11:48	12:05	12:17		12:32	12:48	13:05	13:17		13:32	13:48
	Altheim (Hess)	11:20		11:35	11:52	12:08	12:20		12:35	12:52	13:08	13:20		13:35	13:52
	Hergershausen	11:22		11:38	11:55	12:11	12:22		12:38	12:55	13:11	13:22		13:38	13:55
	Sickenhofen			11:40		12:13			12:40		13:13			13:40	
	Babenhausen (Hess)	an 11:27		11:45	11:58	12:15	12:27		12:45	12:58	13:15	13:27		13:45	13:58
	Babenhausen (Hess)	11:28			12:00		12:28			13:00		13:28			14:00
	Stockstadt (Main)	11:34			12:05		12:34			13:05		13:34			14:05
	Mainaschaff	11:36			12:08		12:36			13:08		13:36			14:08
	Aschaffenburg. Hbf	an 11:42			12:12		12:42			13:12		13:42			14:12
	nach		Wieb.					Erb.					Wieb.		

**Darmstadt Hbf - Darmstadt Nord -
Messel - Dieburg -
Babenhausen - Aschaffenburg**
Gesamtverkehr

Zug		RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB
		77019	75757	80811	77819	75717	77021	75759	80909	77817	75719	77023	75761	80815	77823
Linie		RB 77	RB 75	RE 80	RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RE 80	RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RE 80	RB 77
	von	Ried- stadt	WI		Biblis	WI	Ried- stadt	WI		Worms	WI	Ried- stadt	WI		Biblis
	Darmstadt Hbf	13:46	14:00	14:04	14:15	14:32	14:46	15:00	15:04	15:15	15:32	15:46	16:00	16:04	16:15
	Darmstadt Nord	an	13:51	14:03	14:08	14:19	14:35	14:51	15:03	15:19	15:35	15:51	16:03	16:08	16:19
	Darmstadt Nord		13:51	14:04	14:09	14:20	14:36	14:51	15:04	15:20	15:36	15:51	16:04	16:09	16:20
	Darmstadt-Kranichstein		13:56	14:07		14:23	14:39	14:56	15:07	15:23	15:39	15:56	16:07		16:23
	Messel		14:00	14:11		14:27	14:43	15:00	15:11	15:27	15:43	16:00	16:11		16:27
	Dieburg	an	14:05	14:16		14:32	14:48	15:05	15:16	15:32	15:48	16:05	16:16		16:32
	Dieburg		14:05	14:17		14:32	14:48	15:05	15:17	15:32	15:48	16:05	16:17		16:32
	Altheim (Hess)		14:08	14:20		14:35	14:52	15:08	15:20	15:35	15:52	16:08	16:20		16:35
	Hergershausen		14:11	14:22		14:38	14:55	15:11	15:22	15:38	15:55	16:11	16:22		16:38
	Sickenhofen		14:13			14:40		15:13		15:40		16:13			16:40
	Babenhausen (Hess)	an	14:15	14:27		14:45	14:58	15:15	15:27	15:45	15:58	16:15	16:27		16:45
	Babenhausen (Hess)			14:28			15:00		15:28		16:00		16:28		
	Stockstadt (Main)			14:34			15:05		15:34		16:05		16:34		
	Mainaschaff			14:36			15:08		15:36		16:08		16:36		
	Aschaffeng. Hbf	an		14:42			15:12		15:42		16:12		16:42		
		nach			Erb.					Wieb.				Erb.	

**Darmstadt Hbf - Darmstadt Nord -
Messel - Dieburg -
Babenhausen - Aschaffenburg**
Gesamtverkehr

Zug		RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE
		75721	77025	75763	80911	77821	75723	77027	75765	80819	77827	75725	77029	75767	80913
Linie		RB 75	RB 77	RB 75	RE 80	RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RE 80	RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RE 80
	von	WI	Ried- stadt	WI		Worms	WI	Ried- stadt	WI		Biblis	WI	Ried- stadt	WI	
	Darmstadt Hbf	16:32	16:46	17:00	17:04	17:15	17:32	17:46	18:00	18:04	18:15	18:32	18:46	19:00	19:04
	Darmstadt Nord	an 16:35	16:51	17:03	17:08	17:19	17:35	17:51	18:03	18:08	18:19	18:35	18:51	19:03	19:08
	Darmstadt Nord	16:36	16:51	17:04	17:09	17:20	17:36	17:51	18:04	18:09	18:20	18:36	18:51	19:04	19:09
	Darmstadt-Kranichstein	16:39	16:56	17:07		17:23	17:39	17:56	18:07		18:23	18:39	18:56	19:07	
	Messel	16:43	17:00	17:11		17:27	17:43	18:00	18:11		18:27	18:43	19:00	19:11	
	Dieburg	an 16:48	17:05	17:16		17:32	17:48	18:05	18:16		18:32	18:48	19:05	19:16	
	Dieburg	16:48	17:05	17:17		17:32	17:48	18:05	18:17		18:32	18:48	19:05	19:17	
	Altheim (Hess)	16:52	17:08	17:20		17:35	17:52	18:08	18:20		18:35	18:52	19:08	19:20	
	Hergershausen	16:55	17:11	17:22		17:38	17:55	18:11	18:22		18:38	18:55	19:11	19:22	
	Sickenhofen		17:13			17:40		18:13			18:40		19:13		
	Babenhausen (Hess)	an 16:58	17:15	17:27		17:45	17:58	18:15	18:27		18:45	18:58	19:15	19:27	
	Babenhausen (Hess)	17:00		17:28			18:00		18:28			19:00		19:28	
	Stockstadt (Main)	17:05		17:34			18:05		18:34			19:05		19:34	
	Mainaschaff	17:08		17:36			18:08		18:36			19:08		19:36	
	Aschaffbg. Hbf	an 17:12		17:42			18:12		18:42			19:12		19:42	
	nach				Wieb.					Erb.					Wieb.

**Darmstadt Hbf - Darmstadt Nord -
Messel - Dieburg -
Babenhausen - Aschaffenburg**
Gesamtverkehr

Zug		RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RE	RB	RE	RB	RB	RB
		77825	75727	77031	75769	80823	77831	75729	75771	80915	75731	80825	75733	75735	75737
Linie		RB 77	RB 75	RB 77	RB 75	RE 80	RB 77	RB 75	RB 75	RE 80	RB 75	RE 80	RB 75	RB 75	RB 75
	von	Worms	WI	Ried- stadt	WI		Biblis	WI	WI		WI		WI	WI	WI
	Darmstadt Hbf	19:15	19:32	19:46	20:00	20:04	20:15	20:32	21:00	21:04	21:32	22:04	22:32	23:32	0:32
	Darmstadt Nord	an	19:19	19:35	19:51	20:03	20:19	20:35	21:03	21:08	21:35	22:08	22:35	23:35	0:35
	Darmstadt Nord		19:20	19:36	19:51	20:04	20:20	20:36	21:04	21:09	21:36	22:09	22:36	23:36	0:36
	Darmstadt-Kranichstein		19:23	19:39	19:56	20:07	20:23	20:39	21:07		21:39		22:39	23:39	0:39
	Messel		19:27	19:43	20:00	20:11	20:27	20:43	21:11		21:43		22:43	23:43	0:43
	Dieburg	an	19:32	19:48	20:05	20:16	20:32	20:48	21:16		21:48		22:48	23:48	0:48
	Dieburg		19:32	19:48	20:05	20:17	20:32	20:48	21:17		21:48		22:48	23:48	0:48
	Altheim (Hess)		19:35	19:52	20:08	20:20	20:35	20:52	21:20		21:52		22:52	23:52	0:52
	Hergershausen		19:38	19:55	20:11	20:22	20:38	20:55	21:22		21:55		22:55	23:55	0:55
	Sickenhofen		19:40		20:13		20:40								
	Babenhausen (Hess)	an	19:45	19:58	20:15	20:27	20:45	20:58	21:27		21:58		22:58	23:58	0:58
	Babenhausen (Hess)			20:00		20:28		21:00	21:28		22:00		23:00	0:00	1:00
	Stockstadt (Main)			20:05		20:34		21:05	21:34		22:05		23:05	0:05	1:05
	Mainaschaff			20:08		20:36		21:08	21:36		22:08		23:08	0:08	1:08
	Aschaffeng. Hbf	an		20:12		20:42		21:12	21:42		22:12		23:12	0:12	1:12
		nach					Erb.				Wieb.		Erb.		

**Darmstadt Hbf - Darmstadt Nord -
Messel - Dieburg -
Babenhausen - Aschaffenburg**
Gesamtverkehr

	Zug		RB	
			82183	
	Linie		RB 82	
		von	Ffm Hbf	
	Darmstadt Hbf Darmstadt Nord	an	1:37 1:41	
	Darmstadt Nord Darmstadt-Kranichstein Messel Dieburg	an	1:42	
	Dieburg Altheim (Hess) Hergershausen Sickenhofen Babenhausen (Hess)	an		
	Babenhausen (Hess) Stockstadt (Main) Mainaschaff Aschaffenburg. Hbf	an		
		nach	Erb.	

**Aschaffenburg Hbf - Babenhausen -
Dieburg - Messel -
Darmstadt Nord - Darmstadt Hbf**
Gesamtverkehr

Zug			RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RE	RB
			81222	75702	71508	75740	81158	77002	75704	77902	81224	75742	71636	80184	75706
Linie			RB 81	RB 75	RB 71	RB 75	RB 81	RB 77	RB 75	RB 77	RB 81	RB 75	RB 71	RE 80	RB 75
	von		Erb.		G-Zim		Erb.				Erb.		G-Zim	Erb.	
	Aschaffenburg Hbf			4:47		5:10		5:27	5:40				6:10		6:40
	Mainaschaff			4:50		5:14		5:31	5:44				6:14		6:45
	Stockstadt (Main)			4:53		5:17		5:34	5:47				6:17		6:48
	Babenhausen (Hess)	an		4:58		5:22		5:39	5:53				6:22		6:53
	Babenhausen (Hess)			5:00		5:23		5:40	5:55	6:04			6:23		6:58
	Sickenhofen							5:43		6:07					
	Hergershausen			5:03		5:26		5:45	5:58	6:09			6:26		7:02
	Altheim (Hess)			5:06		5:29		5:47	6:01	6:11			6:29		7:04
	Dieburg	an		5:09		5:32		5:51	6:04	6:15			6:32		7:07
	Dieburg			5:10		5:33		5:51	6:05	6:15			6:33		7:08
	Messel			5:15		5:39		5:57	6:12	6:21			6:39		7:13
	Darmstadt-Kranichstein			5:19		5:43		6:01	6:18	6:25			6:43		7:18
	Darmstadt Nord	an	5:18	5:22	5:32	5:45		6:03	6:20	6:27	6:36		6:45	7:10	7:20
	Darmstadt Nord		5:19	5:22	5:33	5:46	5:57	6:04	6:21	6:28	6:36		6:46	7:02	7:11
	Darmstadt Hbf	an	5:24	5:27	5:38	5:51	6:02	6:09	6:27	6:33	6:41		6:51	7:07	7:16
		nach		WI		WI		Ried- stadt	WI	Worms	Pfu. als RB 66		WI		Pfu. als RB 66

**Aschaffenburg Hbf - Babenhausen -
Dieburg - Messel -
Darmstadt Nord - Darmstadt Hbf**
Gesamtverkehr

Zug		RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	RB	
		81226	77802	80186	71728	75744	77006	75708	71806	77806	80188	75746	77008	75710	77804	
Linie		RB 81	RB 77	RE 80	RB 71	RB 75	RB 77	RB 75	RB 71	RB 77	RB 81	RB 75	RB 77	RB 75	RB 77	
	von	Erb.		Erb.	G-Zim				G-Zim		Erb.					
	Aschaffenburg Hbf					7:16		7:47				8:16		8:47		
	Mainaschaff					7:20		7:50				8:20		8:50		
	Stockstadt (Main)					7:23		7:53				8:23		8:53		
	Babenhausen (Hess)	an				7:28		7:58				8:28		8:58		
	Babenhausen (Hess)		7:11			7:30	7:40	8:00		8:11		8:30	8:40	9:00	9:11	
	Sickenhofen		7:16				7:43			8:16			8:43		9:16	
	Hergershausen		7:18			7:33	7:45	8:03		8:18		8:33	8:45	9:03	9:18	
	Altheim (Hess)		7:20			7:36	7:47	8:06		8:20		8:36	8:47	9:06	9:20	
	Dieburg	an	7:24			7:39	7:51	8:09		8:24		8:39	8:51	9:09	9:24	
	Dieburg		7:24			7:40	7:51	8:10		8:24		8:40	8:51	9:10	9:24	
	Messel		7:30			7:46	7:57	8:15		8:30		8:46	8:57	9:15	9:30	
	Darmstadt-Kranichstein		7:34			7:50	8:01	8:19		8:34		8:50	9:01	9:19	9:34	
	Darmstadt Nord	an	7:31	7:36	7:48	7:52	7:53	8:03	8:22	8:32	8:36	8:49	8:53	9:03	9:22	9:36
	Darmstadt Nord		7:31	7:37	7:49	7:53	7:54	8:04	8:22	8:33	8:37	8:50	8:54	9:04	9:22	9:37
	Darmstadt Hbf	an	7:37	7:42	7:53	7:58	7:58	8:09	8:27	8:38	8:42	8:55	8:58	9:09	9:27	9:42
		nach	Pfu.	Biblis	Pfu. als RB 66	F Süd	WI	Ried- stadt	WI	F Süd	Worms		WI	Ried- stadt	WI	Biblis

**Aschaffenburg Hbf - Babenhausen -
Dieburg - Messel -
Darmstadt Nord - Darmstadt Hbf**
Gesamtverkehr

Zug		RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	
		80852	75748	77010	75712	77810	80020	75750	77012	75714	77808	80854	75752	77014	75716	
Linie		RE 80	RB 75	RB 77	RB 75	RB 77	RE 80	RB 75	RB 77	RB 75	RB 77	RE 80	RB 75	RB 77	RB 75	
	von	Erb.					Wieb.					Erb.				
	Aschaffenburg Hbf		9:16		9:47			10:16		10:47			11:16		11:47	
	Mainaschaff		9:20		9:50			10:20		10:50			11:20		11:50	
	Stockstadt (Main)		9:23		9:53			10:23		10:53			11:23		11:53	
	Babenhausen (Hess)	an	9:28		9:58			10:28		10:58			11:28		11:58	
	Babenhausen (Hess)		9:30	9:40	10:00	10:11		10:30	10:40	11:00	11:11		11:30	11:40	12:00	
	Sickenhofen			9:43		10:16			10:43		11:16			11:43		
	Hergershausen		9:33	9:45	10:03	10:18		10:33	10:45	11:03	11:18		11:33	11:45	12:03	
	Altheim (Hess)		9:36	9:47	10:06	10:20		10:36	10:47	11:06	11:20		11:36	11:47	12:06	
	Dieburg	an	9:39	9:51	10:09	10:24		10:39	10:51	11:09	11:24		11:39	11:51	12:09	
	Dieburg		9:40	9:51	10:10	10:24		10:40	10:51	11:10	11:24		11:40	11:51	12:10	
	Messel		9:46	9:57	10:15	10:30		10:46	10:57	11:15	11:30		11:46	11:57	12:15	
	Darmstadt-Kranichstein		9:50	10:01	10:19	10:34		10:50	11:01	11:19	11:34		11:50	12:01	12:19	
	Darmstadt Nord	an	9:49	9:53	10:03	10:22	10:36	10:49	10:53	11:03	11:22	11:36	11:49	11:53	12:03	12:22
	Darmstadt Nord		9:50	9:54	10:04	10:22	10:37	10:50	10:54	11:04	11:22	11:37	11:50	11:54	12:04	12:22
	Darmstadt Hbf	an	9:55	9:58	10:09	10:27	10:42	10:55	10:58	11:09	11:27	11:42	11:55	11:58	12:09	12:27
	nach		WI	Ried- stadt	WI	Worms	Pfu. als RB 66	WI	Ried- stadt	WI	Biblis	Pfu. als RB 66	WI	Ried- stadt	WI	

**Aschaffenburg Hbf - Babenhausen -
Dieburg - Messel -
Darmstadt Nord - Darmstadt Hbf**
Gesamtverkehr

Zug		RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	
		77814	80022	75754	77016	75718	77812	80856	75756	77018	75720	77818	80024	75758	77020	
Linie		RB 77	RE 80	RB 75	RB 77	RB 75	RB 77	RE 80	RB 75	RB 77	RB 75	RB 77	RE 80	RB 75	RB 77	
	von		Wieb.					Erb.					Wieb.			
	Aschaffenburg Hbf			12:16		12:47			13:16		13:47			14:16		
	Mainaschaff			12:20		12:50			13:20		13:50			14:20		
	Stockstadt (Main)			12:23		12:53			13:23		13:53			14:23		
	Babenhausen (Hess)	an		12:28		12:58			13:28		13:58			14:28		
	Babenhausen (Hess)		12:11	12:30	12:40	13:00	13:11		13:30	13:40	14:00	14:11		14:30	14:40	
	Sickenhofen		12:16		12:43		13:16			13:43		14:16			14:43	
	Hergershausen		12:18	12:33	12:45	13:03	13:18		13:33	13:45	14:03	14:18		14:33	14:45	
	Altheim (Hess)		12:20	12:36	12:47	13:06	13:20		13:36	13:47	14:06	14:20		14:36	14:47	
	Dieburg	an	12:24	12:39	12:51	13:09	13:24		13:39	13:51	14:09	14:24		14:39	14:51	
	Dieburg		12:24	12:40	12:51	13:10	13:24		13:40	13:51	14:10	14:24		14:40	14:51	
	Messel		12:30	12:46	12:57	13:15	13:30		13:46	13:57	14:15	14:30		14:46	14:57	
	Darmstadt-Kranichstein		12:34	12:50	13:01	13:19	13:34		13:50	14:01	14:19	14:34		14:50	15:01	
	Darmstadt Nord	an	12:36	12:49	12:53	13:03	13:22	13:36	13:49	13:53	14:03	14:22	14:36	14:49	14:53	15:03
	Darmstadt Nord		12:37	12:50	12:54	13:04	13:22	13:37	13:50	13:54	14:04	14:22	14:37	14:50	14:54	15:04
	Darmstadt Hbf	an	12:42	12:55	12:58	13:09	13:27	13:42	13:55	13:58	14:09	14:27	14:42	14:55	14:58	15:09
	nach	Worms	Pfu. als RB 66	WI	Ried- stadt	WI	Biblis	Pfu. als RB 66	WI	Ried- stadt	WI	Worms	Pfu. als RB 66	WI	Ried- stadt	

**Aschaffenburg Hbf - Babenhausen -
Dieburg - Messel -
Darmstadt Nord - Darmstadt Hbf**
Gesamtverkehr

Zug		RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB
		75722	77816	80858	75760	77022	75724	77816	80026	75762	77024	75726	77820	80860	75764
Linie		RB 75	RB 77	RE 80	RB 75	RB 77	RB 75	RB 77	RE 80	RB 75	RB 77	RB 75	RB 77	RE 80	RB 75
	von			Erb.					Wieb.					Erb.	
	Aschaffenburg Hbf	14:47			15:16		15:47			16:16		16:47			17:16
	Mainaschaff	14:50			15:20		15:50			16:20		16:50			17:20
	Stockstadt (Main)	14:53			15:23		15:53			16:23		16:53			17:23
	Babenhausen (Hess)	an 14:58			15:28		15:58			16:28		16:58			17:28
	Babenhausen (Hess)	15:00	15:11		15:30	15:40	16:00	16:11		16:30	16:40	17:00	17:11		17:30
	Sickenhofen		15:16			15:43		16:16			16:43		17:16		
	Hergershausen	15:03	15:18		15:33	15:45	16:03	16:18		16:33	16:45	17:03	17:18		17:33
	Altheim (Hess)	15:06	15:20		15:36	15:47	16:06	16:20		16:36	16:47	17:06	17:20		17:36
	Dieburg	an 15:09	15:24		15:39	15:51	16:09	16:24		16:39	16:51	17:09	17:24		17:39
	Dieburg	15:10	15:24		15:40	15:51	16:10	16:24		16:40	16:51	17:10	17:24		17:40
	Messel	15:15	15:30		15:46	15:57	16:15	16:30		16:46	16:57	17:15	17:30		17:46
	Darmstadt-Kranichstein	15:19	15:34		15:50	16:01	16:19	16:34		16:50	17:01	17:19	17:34		17:50
	Darmstadt Nord	an 15:22	15:36	15:49	15:53	16:03	16:22	16:36	16:49	16:53	17:03	17:22	17:36	17:49	17:53
	Darmstadt Nord	an 15:22	15:37	15:50	15:54	16:04	16:22	16:37	16:50	16:54	17:04	17:22	17:37	17:50	17:54
	Darmstadt Hbf	an 15:27	15:42	15:55	15:58	16:09	16:27	16:42	16:55	16:58	17:09	17:27	17:42	17:55	17:58
	nach	WI	Biblis	Pfu. als RB 66	WI	Ried- stadt	WI	Worms	Pfu. als RB 66	WI	Ried- stadt	WI	Biblis	Pfu. als RB 66	WI

**Aschaffenburg Hbf - Babenhausen -
Dieburg - Messel -
Darmstadt Nord - Darmstadt Hbf**
Gesamtverkehr

Zug		RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB	RE	
		77026	75728	77820	80028	75766	77028	75730	77824	80862	75768	77030	75732	77824	80030	
Linie		RB 77	RB 75	RB 77	RE 80	RB 75	RB 77	RB 75	RB 77	RE 80	RB 75	RB 77	RB 75	RB 77	RE 80	
	von				Wieb.					Erb.					Wieb.	
	Aschaffenburg Hbf		17:47			18:16		18:47			19:16		19:47			
	Mainaschaff		17:50			18:20		18:50			19:20		19:50			
	Stockstadt (Main)		17:53			18:23		18:53			19:23		19:53			
	Babenhausen (Hess)	an	17:58			18:28		18:58			19:28		19:58			
	Babenhausen (Hess)		17:40	18:00	18:11		18:30	18:40	19:00	19:11		19:30	19:40	20:00	20:11	
	Sickenhofen		17:43		18:16			18:43		19:16			19:43		20:16	
	Hergershausen		17:45	18:03	18:18		18:33	18:45	19:03	19:18		19:33	19:45	20:03	20:18	
	Altheim (Hess)		17:47	18:06	18:20		18:36	18:47	19:06	19:20		19:36	19:47	20:06	20:20	
	Dieburg	an	17:51	18:09	18:24		18:39	18:51	19:09	19:24		19:39	19:51	20:09	20:24	
	Dieburg		17:51	18:10	18:24		18:40	18:51	19:10	19:24		19:40	19:51	20:10	20:24	
	Messel		17:57	18:15	18:30		18:46	18:57	19:15	19:30		19:46	19:57	20:15	20:30	
	Darmstadt-Kranichstein		18:01	18:19	18:34		18:50	19:01	19:19	19:34		19:50	20:01	20:19	20:34	
	Darmstadt Nord	an	18:03	18:22	18:36	18:49	18:53	19:03	19:22	19:36	19:49	19:53	20:03	20:22	20:36	20:49
	Darmstadt Nord		18:04	18:22	18:37	18:50	18:54	19:04	19:22	19:37	19:50	19:54	20:04	20:22	20:37	20:50
	Darmstadt Hbf	an	18:09	18:27	18:42	18:55	18:58	19:09	19:27	19:42	19:55	19:58	20:09	20:27	20:42	20:55
	nach	Riedstadt	WI	Worms	Pfu. als RB 66	WI	Riedstadt	WI	Biblis	Pfu. als RB 66	WI	Riedstadt	WI	Worms	Pfu. als RB 66	

**Aschaffenburg Hbf - Babenhausen -
Dieburg - Messel -
Darmstadt Nord - Darmstadt Hbf**
Gesamtverkehr

	Zug		RB	RE	RB	RB	RB	
			75734	80864	75736	75738	75740	
	Linie		RB 75	RE 80	RB 75	RB 75	RB 75	
		von		Erb.				
	Aschaffenburg Hbf		20:47		21:47	22:47	23:47	
	Mainaschaff		20:50		21:50	22:50	23:50	
	Stockstadt (Main)		20:53		21:53	22:53	23:53	
	Babenhausen (Hess)	an	20:58		21:58	22:58	23:58	
	Babenhausen (Hess)		21:00		22:00	23:00	0:00	
	Sickenhofen							
	Hergershausen		21:03		22:03	23:03	0:03	
	Altheim (Hess)		21:06		22:06	23:06	0:06	
	Dieburg	an	21:09		22:09	23:09	0:09	
	Dieburg		21:10		22:10	23:10	0:10	
	Messel		21:15		22:15	23:15	0:15	
	Darmstadt-Kranichstein		21:19		22:19	23:19	0:19	
	Darmstadt Nord	an	21:22	21:49	22:22	23:22	0:22	
	Darmstadt Nord		21:22	21:50	22:22	23:22	0:22	
	Darmstadt Hbf	an	21:27	21:55	22:27	23:27	0:27	
		nach	WI	Pfu. als RB 66	WI	WI	WI	

Streckenblatt Nibelungenbahn, erste Auflage

Fahrplankonzept:

- RB: Halbstundentakt für alle Stationen (RB 63), im Stundentakt Direktzüge von Worms via Lorsch bis Darmstadt Hbf, auch zur Taktverdichtung auf 2 Fahrten pro Stunde für alle Main-Neckar-Bahn-Stationen zwischen Bensheim und Darmstadt

Infrastruktur fürs Fahrplankonzept:

- Bahnsteiglänge ausreichend dimensionieren
- Neuer Haltepunkt Bensheim Süd ist zeitlich berücksichtigt.

Lokaler Güterverkehr:

- (keine Hinweise)

Übers beschriebene Fahrplankonzept hinausgehende evtl. Erweiterung des Fahrplans:

- (keine Hinweise)

Übers beschriebene Fahrplankonzept hinausgehende Infrastruktur:

- Prüfung eines zweigleisigen Ausbaus Lorsch – Bürstadt, zur Beschleunigung des Pendels Bensheim – Worms, Optimierung der Pünktlichkeit sowie ggf. als Umleitungsstrecke für Güterverkehr
- Elektrifizierung Hofheim – Bensheim, um einen vollelektrischen Betrieb mit EMU zu ermöglichen

Hinweise für anschließende Buslinien (Auswahl):

- Bensheim – Reichelsheim – Michelstadt
- Heppenheim – Worms

Erläuterungen:

- *EMU: Elektrischer Triebwagen oder Triebzug, der in Mehrfachtraktion fahren kann (von engl. Electric Multiple Unit)*
- *BEMU: Elektrischer Triebwagen oder Triebzug mit Akkus, der in Mehrfachtraktion fahren kann (von engl. Battery-Electric Multiple Unit)*

Worms Hbf - Bensheim - Darmstadt Hbf

Auszug für die Fahrten der
 Nibelungenbahn. Alle anderen Fahrten
 auf der Main-Neckar-Bahn unverändert.

ab hier Taktfahrplan

Zug		RB	RB	RB	RB	RB	RE	RB	RB	RE	RB	RB	RB	RB
Linie		63202	63102	67002	63204	63104	60002	63206	63106	67004	63208	63108	63210	63110
	von	RB 63	RB 63	RB 67	RB 63	RB 63	RE 60	RB 63	RB 63	RB 67	RB 63	RB 63	RB 63	RB 63
	nach			MA			MA			MA				
Worms Hbf		4:10	4:55		5:10	5:55		6:10	6:55		7:10	7:55	8:10	8:55
Hofheim (Ried)	an	4:15	5:01		5:15	6:01		6:15	7:01		7:15	8:01	8:15	9:01
Hofheim (Ried)		4:16	5:02		5:16	6:02		6:16	7:02		7:16	8:02	8:16	9:02
Bürstadt	an	4:20	5:05		5:20	6:05		6:20	7:05		7:20	8:05	8:20	9:05
Bürstadt		4:31	5:07		5:31	6:07		6:31	7:07		7:31	8:07	8:31	9:07
Riedrode		4:35	5:11		5:35	6:11		6:35	7:11		7:35	8:11	8:35	9:11
Lorsch	an	4:39	5:15		5:39	6:15		6:39	7:15		7:39	8:15	8:39	9:15
Lorsch		4:40	5:20		5:40	6:20		6:40	7:20		7:40	8:20	8:40	9:20
Bensheim	an	4:47	5:27	5:32	5:47	6:27	6:39	6:47	7:27	7:32	7:47	8:27	8:47	9:27
Bensheim			5:31	5:33		6:31	6:40		7:27	7:33		8:31		9:31
Bensheim-Auerbach			5:34	5:36		6:34				7:36		8:34		9:34
Zwingenberg			5:37	5:39		6:37	6:44		7:33	7:39		8:37		9:37
Hähnlein-Alsbach			5:40	5:42		6:40				7:42		8:40		9:40
Bickenbach			5:43	5:45		6:43	6:48		7:37	7:45		8:43		9:43
Darmstadt-Eberstadt			5:48	5:50		6:48				7:49		8:48		9:48
Darmstadt Süd			5:52	5:55		6:52				7:53		8:52		9:52
Darmstadt Hbf	an		5:55	5:57		6:55	6:56		7:46	7:56		8:55		9:55
	nach			F Hbf			F Hbf			F Hbf				

Worms Hbf - Bensheim - Darmstadt Hbf

Auszug für die Fahrten der
 Nibelungenbahn. Alle anderen Fahrten
 auf der Main-Neckar-Bahn unverändert.

Zug		RB	RB	
		63240	63140	
Linie		RB 63	RB 63	
	von			
Worms Hbf		23:10	23:55	
Hofheim (Ried)	an	23:15	0:01	
Hofheim (Ried)		23:16	0:02	
Bürstadt	an	23:20	0:05	
Bürstadt		23:31	0:07	
Riedrode		23:35	0:11	
Lorsch	an	23:39	0:15	
Lorsch		23:40	0:20	
Bensheim	an	23:47	0:27	
Bensheim			0:31	
Bensheim-Auerbach			0:34	
Zwingenberg			0:37	
Hähnlein-Alsbach			0:40	
Bickenbach			0:43	
Darmstadt-Eberstadt			0:48	
Darmstadt Süd			0:52	
Darmstadt Hbf	an		0:55	
	nach			

Streckenblatt Bahnstrecke Darmstadt Ost – Groß-Zimmern, erste Auflage

Fahrplankonzept:

- Regiotram (Bezeichnung in Darmstadt: Stadt-Land-Bahn) tagsüber mind. im Stundentakt Groß-Zimmern – Gundernhausen – Roßdorf – Darmstadt Friedensplatz, richtungsbezogen ab Darmstadt Innenstadt mit 2 Fahrten nach Groß-Zimmern und 2 Fahrten ab Gundernhausen nach Darmstadt Innenstadt. Leerüberführung von Regiotram-Einheiten im Taktverkehr von Groß-Zimmern bis Gundernhausen
- Regiotram-Pendelfahrten zwischen Darmstadt Ostbahnhof und Innenstadt zur Herstellung von Anschlüssen zu nahezu allen Regionalzügen von/nach Groß-Zimmern und Wiebelsbach
- RB: Stundentakt für alle Stationen nach Frankfurt Süd (RB 72), einzelne Fahrten nach Darmstadt Hbf (RB 71)
- Morgendliche HVZ lastrichtungsbezogener Fahrplan nach Darmstadt, daher pro Stunde nur 2 Fahrten nach Groß-Zimmern mit teils beschleunigtem Fahrplan

Infrastruktur fürs Fahrplankonzept:

- Reaktivierung der als Eisenbahn gewidmeten, eingleisigen Normalspurstrecke Groß-Zimmern – Darmstadt Ost
- Kreuzungsbahnhöfe Darmstadt Ost, Roßdorf Nord, Gundernhausen, Groß-Zimmern
- Weitere Stationen der Strecke sind Haltepunkte (Bahnsteig am Streckengleis)
- Bahnsteiglänge mindestens 250 Meter (Dreifachtraktion LINT 81 oder vergleichbar)
- In Darmstadt Ost Verknüpfung mit einer zweigleisigen, normalspurigen BO-Strab-Neubaustrecke Ostbahnhof – Friedensplatz für Regiotram, die eingleisig teils als Dreischienengleis im Uhrzeigersinn ums Darmstädter Schloss fährt (Stadt-Land-Bahn). Diese Infrastruktur ist auch für die Odenwaldbahn nutzbar.
- Blockverdichtung auf den eingleisigen Abschnitten
- Prüfung einer (Teil-) Elektrifizierung für evtl. Betrieb mit BEMU oder EMU.

Lokaler Güterverkehr:

- Anschluss des Industriebetriebs Autoneum Gundernhausen an die Strecke
- Freihaltung von Flächen entlang der Strecke, um dort lokale Containerumladung zu ermöglichen

Übers beschriebene Fahrplankonzept hinausgehende evtl. Erweiterung des Fahrplans:

- Verdichtung des Regiotram-Verkehrs

Übers beschriebene Fahrplankonzept hinausgehende Infrastruktur:

- Für spätere Verdichtung des Fahrplans sowie Güterverkehr tagsüber sind Flächen für ein zweites Gleis freizuhalten
- Prüfung einer (Teil-) Elektrifizierung für evtl. Betrieb mit BEMU oder EMU

Hinweise für anschließende Buslinien (Auswahl):

- Dieburg – Groß-Zimmern – Reinheim – Reichelsheim – Fürth
- Darmstadt Hbf – Innenstadt – Roßdorf Ortsmitte – Zeilhard – Georgenhausen – Reinheim, weiter taktergänzend Richtung Odenwald

Erläuterungen:

- *EMU: Elektrischer Triebwagen oder Triebzug, der in Mehrfachtraktion fahren kann (von engl. Electric Multiple Unit)*
- *BEMU: Elektrischer Triebwagen oder Triebzug mit Akkus, der in Mehrfachtraktion fahren kann (von engl. Battery-Electric Multiple Unit)*

**Frankfurt Süd / Hbf - Darmstadt Nord -
Darmstadt Weißer Turm -
DA Ost - Roßdorf - Groß-Zimmern**
Darmstadt Hbf - Groß-Zimmern und
Weißer Turm - DA Ost Gesamtverkehr

Zug			RB	RB	SLB	RB	RB	RB	RB	SLB	SLB	RB	RB	RB	SLB	SLB
			77101	77801	16521	75741	71545	75743	81227	16607	16624	77803	75701	82001	16655	16551
Linie			RB 77	RB 77	SLB 16	RB 75	RB 71	RB 75	RB 81	SLB 16	SLB 16	RB 77	RB 75	RB 82	SLB 15	SLB 16
	von			Ried- stadt		WI		WI	Pfu. als RB 66			Ried- stadt	WI			
	Darmstadt Weißer Turm				5:21					6:06	6:25				6:46	6:51
	Darmstadt Jugendstilbad				5:24					6:09	6:28				6:49	6:54
	Darmstadt Woog				5:25					6:10	6:29				6:50	6:55
	Darmstadt Ost Vorplatz	an			5:26					6:11	6:30				6:51	6:56
	Frankfurt(M) Hbf													6:22		
	Ffm Süd															
	Darmstadt Hbf	an		5:10		5:22		5:50	5:54			6:10	6:22			
	Darmstadt Hbf		4:32	5:15		5:32	5:44	5:55	6:01			6:15	6:32			
	Darmstadt Nord		4:37	5:20		5:36	5:50	6:00	6:07			6:20	6:36	6:40		
	Darmstadt Ost Vorplatz	an			5:26					6:11	6:30				6:51	6:56
	Darmstadt Ost Vorplatz				5:26					6:14						6:56
	Darmstadt Ost	an					5:55		6:10					6:44		
	Darmstadt Ost						5:56		6:11					6:51		
	Darmst. Edelsteinviertel				5:28		5:57			6:16						6:58
	Bessunger Forsthaus				5:32		6:01			6:20						7:02
	Roßdorf Nord	an			5:33		6:02			6:21						7:03
	Roßdorf Nord				5:34		6:06			6:22						7:04
	Roßdorf Bf				5:35		6:07			6:23						7:05
	Roßdorf Südost P+R				5:37		6:09			6:25						7:07
	Gundernhausen Bahnhof	an			5:39		6:11			6:27						7:09
	Gundernhausen Bahnhof				5:40		6:12			6:28						7:09
	Gundernhausen Ost P+R				5:42		6:14			6:30						7:11
	Groß-Zimmern West				5:44		6:16			6:32						7:13
	G-Zimm. Ponthierry-Platz				5:45		6:17			6:33						7:15
	Groß-Zimmern Zentrum	an			5:47		6:19			6:35						7:16
	nach		AB	Bab.		AB		AB	Erb.			Bab.	AB	Eberb.		

**Frankfurt Süd / Hbf - Darmstadt Nord -
Darmstadt Weißer Turm -
DA Ost - Roßdorf - Groß-Zimmern**
Darmstadt Hbf - Groß-Zimmern und
Weißer Turm - DA Ost Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	RB	SLB	RB	RB	RB	RB	SLB	SLB	RB	RB	RB	SLB	
		16659	77005	75739	15711	71715	77905	75703	82003	16753	16801	77007	75745	77807		15811
Linie		SLB 15	RB 77	RB 75	SLB 15	RB 71	RB 77	RB 75	RB 82	SLB 16	SLB 16	RB 77	RB 75	RB 77		SLB 15
	von		Ried- stadt	WI			Ried- stadt	WI				Ried- stadt	WI	Ried- stadt		
	Darmstadt Weißer Turm	6:59			7:12					7:52	8:02					8:15
	Darmstadt Jugendstilbad	7:02			7:15					7:55	8:05					8:18
	Darmstadt Woog	7:03			7:16					7:56	8:06					8:19
	Darmstadt Ost Vorplatz	7:04			7:17					7:57	8:07					8:20
	Frankfurt(M) Hbf								7:25							
	Ffm Süd															
	Darmstadt Hbf	an	6:41	6:51		7:10	7:22					7:38	7:52	8:10		
	Darmstadt Hbf		6:46	7:04		7:15	7:20	7:32				7:43	8:00	8:15		
	Darmstadt Nord		6:51	7:09		7:19	7:25	7:36	7:44			7:49	8:04	8:20		
	Darmstadt Ost Vorplatz	an	7:04		7:17					7:57	8:07					8:20
	Darmstadt Ost Vorplatz				7:27					7:57	8:13					8:21
	Darmstadt Ost	an				7:23			7:48							
	Darmstadt Ost					7:24			7:48							
	Darmst. Edelsteinviertel									7:59						
	Bessunger Forsthaus									8:03						
	Roßdorf Nord	an				7:28				8:04	8:19					
	Roßdorf Nord					7:30				8:06	8:21					
	Roßdorf Bf					7:31				8:07	8:22					
	Roßdorf Südost P+R					7:33				8:09						
	Gundernhausen Bahnhof	an				7:35				8:11	8:25					
	Gundernhausen Bahnhof					7:43				8:14	8:26					
	Gundernhausen Ost P+R					7:45				8:16						
	Groß-Zimmern West					7:47				8:18						
	G-Zimm. Ponthierry-Platz					7:49				8:19						
	Groß-Zimmern Zentrum	an				7:50				8:21	8:31					
	nach		Bab.	AB	G-Bieb		Bab.	AB	Eberb.			Bab.	AB	Bab.		G-Bieb

**Frankfurt Süd / Hbf - Darmstadt Nord -
Darmstadt Weißer Turm -
DA Ost - Roßdorf - Groß-Zimmern**
Darmstadt Hbf - Groß-Zimmern und
Weißer Turm - DA Ost Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	RB	SLB	RE	SLB	RB	SLB	RB
		16819	72809	16835	75705	16901	82005	16855	77009	75747	16701	80903	15911	77805	16821	72811
Linie		SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 75	SLB 15	RB 82	SLB 16	RB 77	RB 75	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 77	SLB 16	RB 72
	von				WI				Ried- stadt	WI		Pfu. als RB 66		Ried- stadt		
	Darmstadt Weißer Turm	8:19		8:34		8:38		8:54			9:02		9:10		9:19	
	Darmstadt Jugendstilbad	8:22		8:37		8:41		8:57			9:05		9:13		9:22	
	Darmstadt Woog	8:23		8:38		8:42		8:58			9:06		9:14		9:23	
	Darmstadt Ost Vorplatz	an 8:25		8:39		8:44		8:59			9:08		9:15		9:25	
	Frankfurt(M) Hbf						8:25									
	Ffm Süd		8:00													9:00
	Darmstadt Hbf	an			8:22				8:41	8:52				9:10		
	Darmstadt Hbf				8:32				8:46	9:00		9:04		9:15		
	Darmstadt Nord		8:25		8:36		8:44		8:51	9:04		9:09		9:20		9:25
	Darmstadt Ost Vorplatz	an 8:25		8:39		8:44		8:59			9:08		9:15		9:25	
	Darmstadt Ost Vorplatz			8:40				8:59					9:15			
	Darmstadt Ost	an	8:28				8:48					9:12				9:29
	Darmstadt Ost		8:30				8:48					9:13				9:30
	Darmst. Edelsteinviertel		8:31	8:42				9:01								9:31
	Bessunger Forsthaus		8:35	8:46				9:05								9:35
	Roßdorf Nord	an 8:36		8:47				9:06								9:36
	Roßdorf Nord		8:37	8:51				9:07								9:37
	Roßdorf Bf		8:38	8:52				9:08								9:38
	Roßdorf Südost P+R		8:40	8:54				9:10								9:40
	Gundernhausen Bahnhof	an 8:42		8:56				9:12								9:42
	Gundernhausen Bahnhof		8:45	8:57				9:15								9:45
	Gundernhausen Ost P+R		8:47	8:59				9:17								9:47
	Groß-Zimmern West		8:49	9:01				9:19								9:49
	G-Zimm. Ponthierry-Platz		8:50	9:02				9:20								9:50
	Groß-Zimmern Zentrum	an 8:52		9:04				9:22								9:52
	nach				AB		Eberb.		Bab.	AB		Wieb.	G-Bieb	Bab.		

**Frankfurt Süd / Hbf - Darmstadt Nord -
Darmstadt Weißer Turm -
DA Ost - Roßdorf - Groß-Zimmern**
Darmstadt Hbf - Groß-Zimmern und
Weißer Turm - DA Ost Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	RB	SLB	RE	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB
		16935	75707	16903	82007	16857	77011	75749	16703	80803	15913	77811	16823	72813	16937	75709
Linie		SLB 16	RB 75	SLB 15	RB 82	SLB 16	RB 77	RB 75	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 77	SLB 16	RB 72	SLB 15	RB 75
	von		WI				Ried- stadt	WI		Pfu. als RB 66		Ried- stadt				WI
	Darmstadt Weißer Turm	9:34		9:38		9:54			10:02		10:10		10:19		10:34	
	Darmstadt Jugendstilbad	9:37		9:41		9:57			10:05		10:13		10:22		10:37	
	Darmstadt Woog	9:38		9:42		9:58			10:06		10:14		10:23		10:38	
	Darmstadt Ost Vorplatz	9:39		9:44		9:59			10:08		10:15		10:25		10:39	
	Frankfurt(M) Hbf				9:25											
	Ffm Süd													10:00		
	Darmstadt Hbf	an	9:22				9:41	9:52				10:10				10:22
	Darmstadt Hbf		9:32				9:46	10:00		10:04		10:15				10:32
	Darmstadt Nord		9:36		9:44		9:51	10:04		10:09		10:20		10:25		10:36
	Darmstadt Ost Vorplatz	an	9:39		9:44		9:59		10:08		10:15		10:25		10:39	
	Darmstadt Ost Vorplatz		9:39			9:59					10:15			10:39		
	Darmstadt Ost	an			9:48					10:12			10:29			
	Darmstadt Ost				9:48					10:13			10:30			
	Darmst. Edelsteinviertel	9:42				10:01							10:31	10:42		
	Bessunger Forsthaus	9:46				10:05							10:35	10:46		
	Roßdorf Nord	an	9:47			10:06							10:36	10:47		
	Roßdorf Nord		9:51			10:07							10:37	10:51		
	Roßdorf Bf		9:52			10:08							10:38	10:52		
	Roßdorf Südost P+R		9:54			10:10							10:40	10:54		
	Gundernhausen Bahnhof	an	9:56			10:12							10:42	10:56		
	Gundernhausen Bahnhof		9:57			10:15							10:45	10:57		
	Gundernhausen Ost P+R		9:59			10:17							10:47	10:59		
	Groß-Zimmern West		10:01			10:19							10:49	11:01		
	G-Zimm. Ponthierry-Platz		10:02			10:20							10:50	11:02		
	Groß-Zimmern Zentrum	an	10:04			10:22							10:52	11:04		
	nach		AB		Eberb.		Bab.	AB		Erb.	G-Bieb	Bab.				AB

**Frankfurt Süd / Hbf - Darmstadt Nord -
Darmstadt Weißer Turm -
DA Ost - Roßdorf - Groß-Zimmern**
Darmstadt Hbf - Groß-Zimmern und
Weißer Turm - DA Ost Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	SLB	RB	RB	SLB	RE	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB
		16905	82009	16859	77013	75751	16705	80905	15915	77809	16825	72815	16939	75711	16907	82011
Linie		SLB 15	RB 82	SLB 16	RB 77	RB 75	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 77	SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 75	SLB 15	RB 82
	von				Ried- stadt	WI		Pfu. als RB 66		Ried- stadt					WI	
	Darmstadt Weißer Turm	10:38		10:54			11:02		11:10		11:19		11:34		11:38	
	Darmstadt Jugendstilbad	10:41		10:57			11:05		11:13		11:22		11:37		11:41	
	Darmstadt Woog	10:42		10:58			11:06		11:14		11:23		11:38		11:42	
	Darmstadt Ost Vorplatz	an 10:44		10:59			11:08		11:15		11:25		11:39		11:44	
	Frankfurt(M) Hbf		10:25													11:25
	Ffm Süd											11:00				
	Darmstadt Hbf	an			10:41	10:52			11:10				11:22			
	Darmstadt Hbf				10:46	11:00		11:04		11:15			11:32			
	Darmstadt Nord		10:44		10:51	11:04		11:09		11:20		11:25		11:36		11:44
	Darmstadt Ost Vorplatz	an 10:44		10:59			11:08		11:15		11:25		11:39		11:44	
	Darmstadt Ost Vorplatz			10:59					11:15				11:39			
	Darmstadt Ost	an	10:48					11:12				11:29				11:48
	Darmstadt Ost		10:48					11:13				11:30				11:48
	Darmst. Edelsteinviertel			11:01								11:31	11:42			
	Bessunger Forsthaus			11:05								11:35	11:46			
	Roßdorf Nord	an		11:06								11:36	11:47			
	Roßdorf Nord			11:07								11:37	11:51			
	Roßdorf Bf			11:08								11:38	11:52			
	Roßdorf Südost P+R			11:10								11:40	11:54			
	Gundernhausen Bahnhof	an		11:12								11:42	11:56			
	Gundernhausen Bahnhof			11:15								11:45	11:57			
	Gundernhausen Ost P+R			11:17								11:47	11:59			
	Groß-Zimmern West			11:19								11:49	12:01			
	G-Zimm. Ponthierry-Platz			11:20								11:50	12:02			
	Groß-Zimmern Zentrum	an		11:22								11:52	12:04			
	nach		Eberb.		Bab.	AB		Wieb.	G-Bieb	Bab.				AB		Eberb.

**Frankfurt Süd / Hbf - Darmstadt Nord -
Darmstadt Weißer Turm -
DA Ost - Roßdorf - Groß-Zimmern**
Darmstadt Hbf - Groß-Zimmern und
Weißer Turm - DA Ost Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	RB	SLB	RE	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB
		16861	77015	75753	16707	80807	15917	77815	16827	72817	16941	75713	16909	82013	16863	77017
Linie		SLB 16	RB 77	RB 75	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 77	SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 75	SLB 15	RB 82	SLB 16	RB 77
	von		Ried- stadt	WI				Ried- stadt				WI				Ried- stadt
	Darmstadt Weißer Turm	11:54			12:02		12:10		12:19		12:34		12:38		12:54	
	Darmstadt Jugendstilbad	11:57			12:05		12:13		12:22		12:37		12:41		12:57	
	Darmstadt Woog	11:58			12:06		12:14		12:23		12:38		12:42		12:58	
	Darmstadt Ost Vorplatz	an 11:59			12:08		12:15		12:25		12:39		12:44		12:59	
	Frankfurt(M) Hbf													12:25		
	Ffm Süd									12:00						
	Darmstadt Hbf	an	11:41	11:52			12:10				12:22					12:41
	Darmstadt Hbf		11:46	12:00		12:04		12:15			12:32					12:46
	Darmstadt Nord		11:51	12:04		12:09		12:20		12:25		12:36		12:44		12:51
	Darmstadt Ost Vorplatz	an 11:59			12:08		12:15		12:25		12:39		12:44		12:59	
	Darmstadt Ost Vorplatz		11:59				12:15				12:39				12:59	
	Darmstadt Ost	an				12:12				12:29				12:48		
	Darmstadt Ost					12:13				12:30				12:48		
	Darmst. Edelsteinviertel	12:01								12:31	12:42				13:01	
	Bessunger Forsthaus	12:05								12:35	12:46				13:05	
	Roßdorf Nord	an 12:06								12:36	12:47				13:06	
	Roßdorf Nord		12:07							12:37	12:51				13:07	
	Roßdorf Bf		12:08							12:38	12:52				13:08	
	Roßdorf Südost P+R		12:10							12:40	12:54				13:10	
	Gundernhausen Bahnhof	an 12:12								12:42	12:56				13:12	
	Gundernhausen Bahnhof		12:15							12:45	12:57				13:15	
	Gundernhausen Ost P+R		12:17							12:47	12:59				13:17	
	Groß-Zimmern West		12:19							12:49	13:01				13:19	
	G-Zimm. Ponthierry-Platz		12:20							12:50	13:02				13:20	
	Groß-Zimmern Zentrum	an 12:22								12:52	13:04				13:22	
	nach		Bab.	AB		Erb.	G-Bieb	Bab.				AB		Eberb.		Bab.

**Frankfurt Süd / Hbf - Darmstadt Nord -
Darmstadt Weißer Turm -
DA Ost - Roßdorf - Groß-Zimmern**
Darmstadt Hbf - Groß-Zimmern und
Weißer Turm - DA Ost Gesamtverkehr

Zug		RB	SLB	RE	SLB	RB	SLB	RB		SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	RB
		75755	16709	80907	15919	77813	16829	72819		16943	75715	16911	82015	16865	77019	75757
Linie		RB 75	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 77	SLB 16	RB 72		SLB 16	RB 75	SLB 15	RB 82	SLB 16	RB 77	RB 75
	von	WI		Pfu. als RB 66		Ried- stadt					WI				Ried- stadt	WI
	Darmstadt Weißer Turm			13:02		13:10		13:19		13:34		13:38		13:54		
	Darmstadt Jugendstilbad			13:05		13:13		13:22		13:37		13:41		13:57		
	Darmstadt Woog			13:06		13:14		13:23		13:38		13:42		13:58		
	Darmstadt Ost Vorplatz	an		13:08		13:15		13:25		13:39		13:44		13:59		
	Frankfurt(M) Hbf												13:25			
	Ffm Süd							13:00								
	Darmstadt Hbf	an	12:52			13:10				13:22				13:41	13:52	
	Darmstadt Hbf		13:00		13:04		13:15			13:32				13:46	14:00	
	Darmstadt Nord		13:04		13:09		13:20		13:25		13:36		13:44		13:51	14:04
	Darmstadt Ost Vorplatz	an		13:08		13:15		13:25		13:39		13:44		13:59		
	Darmstadt Ost Vorplatz					13:15				13:39				13:59		
	Darmstadt Ost	an			13:12			13:29					13:48			
	Darmstadt Ost				13:13			13:30					13:48			
	Darmst. Edelsteinviertel							13:31		13:42				14:01		
	Bessunger Forsthaus							13:35		13:46				14:05		
	Roßdorf Nord	an						13:36		13:47				14:06		
	Roßdorf Nord							13:37		13:51				14:07		
	Roßdorf Bf							13:38		13:52				14:08		
	Roßdorf Südost P+R							13:40		13:54				14:10		
	Gundernhausen Bahnhof	an						13:42		13:56				14:12		
	Gundernhausen Bahnhof							13:45		13:57				14:15		
	Gundernhausen Ost P+R							13:47		13:59				14:17		
	Groß-Zimmern West							13:49		14:01				14:19		
	G-Zimm. Ponthierry-Platz							13:50		14:02				14:20		
	Groß-Zimmern Zentrum	an						13:52		14:04				14:22		
	nach	AB		Wieb.	G-Bieb	Bab.					AB		Eerb.		Bab.	AB

**Frankfurt Süd / Hbf - Darmstadt Nord -
Darmstadt Weißer Turm -
DA Ost - Roßdorf - Groß-Zimmern**
Darmstadt Hbf - Groß-Zimmern und
Weißer Turm - DA Ost Gesamtverkehr

Zug		SLB	RE	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	RB	SLB	RE
		16711	80811	15921	77819	16831	72821	16945	75717	16913	82017	16867	77021	75759	16713	80909
Linie		SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 77	SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 75	SLB 15	RB 82	SLB 16	RB 77	RB 75	SLB 15	RE 80
	von		Pfu. als RB 66		Ried- stadt				WI				Ried- stadt	WI		Pfu. als RB 66
	Darmstadt Weißer Turm	14:02		14:10		14:19		14:34		14:38		14:54			15:02	
	Darmstadt Jugendstilbad	14:05		14:13		14:22		14:37		14:41		14:57			15:05	
	Darmstadt Woog	14:06		14:14		14:23		14:38		14:42		14:58			15:06	
	Darmstadt Ost Vorplatz	an 14:08		14:15		14:25		14:39		14:44		14:59			15:08	
	Frankfurt(M) Hbf										14:25					
	Ffm Süd						14:00									
	Darmstadt Hbf	an			14:10				14:22				14:41	14:52		
	Darmstadt Hbf		14:04		14:15				14:32				14:46	15:00		15:04
	Darmstadt Nord		14:09		14:20		14:25		14:36		14:44		14:51	15:04		15:09
	Darmstadt Ost Vorplatz	an 14:08		14:15		14:25		14:39		14:44		14:59			15:08	
	Darmstadt Ost Vorplatz			14:15				14:39				14:59				
	Darmstadt Ost	an	14:12				14:29				14:48					15:12
	Darmstadt Ost		14:13				14:30				14:48					15:13
	Darmst. Edelsteinviertel						14:31	14:42				15:01				
	Bessunger Forsthaus						14:35	14:46				15:05				
	Roßdorf Nord	an					14:36	14:47				15:06				
	Roßdorf Nord						14:37	14:51				15:07				
	Roßdorf Bf						14:38	14:52				15:08				
	Roßdorf Südost P+R						14:40	14:54				15:10				
	Gundernhausen Bahnhof	an					14:42	14:56				15:12				
	Gundernhausen Bahnhof						14:45	14:57				15:15				
	Gundernhausen Ost P+R						14:47	14:59				15:17				
	Groß-Zimmern West						14:49	15:01				15:19				
	G-Zimm. Ponthierry-Platz						14:50	15:02				15:20				
	Groß-Zimmern Zentrum	an					14:52	15:04				15:22				
	nach		Erb.	G-Bieb	Bab.				AB		Eberb.		Bab.	AB		Wieb.

**Frankfurt Süd / Hbf - Darmstadt Nord -
Darmstadt Weißer Turm -
DA Ost - Roßdorf - Groß-Zimmern**
Darmstadt Hbf - Groß-Zimmern und
Weißer Turm - DA Ost Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	RB	SLB	RE	SLB	RB
		15923	77817	16833	72823	16947	75719	16915	82019	16869	77023	75761	16715	80815	15925	77823
Linie		SLB 15	RB 77	SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 75	SLB 15	RB 82	SLB 16	RB 77	RB 75	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 77
	von		Ried- stadt				WI				Ried- stadt	WI		Pfu. als RB 66		Ried- stadt
	Darmstadt Weißer Turm	15:10		15:19		15:34		15:38		15:54			16:02		16:10	
	Darmstadt Jugendstilbad	15:13		15:22		15:37		15:41		15:57			16:05		16:13	
	Darmstadt Woog	15:14		15:23		15:38		15:42		15:58			16:06		16:14	
	Darmstadt Ost Vorplatz	15:15		15:25		15:39		15:44		15:59			16:08		16:15	
	Frankfurt(M) Hbf								15:25							
	Ffm Süd				15:00											
	Darmstadt Hbf	an	15:10				15:22				15:41	15:52				16:10
	Darmstadt Hbf		15:15				15:32				15:46	16:00		16:04		16:15
	Darmstadt Nord		15:20		15:25		15:36		15:44		15:51	16:04		16:09		16:20
	Darmstadt Ost Vorplatz	an	15:15		15:25		15:39		15:44		15:59		16:08		16:15	
	Darmstadt Ost Vorplatz		15:15				15:39				15:59				16:15	
	Darmstadt Ost	an			15:29				15:48					16:12		
	Darmstadt Ost				15:30				15:48					16:13		
	Darmst. Edelsteinviertel				15:31	15:42				16:01						
	Bessunger Forsthaus				15:35	15:46				16:05						
	Roßdorf Nord	an			15:36	15:47				16:06						
	Roßdorf Nord				15:37	15:51				16:07						
	Roßdorf Bf				15:38	15:52				16:08						
	Roßdorf Südost P+R				15:40	15:54				16:10						
	Gundernhafen Bahnhof	an			15:42	15:56				16:12						
	Gundernhafen Bahnhof				15:45	15:57				16:15						
	Gundernhafen Ost P+R				15:47	15:59				16:17						
	Groß-Zimmern West				15:49	16:01				16:19						
	G-Zimm. Ponthierry-Platz				15:50	16:02				16:20						
	Groß-Zimmern Zentrum	an			15:52	16:04				16:22						
	nach	G-Bieb	Bab.				AB		Eberb.		Bab.	AB		Erb.	G-Bieb	Bab.

**Frankfurt Süd / Hbf - Darmstadt Nord -
Darmstadt Weißer Turm -
DA Ost - Roßdorf - Groß-Zimmern**
Darmstadt Hbf - Groß-Zimmern und
Weißer Turm - DA Ost Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	RB	SLB	RE	SLB	RB	SLB	RB
		16835	72825	16949	75721	16917	82021	16871	77025	75763	16717	80911	15927	77821	16837	72827
Linie		SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 75	SLB 15	RB 82	SLB 16	RB 77	RB 75	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 77	SLB 16	RB 72
	von				WI				Ried- stadt	WI		Pfu. als RB 66		Ried - stadt		
	Darmstadt Weißer Turm	16:19		16:34		16:38		16:54			17:02		17:10		17:19	
	Darmstadt Jugendstilbad	16:22		16:37		16:41		16:57			17:05		17:13		17:22	
	Darmstadt Woog	16:23		16:38		16:42		16:58			17:06		17:14		17:23	
	Darmstadt Ost Vorplatz	an 16:25		16:39		16:44		16:59			17:08		17:15		17:25	
	Frankfurt(M) Hbf						16:25									
	Ffm Süd		16:00													17:00
	Darmstadt Hbf	an			16:22			16:41	16:52					17:10		
	Darmstadt Hbf				16:32			16:46	17:00		17:04			17:15		
	Darmstadt Nord		16:25		16:36		16:44		16:51	17:04		17:09		17:20		17:25
	Darmstadt Ost Vorplatz	an 16:25		16:39		16:44		16:59			17:08		17:15		17:25	
	Darmstadt Ost Vorplatz			16:39				16:59					17:15			
	Darmstadt Ost	an	16:29				16:48					17:12				17:29
	Darmstadt Ost		16:30				16:48					17:13				17:30
	Darmst. Edelsteinviertel		16:31	16:42				17:01								17:31
	Bessunger Forsthaus		16:35	16:46				17:05								17:35
	Roßdorf Nord	an 16:36		16:47				17:06								17:36
	Roßdorf Nord		16:37	16:51				17:07								17:37
	Roßdorf Bf		16:38	16:52				17:08								17:38
	Roßdorf Südost P+R		16:40	16:54				17:10								17:40
	Gundernhausen Bahnhof	an 16:42		16:56				17:12								17:42
	Gundernhausen Bahnhof		16:45	16:57				17:15								17:45
	Gundernhausen Ost P+R		16:47	16:59				17:17								17:47
	Groß-Zimmern West		16:49	17:01				17:19								17:49
	G-Zimm. Ponthierry-Platz		16:50	17:02				17:20								17:50
	Groß-Zimmern Zentrum	an 16:52		17:04				17:22								17:52
	nach				AB		Eberb.		Bab.	AB		Wieb.	G-Bieb	Bab.		

**Frankfurt Süd / Hbf - Darmstadt Nord -
Darmstadt Weißer Turm -
DA Ost - Roßdorf - Groß-Zimmern**
Darmstadt Hbf - Groß-Zimmern und
Weißer Turm - DA Ost Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	RB	SLB	RE	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB
		16951	75723	16919	82023	16873	77027	75765	16719	80819	15929	77827	16839	72829	16953	75725
Linie		SLB 16	RB 75	SLB 15	RB 82	SLB 16	RB 77	RB 75	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 77	SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 75
	von		WI				Ried- stadt	WI		Pfu. als RB 66		Ried- stadt				WI
	Darmstadt Weißer Turm	17:34		17:38		17:54			18:02		18:10		18:19		18:34	
	Darmstadt Jugendstilbad	17:37		17:41		17:57			18:05		18:13		18:22		18:37	
	Darmstadt Woog	17:38		17:42		17:58			18:06		18:14		18:23		18:38	
	Darmstadt Ost Vorplatz	an 17:39		17:44		17:59			18:08		18:15		18:25		18:39	
	Frankfurt(M) Hbf				17:25											
	Ffm Süd													18:00		
	Darmstadt Hbf	an	17:22				17:41	17:52				18:10				18:22
	Darmstadt Hbf		17:32				17:46	18:00		18:04		18:15				18:32
	Darmstadt Nord		17:36		17:44		17:51	18:04		18:09		18:20		18:25		18:36
	Darmstadt Ost Vorplatz	an 17:39		17:44		17:59			18:08		18:15		18:25		18:39	
	Darmstadt Ost Vorplatz		17:39			17:59					18:15				18:39	
	Darmstadt Ost	an			17:48					18:12				18:29		
	Darmstadt Ost				17:48					18:13				18:30		
	Darmst. Edelsteinviertel	17:42				18:01								18:31	18:42	
	Bessunger Forsthaus	17:46				18:05								18:35	18:46	
	Roßdorf Nord	an 17:47				18:06								18:36	18:47	
	Roßdorf Nord		17:51			18:07								18:37	18:51	
	Roßdorf Bf		17:52			18:08								18:38	18:52	
	Roßdorf Südost P+R		17:54			18:10								18:40	18:54	
	Gundernhausen Bahnhof	an 17:56				18:12								18:42	18:56	
	Gundernhausen Bahnhof		17:57			18:15								18:45	18:57	
	Gundernhausen Ost P+R		17:59			18:17								18:47	18:59	
	Groß-Zimmern West		18:01			18:19								18:49	19:01	
	G-Zimm. Ponthierry-Platz		18:02			18:20								18:50	19:02	
	Groß-Zimmern Zentrum	an 18:04				18:22								18:52	19:04	
	nach		AB		Eberb.		Bab.	AB		Erb.	G-Bieb	Bab.				AB

**Frankfurt Süd / Hbf - Darmstadt Nord -
Darmstadt Weißer Turm -
DA Ost - Roßdorf - Groß-Zimmern**
Darmstadt Hbf - Groß-Zimmern und
Weißer Turm - DA Ost Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	SLB	RB	RB	SLB	RE	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB
		16921	82025	16875	77029	75767	16721	80913	15931	77825	16841	72831	16955	75727	16923	82027
Linie		SLB 15	RB 82	SLB 16	RB 77	RB 75	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 77	SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 75	SLB 15	RB 82
	von				Ried- stadt	WI		Pfu. als RB 66		Ried- stadt				WI		
	Darmstadt Weißer Turm	18:38		18:54			19:02		19:10		19:19		19:34		19:38	
	Darmstadt Jugendstilbad	18:41		18:57			19:05		19:13		19:22		19:37		19:41	
	Darmstadt Woog	18:42		18:58			19:06		19:14		19:23		19:38		19:42	
	Darmstadt Ost Vorplatz	an 18:44		18:59			19:08		19:15		19:25		19:39		19:44	
	Frankfurt(M) Hbf		18:25													19:25
	Ffm Süd											19:00				
	Darmstadt Hbf	an			18:41	18:52				19:10				19:22		
	Darmstadt Hbf				18:46	19:00		19:04		19:15				19:32		
	Darmstadt Nord		18:44		18:51	19:04		19:09		19:20		19:25		19:36		19:44
	Darmstadt Ost Vorplatz	an 18:44		18:59			19:08		19:15		19:25		19:39		19:44	
	Darmstadt Ost Vorplatz			18:59					19:15				19:39			
	Darmstadt Ost	an	18:48					19:12				19:29				19:48
	Darmstadt Ost		18:48					19:13				19:30				19:48
	Darmst. Edelsteinviertel			19:01								19:31	19:42			
	Bessunger Forsthaus			19:05								19:35	19:46			
	Roßdorf Nord	an		19:06								19:36	19:47			
	Roßdorf Nord			19:07								19:37	19:51			
	Roßdorf Bf			19:08								19:38	19:52			
	Roßdorf Südost P+R			19:10								19:40	19:54			
	Gundernhausen Bahnhof	an		19:12								19:42	19:56			
	Gundernhausen Bahnhof			19:15								19:45	19:57			
	Gundernhausen Ost P+R			19:17								19:47	19:59			
	Groß-Zimmern West			19:19								19:49	20:01			
	G-Zimm. Ponthierry-Platz			19:20								19:50	20:02			
	Groß-Zimmern Zentrum	an		19:22								19:52	20:04			
	nach		Eberb.		Bab.	AB		Wieb.	G-Bieb	Bab.				AB		Eberb.

**Frankfurt Süd / Hbf - Darmstadt Nord -
Darmstadt Weißer Turm -
DA Ost - Roßdorf - Groß-Zimmern**
Darmstadt Hbf - Groß-Zimmern und
Weißer Turm - DA Ost Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	RB	SLB	RE	SLB	RB	SLB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB
		16877	77031	75769	16723	80823	15933	77831	16843	72833	75771	16957	75729	16925	82029	16879
Linie			RB 77	RB 75	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 77	SLB 16	RB 72	RB 75	SLB 16	RB 75	SLB 15	RB 82	SLB 16
	von		Ried- stadt	WI		Pfu. als RB 66		Ried- stadt			WI		WI			
	Darmstadt Weißer Turm	19:54			20:02		20:10		20:19			20:34		20:38		20:54
	Darmstadt Jugendstilbad	19:57			20:05		20:13		20:22			20:37		20:41		20:57
	Darmstadt Woog	19:58			20:06		20:14		20:23			20:38		20:42		20:58
	Darmstadt Ost Vorplatz	19:59			20:08		20:15		20:25			20:39		20:44		20:59
	Frankfurt(M) Hbf														20:25	
	Ffm Süd									20:00						
	Darmstadt Hbf		19:41	19:52			20:10				20:52		20:22			
	Darmstadt Hbf		19:46	20:00		20:04	20:15				21:00		20:32			
	Darmstadt Nord		19:51	20:04		20:09	20:20			20:25	21:04		20:36		20:44	
	Darmstadt Ost Vorplatz	19:59			20:08		20:15		20:25			20:39		20:44		20:59
	Darmstadt Ost Vorplatz	19:59					20:15					20:39				20:59
	Darmstadt Ost					20:12				20:29					20:48	
	Darmstadt Ost					20:13				20:30					20:48	
	Darmst. Edelsteinviertel	20:01								20:31		20:42				21:01
	Bessunger Forsthaus	20:05								20:35		20:46				21:05
	Roßdorf Nord	20:06								20:36		20:47				21:06
	Roßdorf Nord	20:07								20:37		20:51				21:07
	Roßdorf Bf	20:08								20:38		20:52				21:08
	Roßdorf Südost P+R	20:10								20:40		20:54				21:10
	Gundernhausen Bahnhof	20:12								20:42		20:56				21:12
	Gundernhausen Bahnhof	20:15								20:45		20:57				21:15
	Gundernhausen Ost P+R	20:17								20:47		20:59				21:17
	Groß-Zimmern West	20:19								20:49		21:01				21:19
	G-Zimm. Ponthierry-Platz	20:20								20:50		21:02				21:20
	Groß-Zimmern Zentrum	20:22								20:52		21:04				21:22
	nach		Bab.	AB		Erb.	G-Bieb	Bab.			AB		AB		Eberb.	

**Frankfurt Süd / Hbf - Darmstadt Nord -
Darmstadt Weißer Turm -
DA Ost - Roßdorf - Groß-Zimmern**
Darmstadt Hbf - Groß-Zimmern und
Weißer Turm - DA Ost Gesamtverkehr

Zug		SLB	RE	SLB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	SLB	RE	SLB	SLB	RB
		16725	80915	15935	16845	72835	16959	75731	16927	82027	16881	16727	80825	15937	16847	72837
Linie		SLB 15	RE 80	SLB 15	SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 75	SLB 15	RB 82	SLB 16	SLB 15	RE 80	SLB 15	SLB 16	RB 72
	von							WI					Pfu. als RB 66			
	Darmstadt Weißer Turm	21:02		21:10	21:19		21:34		21:38		21:54	22:02		22:10	22:19	
	Darmstadt Jugendstilbad	21:05		21:13	21:22		21:37		21:41		21:57	22:05		22:13	22:22	
	Darmstadt Woog	21:06		21:14	21:23		21:38		21:42		21:58	22:06		22:14	22:23	
	Darmstadt Ost Vorplatz	21:08		21:15	21:25		21:39		21:44		21:59	22:08		22:15	22:25	
	Frankfurt(M) Hbf									21:25						
	Ffm Süd					21:00										22:00
	Darmstadt Hbf	an						21:22								
	Darmstadt Hbf		21:04					21:32					22:04			
	Darmstadt Nord		21:09			21:25		21:36		21:44			22:09			22:25
	Darmstadt Ost Vorplatz	an	21:08		21:15	21:25		21:39		21:44		21:59	22:08		22:15	22:25
	Darmstadt Ost Vorplatz			21:15			21:39				21:59			22:15		
	Darmstadt Ost	an		21:12		21:29				21:48			22:12			22:29
	Darmstadt Ost		21:13			21:30				21:48			22:13			22:30
	Darmst. Edelsteinviertel					21:31	21:42				22:01					22:31
	Bessunger Forsthaus					21:35	21:46				22:05					22:35
	Roßdorf Nord	an				21:36	21:47				22:06					22:36
	Roßdorf Nord					21:37	21:51				22:07					22:37
	Roßdorf Bf					21:38	21:52				22:08					22:38
	Roßdorf Südost P+R					21:40	21:54				22:10					22:40
	Gundernhausen Bahnhof	an				21:42	21:56				22:12					22:42
	Gundernhausen Bahnhof					21:45	21:57				22:15					22:45
	Gundernhausen Ost P+R					21:47	21:59				22:17					22:47
	Groß-Zimmern West					21:49	22:01				22:19					22:49
	G-Zimm. Ponthierry-Platz					21:50	22:02				22:20					22:50
	Groß-Zimmern Zentrum	an				21:52	22:04				22:22					22:52
	nach		Wieb.	G-Bieb				AB		Erb.			Erb.	G-Bieb		

**Frankfurt Süd / Hbf - Darmstadt Nord -
Darmstadt Weißer Turm -
DA Ost - Roßdorf - Groß-Zimmern**
Darmstadt Hbf - Groß-Zimmern und
Weißer Turm - DA Ost Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	SLB	RB	SLB	SLB	RB	SLB	RB	RB	RB	SLB	SLB	RB	
		16961	75733	16929	82029	16883	16849	72839	15939	75735	82031	75737	16885	16887	82183	
Linie		SLB 16	RB 75	SLB 15	RB 82	SLB 16	SLB 16	RB 72	SLB 15	RB 75	RB 82	RB 75	SLB 16	SLB 16	RB 82	
	von		WI							WI		WI				
	Darmstadt Weißer Turm	22:34		22:38		22:54	23:19		23:10				23:54	0:54		
	Darmstadt Jugendstilbad	22:37		22:41		22:57	23:22		23:13				23:57	0:57		
	Darmstadt Woog	22:38		22:42		22:58	23:23		23:14				23:58	0:58		
	Darmstadt Ost Vorplatz	22:39		22:44		22:59	23:25		23:15				23:59	0:59		
	Frankfurt(M) Hbf				22:25						23:25					1:03
	Ffm Süd							23:00								
	Darmstadt Hbf	an	22:22							23:22		0:22				1:27
	Darmstadt Hbf		22:32							23:32		0:32				1:37
	Darmstadt Nord		22:36		22:44			23:25		23:36	23:44	0:36				1:42
	Darmstadt Ost Vorplatz	an	22:39		22:44		22:59	23:25		23:15			23:59	0:59		
	Darmstadt Ost Vorplatz		22:39				22:59			23:15			23:59	0:59		
	Darmstadt Ost	an			22:48			23:29			23:48					1:45
	Darmstadt Ost				22:48			23:30			23:48					1:46
	Darmst. Edelsteinviertel		22:42			23:01		23:31					0:01	1:01		
	Bessunger Forsthaus		22:46			23:05		23:35					0:05	1:05		
	Roßdorf Nord	an	22:47			23:06		23:36					0:06	1:06		
	Roßdorf Nord		22:51			23:07		23:37					0:07	1:07		
	Roßdorf Bf		22:52			23:08		23:38					0:08	1:08		
	Roßdorf Südost P+R		22:54			23:10		23:40					0:10	1:10		
	Gundernhausen Bahnhof	an	22:56			23:12		23:42					0:12	1:12		
	Gundernhausen Bahnhof		22:57			23:15		23:45					0:15	1:15		
	Gundernhausen Ost P+R		22:59			23:17		23:47					0:17	1:17		
	Groß-Zimmern West		23:01			23:19		23:49					0:19	1:19		
	G-Zimm. Ponthierry-Platz		23:02			23:20		23:50					0:20	1:20		
	Groß-Zimmern Zentrum	an	23:04			23:22		23:52					0:22	1:22		
	nach		AB		Erb.				G-Bieb	AB	Erb.	AB			Erb.	

Groß-Zimmern - Roßdorf - DA Ost -
- Darmstadt Weißer Turm
- Darmstadt Nord - Frankfurt Süd / Hbf
 Groß-Zimmern - Darmstadt Hbf und
 DA Ost - Weißer Turm Gesamtverkehr

Zug			SLB	RB	RB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RB	RB	RB	RB	SLB	SLB
			16448	81222	75702	71508	75740	16520	82158	16530	81158	77002	75704	77902	15534	16552
Linie			SLB 16	RB 81	RB 75	RB 71	RB 75	SLB 16	RB 82	SLB 16	RB 81	RB 77	RB 75	RB 77	SLB 15	SLB 16
	von			Erbach	AB		AB		Erbach		Wieb.	AB	AB	Bab.	G-Bieb	
	Groß-Zimmern Zentrum		4:49			5:05		5:20		5:31						5:52
	G-Zimm. Ponthierry-Platz		4:51			5:07		5:22		5:33						5:54
	Groß-Zimmern West		4:52			5:08		5:23		5:34						5:55
	Gundernhausen Ost P+R		4:54			5:10		5:25		5:36						5:57
	Gundernhausen Bahnhof	an	4:56			5:12		5:27		5:38						5:59
	Gundernhausen Bahnhof		4:57			5:13		5:28		5:41						5:59
	Roßdorf Südost P+R		4:59			5:15		5:30		5:43						6:01
	Roßdorf Bf		5:01			5:17		5:32		5:45						6:03
	Roßdorf Nord	an	5:01			5:18		5:32		5:45						6:04
	Roßdorf Nord		5:02			5:18		5:35		5:46						6:04
	Bessunger Forsthaus		5:04			5:20		5:37		5:48						6:06
	Darmst. Edelsteinviertel		5:08			5:24		5:41		5:52						6:10
	Darmstadt Ost	an		5:14		5:25			5:48							
	Darmstadt Ost			5:14		5:28			5:49							
	Darmstadt Ost Vorplatz	an	5:09					5:42		5:53					6:08	6:13
	Darmstadt Ost Vorplatz		5:10					5:43		5:54					6:09	6:14
	Darmstadt Nord			5:19	5:22	5:33	5:46		5:55		5:57	6:04	6:21	6:28		
	Darmstadt Hbf	an		5:24	5:27	5:38	5:51				6:02	6:09	6:27	6:33		
	Darmstadt Hbf			5:25	5:38		6:08					6:15	6:38	6:48		
	Ffm Süd	an														
	Frankfurt(M) Hbf	an							6:16							
	Darmstadt Ost Vorplatz	an														
	Darmstadt Ost Vorplatz															
	Darmstadt Woog		5:11					5:44		5:55					6:10	6:15
	Darmstadt Jugendstilbad		5:13					5:46		5:57					6:12	6:17
	Darmstadt Weißer Turm	an	5:16					5:49		6:00					6:15	6:20
		nach		Pfu. als RB 66	WI		WI					Ried- stadt	WI	Ried - stadt		

Groß-Zimmern - Roßdorf - DA Ost -
- Darmstadt Weißer Turm
- Darmstadt Nord - Frankfurt Süd / Hbf
 Groß-Zimmern - Darmstadt Hbf und
 DA Ost - Weißer Turm Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	SLB	RB	SLB	SLB	RB	SLB	RB	RB	RE	SLB	RB	SLB	RB
		16602	81224	16636	75742	15608	16620	82162	16656	71636	72636	80184	16711	72648	15648	75706
Linie		SLB 16	RB 82	SLB 15	RB 75	SLB 15	SLB 16	RB 82	SLB 15	RB 71	RB 72	RE 80	SLB 15	RB 71+72	SLB 15	RB 75
	von		Erbach		AB	G-Bieb		Wieb.				Erbach			G-Bieb	AB
	Groß-Zimmern Zentrum	6:03					6:21			6:37	6:37			6:49		
	G-Zimm. Ponthierry-Platz	6:05								6:39	6:39			6:51		
	Groß-Zimmern West	6:06								6:40	6:40			6:52		
	Gundernhausen Ost P+R	6:08					6:25			6:42	6:42			6:54		
	Gundernhausen Bahnhof	an 6:10					6:27			6:44	6:44			6:56		
	Gundernhausen Bahnhof	6:14					6:34			6:44	6:44			6:57		
	Roßdorf Südost P+R	6:16					6:36			6:46	6:46			6:59		
	Roßdorf Bf	6:18					6:38			6:48	6:48			7:01		
	Roßdorf Nord	an 6:18					6:38			6:49	6:49			7:01		
	Roßdorf Nord	6:22					6:39			6:49	6:49			7:04		
	Bessunger Forsthaus	6:24					6:41			6:51	6:51			7:06		
	Darmst. Edelsteinviertel	6:28					6:45			6:55	6:55			7:10		
	Darmstadt Ost	an	6:31					6:49		6:56	6:56	7:06		7:11		
	Darmstadt Ost		6:32					6:51		6:56	6:56	7:07		7:11		
	Darmstadt Ost Vorplatz	an 6:29					6:41	6:47							7:20	
	Darmstadt Ost Vorplatz	6:31		6:36			6:41	6:47		6:57			7:11		7:20	
	Darmstadt Nord		6:36		6:46			6:57		7:02	7:04	7:11		7:15		7:21
	Darmstadt Hbf	an	6:41		6:51					7:07		7:16				7:27
	Darmstadt Hbf		6:46		7:08							7:18				7:38
	Ffm Süd	an								7:27				7:39		
	Frankfurt(M) Hbf	an						7:20								
	Darmstadt Ost Vorplatz	an														
	Darmstadt Ost Vorplatz															
	Darmstadt Woog	6:32		6:37		6:42	6:48		6:58				7:12		7:21	
	Darmstadt Jugendstilbad	6:34		6:38		6:44	6:50		6:59				7:13		7:23	
	Darmstadt Weißer Turm	an 6:37		6:41		6:47	6:54		7:02				7:16		7:26	
		nach	Pfu. als RB 66		WI							Pfu. als RB 66				WI

Vereinigt zw.
Gr.-Zimmern
und DA Nord

Groß-Zimmern - Roßdorf - DA Ost -
- Darmstadt Weißer Turm
- Darmstadt Nord - Frankfurt Süd / Hbf
 Groß-Zimmern - Darmstadt Hbf und
 DA Ost - Weißer Turm Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	RB	SLB	RE	RB	RB	SLB	RB	RB	SLB	RB	SLB	SLB	RB
		16700	81226	77802	16718	80186	71728	75744	16736	77006	82004	16746	75708	15744	16830	71806
Linie		SLB 16	RB 81	RB 77	SLB 16	RE 80	RB 71+72	RB 75	SLB 16	RB 77	RB 82	SLB 16	RB 75	SLB 15	SLB 16	RB 71+72
	von		Erbach	Bab.		Erbach		AB		Bab.	Eberb.		AB	G-Bieb		
	Groß-Zimmern Zentrum	7:01			7:17		7:27		7:35			7:52				8:06
	G-Zimm. Ponthierry-Platz	7:03			7:19		7:29		7:37			7:54				8:08
	Groß-Zimmern West	7:04			7:20		7:30		7:38			7:55				8:09
	Gundernhausen Ost P+R	7:06			7:22		7:32		7:40			7:57				8:11
	Gundernhausen Bahnhof	an 7:08			7:24		7:34		7:42			7:59				8:13
	Gundernhausen Bahnhof	7:10			7:24		7:36		7:43			7:59				8:14
	Roßdorf Südost P+R	7:12			7:26		7:38		7:45			8:01				8:16
	Roßdorf Bf	7:14			7:28		7:40		7:47			8:03				8:18
	Roßdorf Nord	an 7:14			7:29		7:40		7:48			8:04				8:19
	Roßdorf Nord	7:15			7:32		7:41		7:48			8:05				8:20
	Bessunger Forsthaus	7:17			7:34		7:43		7:50			8:07				8:22
	Darmst. Edelsteinviertel	7:21			7:38		7:47		7:54			8:11				8:26
	Darmstadt Ost	an	7:27			7:43	7:48			8:08						8:27
	Darmstadt Ost		7:27			7:45	7:48			8:08						8:28
	Darmstadt Ost Vorplatz	an 7:23			7:39				7:55			8:12		8:19		
	Darmstadt Ost Vorplatz	7:25			7:40				7:58			8:14		8:21	8:30	
	Darmstadt Nord		7:31	7:37		7:49	7:53	7:54		8:04	8:12		8:22			8:33
	Darmstadt Hbf	an	7:37	7:42		7:53	7:58	7:58		8:09			8:27			8:38
	Darmstadt Hbf		7:40	7:48			8:04	8:08		8:15			8:38			8:44
	Ffm Süd	an					8:27									9:03
	Frankfurt(M) Hbf	an									8:36					
	Darmstadt Ost Vorplatz	an														
	Darmstadt Ost Vorplatz															
	Darmstadt Woog	7:26			7:41				7:59			8:15		8:22	8:31	
	Darmstadt Jugendstilbad	7:28			7:43				8:01			8:17		8:24	8:33	
	Darmstadt Weißer Turm	an 7:31			7:46				8:04			8:20		8:27	8:36	
		nach		Ried - stadt				WI		Ried - stadt			WI			

im
 Gegengl.
 ab DA-Nord

Groß-Zimmern - Roßdorf - DA Ost -
- Darmstadt Weißer Turm
- Darmstadt Nord - Frankfurt Süd / Hbf
 Groß-Zimmern - Darmstadt Hbf und
 DA Ost - Weißer Turm Gesamtverkehr

Zug		RB	SLB	RB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB		RB	SLB	RB	SLB
		77806	15808	80188	75746	77008	16836	82006	15202	75710	16900		72906	16832	77804	15908
Linie		RB 77	SLB 15	RB 81	RB 75	RB 77	SLB 16	RB 82	SLB 15	RB 75	SLB 16		RB 72	SLB 16	RB 77	SLB 15
	von	Bab.	G-Bieb	Erbach	AB	Bab.		Eberb.		AB					Bab.	G-Bieb
Groß-Zimmern Zentrum							8:36						9:06			
G-Zimm. Ponthierry-Platz							8:38						9:08			
Groß-Zimmern West							8:39						9:09			
Gundernhausen Ost P+R							8:41						9:11			
Gundernhausen Bahnhof	an						8:43						9:13			
Gundernhausen Bahnhof							8:45				9:00		9:14			
Roßdorf Südost P+R							8:47				9:02		9:16			
Roßdorf Bf							8:49				9:04		9:18			
Roßdorf Nord	an						8:50				9:04		9:19			
Roßdorf Nord							8:50				9:09		9:19			
Bessunger Forsthaus							8:52				9:11		9:21			
Darmst. Edelsteinviertel							8:56				9:15		9:25			
Darmstadt Ost	an			8:45				9:08					9:26			
Darmstadt Ost				8:46				9:08					9:27			
Darmstadt Ost Vorplatz	an		8:41				8:57				9:16					9:42
Darmstadt Ost Vorplatz			8:43				8:58		9:12		9:17			9:30		9:43
Darmstadt Nord		8:37		8:50	8:54	9:04		9:12		9:22			9:31		9:37	
Darmstadt Hbf	an	8:42		8:55	8:58	9:09				9:27					9:42	
Darmstadt Hbf		8:48			9:08	9:15				9:38					9:48	
Ffm Süd	an												9:54			
Frankfurt(M) Hbf	an							9:32								
Darmstadt Ost Vorplatz	an															
Darmstadt Ost Vorplatz																
Darmstadt Woog			8:44				8:59		9:13		9:18			9:31		9:44
Darmstadt Jugendstilbad			8:46				9:01		9:15		9:20			9:33		9:46
Darmstadt Weißer Turm	an		8:49				9:04		9:17		9:23			9:36		9:48
	nach	Ried-stadt		Pfu. als RB 66	WI	Ried-stadt				WI					Ried-stadt	

Groß-Zimmern - Roßdorf - DA Ost -
- Darmstadt Weißer Turm
- Darmstadt Nord - Frankfurt Süd / Hbf
 Groß-Zimmern - Darmstadt Hbf und
 DA Ost - Weißer Turm Gesamtverkehr

Zug		RE	SLB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RE	SLB
		80852	15950	75748	77010	16934	82008	15204	75712	16902	72908	16834	77810	15910	80020	15952
Linie		RE 80	SLB 15	RB 75	RB 77	SLB 16	RB 82	SLB 15	RB 75	SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 77	SLB 15	RE 80	SLB 15
	von	Erbach		AB	Bab.		Eberb.		AB				Bab.	G-Bieb	Wieb.	
	Groß-Zimmern Zentrum					9:35					10:06					
	G-Zimm. Ponthierry-Platz					9:37					10:08					
	Groß-Zimmern West					9:38					10:09					
	Gundernhausen Ost P+R					9:40					10:11					
	Gundernhausen Bahnhof	an				9:42					10:13					
	Gundernhausen Bahnhof					9:44				10:00	10:14					
	Roßdorf Südost P+R					9:46				10:02	10:16					
	Roßdorf Bf					9:48				10:04	10:18					
	Roßdorf Nord	an				9:49				10:04	10:19					
	Roßdorf Nord					9:49				10:09	10:19					
	Bessunger Forsthaus					9:51				10:11	10:21					
	Darmst. Edelsteinviertel					9:55				10:15	10:25					
	Darmstadt Ost	an	9:45				10:08				10:26				10:45	
	Darmstadt Ost		9:46				10:08				10:27				10:46	
	Darmstadt Ost Vorplatz	an				9:56				10:16				10:42		
	Darmstadt Ost Vorplatz			9:50		9:57		10:12		10:17		10:30		10:43		10:50
	Darmstadt Nord		9:50		9:54	10:04		10:12		10:22		10:31		10:37		10:50
	Darmstadt Hbf	an	9:55		9:58	10:09				10:27				10:42		10:55
	Darmstadt Hbf				10:08	10:15				10:38				10:48		
	Ffm Süd	an									10:54					
	Frankfurt(M) Hbf	an					10:32									
	Darmstadt Ost Vorplatz	an														
	Darmstadt Ost Vorplatz															
	Darmstadt Woog			9:51		9:58		10:13		10:18		10:31		10:44		10:51
	Darmstadt Jugendstilbad			9:53		10:00		10:15		10:20		10:33		10:46		10:53
	Darmstadt Weißer Turm	an		9:56		10:03		10:17		10:23		10:36		10:48		10:56
		nach	Pfu. als RB 66		WI	Ried-stadt				WI			Ried-stadt		Pfu. als RB 66	

Groß-Zimmern - Roßdorf - DA Ost -
- Darmstadt Weißer Turm
- Darmstadt Nord - Frankfurt Süd / Hbf
 Groß-Zimmern - Darmstadt Hbf und
 DA Ost - Weißer Turm Gesamtverkehr

Zug		RB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RE	SLB	RB	RB	
		75750	77012	16936	82010	15206	75714	16904	72910	16836	77808	15912	80854	15954	75752	77014	
Linie		RB 75	RB 77	SLB 16	RB 82	SLB 15	RB 75	SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 77	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 75	RB 77	
	von	AB	Bab.		Eberb.		AB				Bab.	G-Bieb	Erbach		AB	Bab.	
	Groß-Zimmern Zentrum			10:35					11:06								
	G-Zimm. Ponthierry-Platz			10:37					11:08								
	Groß-Zimmern West			10:38					11:09								
	Gundernhausen Ost P+R			10:40					11:11								
	Gundernhausen Bahnhof	an		10:42					11:13								
	Gundernhausen Bahnhof			10:44				11:00	11:14								
	Roßdorf Südost P+R			10:46				11:02	11:16								
	Roßdorf Bf			10:48				11:04	11:18								
	Roßdorf Nord	an		10:49				11:04	11:19								
	Roßdorf Nord			10:49				11:09	11:19								
	Bessunger Forsthaus			10:51				11:11	11:21								
	Darmst. Edelsteinviertel			10:55				11:15	11:25								
	Darmstadt Ost	an			11:08				11:26				11:45				
	Darmstadt Ost				11:08				11:27				11:46				
	Darmstadt Ost Vorplatz	an		10:56				11:16				11:42					
	Darmstadt Ost Vorplatz			10:57		11:12		11:17		11:30		11:43		11:50			
	Darmstadt Nord		10:54	11:04		11:12		11:22		11:31		11:37		11:50		11:54	12:04
	Darmstadt Hbf	an	10:58	11:09				11:27				11:42		11:55		11:58	12:09
	Darmstadt Hbf		11:08	11:15				11:38				11:48				12:08	12:15
	Ffm Süd	an								11:54							
	Frankfurt(M) Hbf	an				11:32											
	Darmstadt Ost Vorplatz	an															
	Darmstadt Ost Vorplatz																
	Darmstadt Woog			10:58		11:13		11:18	11:31		11:44		11:51				
	Darmstadt Jugendstilbad			11:00		11:15		11:20	11:33		11:46		11:53				
	Darmstadt Weißer Turm	an		11:03		11:17		11:23	11:36		11:48		11:56				
		nach	WI	Ried-stadt				WI				Ried -stadt		Pfu. als RB 66		WI	Ried-stadt

Groß-Zimmern - Roßdorf - DA Ost -
- Darmstadt Weißer Turm
- Darmstadt Nord - Frankfurt Süd / Hbf
 Groß-Zimmern - Darmstadt Hbf und
 DA Ost - Weißer Turm Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RE	SLB	RB	RB	SLB	RB
		16938	82012	15208	75716	16906	72912	16838	77814	15914	80022	15956	75754	77016	16940	82014
Linie		SLB 16	RB 82	SLB 15	RB 75	SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 77	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 75	RB 77	SLB 16	RB 82
	von		Eberb.		AB				Bab.	G-Bieb	Wieb.		AB	Bab.		Eberb.
Groß-Zimmern Zentrum		11:35					12:06								12:35	
G-Zimm. Ponthierry-Platz		11:37					12:08								12:37	
Groß-Zimmern West		11:38					12:09								12:38	
Gundernhausen Ost P+R		11:40					12:11								12:40	
Gundernhausen Bahnhof	an	11:42					12:13								12:42	
Gundernhausen Bahnhof		11:44				12:00	12:14								12:44	
Roßdorf Südost P+R		11:46				12:02	12:16								12:46	
Roßdorf Bf		11:48				12:04	12:18								12:48	
Roßdorf Nord	an	11:49				12:04	12:19								12:49	
Roßdorf Nord		11:49				12:09	12:19								12:49	
Bessunger Forsthaus		11:51				12:11	12:21								12:51	
Darmst. Edelsteinviertel		11:55				12:15	12:25								12:55	
Darmstadt Ost	an		12:08				12:26				12:45					13:08
Darmstadt Ost			12:08				12:27				12:46					13:08
Darmstadt Ost Vorplatz	an	11:56				12:16				12:42					12:56	
Darmstadt Ost Vorplatz		11:57		12:12		12:17		12:30		12:43		12:50			12:57	
Darmstadt Nord			12:12		12:22		12:31		12:37		12:50		12:54	13:04		13:12
Darmstadt Hbf	an				12:27				12:42		12:55		12:58	13:09		
Darmstadt Hbf					12:38				12:48				13:08	13:15		
Ffm Süd	an						12:54									
Frankfurt(M) Hbf	an		12:32													13:32
Darmstadt Ost Vorplatz	an															
Darmstadt Ost Vorplatz																
Darmstadt Woog		11:58		12:13		12:18		12:31		12:44		12:51			12:58	
Darmstadt Jugendstilbad		12:00		12:15		12:20		12:33		12:46		12:53			13:00	
Darmstadt Weißer Turm	an	12:03		12:17		12:23		12:36		12:48		12:56			13:03	
	nach				WI				Ried- stadt		Pfu. als RB 66		WI	Ried- stadt		

Groß-Zimmern - Roßdorf - DA Ost -
- Darmstadt Weißer Turm
- Darmstadt Nord - Frankfurt Süd / Hbf
 Groß-Zimmern - Darmstadt Hbf und
 DA Ost - Weißer Turm Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RE	SLB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RB	
		15210	75718	16908	72914	16840	77812	15916	80856	15958	75756	77018	16942	82016	15212	75720	
Linie		SLB 15	RB 75	SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 77	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 75	RB 77	SLB 16	RB 82	SLB 15	RB 75	
	von		AB				Bab.	G-Bieb	Erbach		AB	Bab.		Eberb.		AB	
	Groß-Zimmern Zentrum				13:06								13:35				
	G-Zimm. Ponthierry-Platz				13:08								13:37				
	Groß-Zimmern West				13:09								13:38				
	Gundernhausen Ost P+R				13:11								13:40				
	Gundernhausen Bahnhof	an			13:13								13:42				
	Gundernhausen Bahnhof			13:00	13:14								13:44				
	Roßdorf Südost P+R			13:02	13:16								13:46				
	Roßdorf Bf			13:04	13:18								13:48				
	Roßdorf Nord	an		13:04	13:19								13:49				
	Roßdorf Nord			13:09	13:19								13:49				
	Bessunger Forsthaus			13:11	13:21								13:51				
	Darmst. Edelsteinviertel			13:15	13:25								13:55				
	Darmstadt Ost	an			13:26				13:45					14:08			
	Darmstadt Ost				13:27				13:46					14:08			
	Darmstadt Ost Vorplatz	an		13:16				13:42					13:56				
	Darmstadt Ost Vorplatz		13:12	13:17		13:30		13:43		13:50			13:57		14:12		
	Darmstadt Nord			13:22		13:31		13:37		13:50		13:54	14:04		14:12		14:22
	Darmstadt Hbf	an		13:27				13:42		13:55		13:58	14:09				14:27
	Darmstadt Hbf			13:38				13:48				14:08	14:15				14:38
	Ffm Süd	an				13:54											
	Frankfurt(M) Hbf	an												14:32			
	Darmstadt Ost Vorplatz	an															
	Darmstadt Ost Vorplatz																
	Darmstadt Woog		13:13	13:18	13:31	13:44	13:51	13:58	14:13								
	Darmstadt Jugendstilbad		13:15	13:20	13:33	13:46	13:53	14:00	14:15								
	Darmstadt Weißer Turm	an	13:17	13:23	13:36	13:48	13:56	14:03	14:17								
		nach		WI			Ried- stadt		Pfu. als RB 66		WI	Ried- stadt				WI	

Groß-Zimmern - Roßdorf - DA Ost -
- Darmstadt Weißer Turm
- Darmstadt Nord - Frankfurt Süd / Hbf
 Groß-Zimmern - Darmstadt Hbf und
 DA Ost - Weißer Turm Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	SLB	RB	SLB	RE	SLB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	
		16910	72916	16842	77818	15918	80024	15960	75758	77020	16944	82018	15214	75722	16912	72918	
Linie		SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 77	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 75	RB 77	SLB 16	RB 82	SLB 15	RB 75	SLB 16	RB 72	
	von				Bab.	G-Bieb	Wieb.		AB	Bab.		Eberb.		AB			
	Groß-Zimmern Zentrum		14:06								14:35					15:06	
	G-Zimm. Ponthierry-Platz		14:08								14:37					15:08	
	Groß-Zimmern West		14:09								14:38					15:09	
	Gundernhausen Ost P+R		14:11								14:40					15:11	
	Gundernhausen Bahnhof	an	14:13								14:42					15:13	
	Gundernhausen Bahnhof		14:00	14:14							14:44				15:00	15:14	
	Roßdorf Südost P+R		14:02	14:16							14:46				15:02	15:16	
	Roßdorf Bf		14:04	14:18							14:48				15:04	15:18	
	Roßdorf Nord	an	14:04	14:19							14:49				15:04	15:19	
	Roßdorf Nord		14:09	14:19							14:49				15:09	15:19	
	Bessunger Forsthaus		14:11	14:21							14:51				15:11	15:21	
	Darmst. Edelsteinviertel		14:15	14:25							14:55				15:15	15:25	
	Darmstadt Ost	an		14:26			14:45					15:08				15:26	
	Darmstadt Ost			14:27			14:46					15:08				15:27	
	Darmstadt Ost Vorplatz	an	14:16					14:42				14:56				15:16	
	Darmstadt Ost Vorplatz		14:17		14:30			14:43		14:50		14:57		15:12		15:17	
	Darmstadt Nord			14:31		14:37		14:50		14:54	15:04		15:12		15:22		15:31
	Darmstadt Hbf	an				14:42		14:55		14:58	15:09				15:27		
	Darmstadt Hbf					14:48				15:08	15:15				15:38		
	Ffm Süd	an		14:54												15:54	
	Frankfurt(M) Hbf	an										15:32					
	Darmstadt Ost Vorplatz	an															
	Darmstadt Ost Vorplatz																
	Darmstadt Woog		14:18		14:31			14:44			14:51		14:58		15:13		15:18
	Darmstadt Jugendstilbad		14:20		14:33			14:46			14:53		15:00		15:15		15:20
	Darmstadt Weißer Turm	an	14:23		14:36			14:48			14:56		15:03		15:17		15:23
		nach				Ried - stadt		Pfu. als RB 66		WI	Ried- stadt				WI		

Groß-Zimmern - Roßdorf - DA Ost -
- Darmstadt Weißer Turm
- Darmstadt Nord - Frankfurt Süd / Hbf
 Groß-Zimmern - Darmstadt Hbf und
 DA Ost - Weißer Turm Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	SLB	RE	SLB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB
		16844	77816	15920	80858	15962	75760	77022	16946	82020	15216	75724	16914	72920	16846	77816
Linie		SLB 16	RB 77	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 75	RB 77	SLB 16	RB 82	SLB 15	RB 75	SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 77
	von		Bab.	G-Bieb	Erbach		AB	Bab.		Eberb.		AB				Bab.
Groß-Zimmern Zentrum G-Zimm. Ponthierry-Platz Groß-Zimmern West Gundernhausen Ost P+R Gundernhausen Bahnhof	an								15:35 15:37 15:38 15:40 15:42					16:06 16:08 16:09 16:11 16:13		
Gundernhausen Bahnhof Roßdorf Südost P+R Roßdorf Bf Roßdorf Nord	an								15:44 15:46 15:48 15:49				16:00 16:02 16:04 16:04	16:14 16:16 16:18 16:19		
Roßdorf Nord Bessunger Forsthaus Darmst. Edelsteinviertel Darmstadt Ost	an				15:45 15:46				15:49 15:51 15:55	16:08			16:09 16:11 16:15	16:19 16:21 16:25 16:26		
Darmstadt Ost										16:08				16:27		
Darmstadt Ost Vorplatz	an			15:42					15:56				16:16			
Darmstadt Ost Vorplatz		15:30		15:43		15:50			15:57		16:12		16:17		16:30	
Darmstadt Nord			15:37		15:50		15:54	16:04		16:12		16:22		16:31		16:37
Darmstadt Hbf	an		15:42		15:55		15:58	16:09				16:27				16:42
Darmstadt Hbf Ffm Süd	an		15:48				16:08	16:15				16:38		16:54		16:48
Frankfurt(M) Hbf	an									16:32						
Darmstadt Ost Vorplatz	an															
Darmstadt Ost Vorplatz Darmstadt Woog Darmstadt Jugendstilbad Darmstadt Weißer Turm	an	15:31 15:33 15:36		15:44 15:46 15:48		15:51 15:53 15:56			15:58 16:00 16:03		16:13 16:15 16:17		16:18 16:20 16:23		16:31 16:33 16:36	
	nach		Ried- stadt		Pfu. als RB 66		WI	Ried- stadt				WI				Ried- stadt

Groß-Zimmern - Roßdorf - DA Ost -
- Darmstadt Weißer Turm
- Darmstadt Nord - Frankfurt Süd / Hbf
 Groß-Zimmern - Darmstadt Hbf und
 DA Ost - Weißer Turm Gesamtverkehr

Zug		SLB	RE	SLB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RE	
		15922	80026	15964	75762	77024	16948	82022	15218	75726	16916	72922	16848	77820	15924	80860	
Linie		SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 75	RB 77	SLB 16	RB 82	SLB 15	RB 75	SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 77	SLB 15	RE 80	
	von	G-Bieb	Wieb.		AB	Bab.		Eberb.		AB				Bab.	G-Bieb	Erbach	
	Groß-Zimmern Zentrum						16:35					17:06					
	G-Zimm. Ponthierry-Platz						16:37					17:08					
	Groß-Zimmern West						16:38					17:09					
	Gundernhausen Ost P+R						16:40					17:11					
	Gundernhausen Bahnhof	an					16:42					17:13					
	Gundernhausen Bahnhof						16:44				17:00	17:14					
	Roßdorf Südost P+R						16:46				17:02	17:16					
	Roßdorf Bf						16:48				17:04	17:18					
	Roßdorf Nord	an					16:49				17:04	17:19					
	Roßdorf Nord						16:49				17:09	17:19					
	Bessunger Forsthaus						16:51				17:11	17:21					
	Darmst. Edelsteinviertel						16:55				17:15	17:25					
	Darmstadt Ost	an	16:45					17:08				17:26				17:45	
	Darmstadt Ost		16:46					17:08				17:27				17:46	
	Darmstadt Ost Vorplatz	an	16:42				16:56				17:16				17:42		
	Darmstadt Ost Vorplatz		16:43		16:50		16:57		17:12		17:17		17:30		17:43		
	Darmstadt Nord			16:50		16:54	17:04		17:12		17:22		17:31		17:37		17:50
	Darmstadt Hbf	an		16:55		16:58	17:09				17:27				17:42		17:55
	Darmstadt Hbf					17:08	17:15				17:38				17:48		
	Ffm Süd	an											17:54				
	Frankfurt(M) Hbf	an							17:32								
	Darmstadt Ost Vorplatz	an															
	Darmstadt Ost Vorplatz																
	Darmstadt Woog		16:44				16:58				17:13		17:18		17:31		17:44
	Darmstadt Jugendstilbad		16:46				17:00				17:15		17:20		17:33		17:46
	Darmstadt Weißer Turm	an	16:48				17:03				17:17		17:23		17:36		17:48
		nach		Pfu. als RB 66		WI	Ried- stadt				WI			Ried- stadt		Pfu. als RB 66	

Groß-Zimmern - Roßdorf - DA Ost -
- Darmstadt Weißer Turm
- Darmstadt Nord - Frankfurt Süd / Hbf
 Groß-Zimmern - Darmstadt Hbf und
 DA Ost - Weißer Turm Gesamtverkehr

Zug		SLB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RE	SLB	RB
		15966	75764	77026	16950	82024	15220	75728	16918	72924	16850	77820	15926	80028	15968	75766
Linie		SLB 15	RB 75	RB 77	SLB 16	RB 82	SLB 15	RB 75	SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 77	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 75
	von		AB	Bab.		Eberb.		AB				Bab.	G-Bieb	Wieb.		AB
Groß-Zimmern Zentrum					17:35					18:06						
G-Zimm. Ponthierry-Platz					17:37					18:08						
Groß-Zimmern West					17:38					18:09						
Gundernhausen Ost P+R					17:40					18:11						
Gundernhausen Bahnhof	an				17:42					18:13						
Gundernhausen Bahnhof					17:44				18:00	18:14						
Roßdorf Südost P+R					17:46				18:02	18:16						
Roßdorf Bf					17:48				18:04	18:18						
Roßdorf Nord	an				17:49				18:04	18:19						
Roßdorf Nord					17:49				18:09	18:19						
Bessunger Forsthaus					17:51				18:11	18:21						
Darmst. Edelsteinviertel					17:55				18:15	18:25						
Darmstadt Ost	an					18:08				18:26				18:45		
Darmstadt Ost						18:08				18:27				18:46		
Darmstadt Ost Vorplatz	an				17:56				18:16				18:42			
Darmstadt Ost Vorplatz		17:50			17:57		18:12		18:17		18:30		18:43		18:50	
Darmstadt Nord			17:54	18:04		18:12		18:22		18:31		18:37		18:50		18:54
Darmstadt Hbf	an		17:58	18:09				18:27				18:42		18:55		18:58
Darmstadt Hbf			18:08	18:15				18:38				18:48				19:08
Ffm Süd	an									18:54						
Frankfurt(M) Hbf	an					18:32										
Darmstadt Ost Vorplatz	an															
Darmstadt Ost Vorplatz																
Darmstadt Woog		17:51			17:58		18:13		18:18		18:31		18:44		18:51	
Darmstadt Jugendstilbad		17:53			18:00		18:15		18:20		18:33		18:46		18:53	
Darmstadt Weißer Turm	an	17:56			18:03		18:17		18:23		18:36		18:48		18:56	
	nach		WI	Ried- stadt					WI				Ried- stadt		Pfu. als RB 66	WI

Groß-Zimmern - Roßdorf - DA Ost -
- Darmstadt Weißer Turm
- Darmstadt Nord - Frankfurt Süd / Hbf
 Groß-Zimmern - Darmstadt Hbf und
 DA Ost - Weißer Turm Gesamtverkehr

Zug		RB	SLB	SLB	RB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RE	SLB	RB	RB	SLB
		77028	16952	15222	82026	75730	16920	72926	16852	77824	15928	80862	15970	75768	77030	16954
Linie		RB 77	SLB 16	SLB 15	RB 82	RB 75	SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 77	SLB 15	RE 80	SLB 15	RB 75	RB 77	SLB 16
	von	Bab.			Eberb.	AB				Bab.	G-Bieb	Erbach		AB	Bab.	
	Groß-Zimmern Zentrum		18:35					19:06								19:35
	G-Zimm. Ponthierry-Platz		18:37					19:08								19:37
	Groß-Zimmern West		18:38					19:09								19:38
	Gundernhausen Ost P+R		18:40					19:11								19:40
	Gundernhausen Bahnhof	an	18:42					19:13								19:42
	Gundernhausen Bahnhof		18:44				19:00	19:14								19:44
	Roßdorf Südost P+R		18:46				19:02	19:16								19:46
	Roßdorf Bf		18:48				19:04	19:18								19:48
	Roßdorf Nord	an	18:49				19:04	19:19								19:49
	Roßdorf Nord		18:49				19:09	19:19								19:49
	Bessunger Forsthaus		18:51				19:11	19:21								19:51
	Darmst. Edelsteinviertel		18:55				19:15	19:25								19:55
	Darmstadt Ost	an			19:08			19:26				19:45				
	Darmstadt Ost				19:08			19:27				19:46				
	Darmstadt Ost Vorplatz	an	18:56				19:16				19:42					19:56
	Darmstadt Ost Vorplatz		18:57	19:12			19:17		19:30		19:43		19:50			19:57
	Darmstadt Nord		19:04			19:12	19:22		19:31		19:37		19:50		19:54	20:04
	Darmstadt Hbf	an	19:09				19:27				19:42		19:55		19:58	20:09
	Darmstadt Hbf		19:15				19:38				19:48				20:08	20:15
	Ffm Süd	an						19:54								
	Frankfurt(M) Hbf	an			19:32											
	Darmstadt Ost Vorplatz	an														
	Darmstadt Ost Vorplatz															
	Darmstadt Woog		18:58	19:13			19:18	19:31			19:44		19:51			19:58
	Darmstadt Jugendstilbad		19:00	19:15			19:20	19:33			19:46		19:53			20:00
	Darmstadt Weißer Turm	an	19:03	19:17			19:23	19:36			19:48		19:56			20:03
		nach	Ried- stadt			WI				Ried- stadt		Pfu. als RB 66		WI	Ried- stadt	

Groß-Zimmern - Roßdorf - DA Ost -
- Darmstadt Weißer Turm
- Darmstadt Nord - Frankfurt Süd / Hbf
 Groß-Zimmern - Darmstadt Hbf und
 DA Ost - Weißer Turm Gesamtverkehr

Zug		RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RE	SLB	SLB	RB	SLB	RB	SLB
		82028	15224	75732	16922	72928	16854	77824	15930	80030	15972	16956	82030	15226	75734	16924
Linie		RB 82	SLB 15	RB 75	SLB 16	RB 72	SLB 16	RB 77	SLB 15	RE 80	SLB 15	SLB 16	RB 82	SLB 15	RB 75	SLB 16
	von	Eberb.		AB				Bab.	G-Bieb	Wieb.			Eberb.		AB	
	Groß-Zimmern Zentrum					20:06						20:35				
	G-Zimm. Ponthierry-Platz					20:08						20:37				
	Groß-Zimmern West					20:09						20:38				
	Gundernhausen Ost P+R					20:11						20:40				
	Gundernhausen Bahnhof	an				20:13						20:42				
	Gundernhausen Bahnhof				20:00	20:14						20:44				21:00
	Roßdorf Südost P+R				20:02	20:16						20:46				21:02
	Roßdorf Bf				20:04	20:18						20:48				21:04
	Roßdorf Nord	an			20:04	20:19						20:49				21:04
	Roßdorf Nord				20:09	20:19						20:49				21:09
	Bessunger Forsthaus				20:11	20:21						20:51				21:11
	Darmst. Edelsteinviertel				20:15	20:25						20:55				21:15
	Darmstadt Ost	an	20:08			20:26				20:45			21:08			
	Darmstadt Ost		20:08			20:27				20:46			21:08			
	Darmstadt Ost Vorplatz	an			20:16				20:42			20:56				21:16
	Darmstadt Ost Vorplatz			20:12	20:17		20:30		20:43		20:50	20:57		21:12		21:17
	Darmstadt Nord		20:12		20:22		20:31		20:37		20:50		21:12		21:22	
	Darmstadt Hbf	an			20:27				20:42		20:55				21:27	
	Darmstadt Hbf				20:38				20:48						21:38	
	Ffm Süd	an				20:54										
	Frankfurt(M) Hbf	an	20:32										21:32			
	Darmstadt Ost Vorplatz	an														
	Darmstadt Ost Vorplatz															
	Darmstadt Woog				20:13	20:18			20:31		20:44	20:51	20:58		21:13	21:18
	Darmstadt Jugendstilbad				20:15	20:20			20:33		20:46	20:53	21:00		21:15	21:20
	Darmstadt Weißer Turm	an			20:17	20:23			20:36		20:48	20:56	21:03		21:17	21:23
		nach		WI				Ried- stadt		Pfu. als RB 66					WI	

Groß-Zimmern - Roßdorf - DA Ost -
- Darmstadt Weißer Turm
- Darmstadt Nord - Frankfurt Süd / Hbf
 Groß-Zimmern - Darmstadt Hbf und
 DA Ost - Weißer Turm Gesamtverkehr

Zug		RB	SLB	SLB	RE	SLB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	RB	SLB	SLB	SLB	SLB
		72930	16856	15932	80864	15974	16958	82032	15228	75736	16926	72932	16858	15934	15976	16960
Linie		RB 72	SLB 16	SLB 15	RE 80	SLB 15	SLB 16	RB 82	SLB 15	RB 75	SLB 16	RB 72	SLB 16	SLB 15	SLB 15	SLB 16
	von			G-Bieb	Erbach			Eberb.		AB				G-Bieb		
	Groß-Zimmern Zentrum	21:06					21:35					22:06				22:35
	G-Zimm. Ponthierry-Platz	21:08					21:37					22:08				22:37
	Groß-Zimmern West	21:09					21:38					22:09				22:38
	Gundernhausen Ost P+R	21:11					21:40					22:11				22:40
	Gundernhausen Bahnhof	an 21:13					21:42					22:13				22:42
	Gundernhausen Bahnhof	21:14					21:44				22:00	22:14				22:44
	Roßdorf Südost P+R	21:16					21:46				22:02	22:16				22:46
	Roßdorf Bf	21:18					21:48				22:04	22:18				22:48
	Roßdorf Nord	an 21:19					21:49				22:04	22:19				22:49
	Roßdorf Nord	21:19					21:49				22:09	22:19				22:49
	Bessunger Forsthaus	21:21					21:51				22:11	22:21				22:51
	Darmst. Edelsteinviertel	21:25					21:55				22:15	22:25				22:55
	Darmstadt Ost	an 21:26			21:45			22:08				22:26				
	Darmstadt Ost	21:27			21:46			22:08				22:27				
	Darmstadt Ost Vorplatz	an		21:42			21:56				22:16			22:42		22:56
	Darmstadt Ost Vorplatz		21:30	21:43		21:50	21:57		22:12		22:17		22:30	22:43	22:50	22:57
	Darmstadt Nord	21:31			21:50			22:12		22:22		22:31				
	Darmstadt Hbf	an			21:55					22:27						
	Darmstadt Hbf									22:38						
	Ffm Süd	an 21:54										22:54				
	Frankfurt(M) Hbf	an						22:32								
	Darmstadt Ost Vorplatz	an														
	Darmstadt Ost Vorplatz															
	Darmstadt Woog		21:31	21:44		21:51	21:58		22:13		22:18		22:31	22:44	22:51	22:58
	Darmstadt Jugendstilbad		21:33	21:46		21:53	22:00		22:15		22:20		22:33	22:46	22:53	23:00
	Darmstadt Weißer Turm	an 21:36	21:36	21:48		21:56	22:03		22:17		22:23		22:36	22:48	22:56	23:03
	nach				Pfu. als RB 66					WI						

Groß-Zimmern - Roßdorf - DA Ost -
- Darmstadt Weißer Turm
- Darmstadt Nord - Frankfurt Süd / Hbf
 Groß-Zimmern - Darmstadt Hbf und
 DA Ost - Weißer Turm Gesamtverkehr

Zug		RB	RB	SLB	
		82034	75738	16928	
Linie		RB 82	RB 75	SLB 16	
	von	Eberb.	AB		
Groß-Zimmern Zentrum G-Zimm. Ponthierry-Platz Groß-Zimmern West Gundernhausen Ost P+R Gundernhausen Bahnhof	an				
Gundernhausen Bahnhof Roßdorf Südost P+R Roßdorf Bf Roßdorf Nord	an			23:00 23:02 23:04 23:04	
Roßdorf Nord Bessunger Forsthaus Darmst. Edelsteinviertel Darmstadt Ost	an	23:08		23:09 23:11 23:15	
Darmstadt Ost		23:08			
Darmstadt Ost Vorplatz	an			23:16	
Darmstadt Ost Vorplatz				23:17	
Darmstadt Nord		23:12	23:22		
Darmstadt Hbf	an		23:27		
Darmstadt Hbf Ffm Süd	an		23:38		
Frankfurt(M) Hbf	an	23:32			
Darmstadt Ost Vorplatz	an				
Darmstadt Ost Vorplatz Darmstadt Woog Darmstadt Jugendstilbad Darmstadt Weißer Turm	an			23:18 23:20 23:23	
	nach		WI		

Unterstützer, Stand 29.08.23

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
ADFC Hessen e. V.



Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer
Bezirk Hessen-Thüringen Mittelrhein



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Hessen



Fahrgastverband PRO BAHN
Pro Bahn RV Starkenburg e. V.



Lumdatalbahn e. V.



Odenwaldbahn-Initiative

